

## Neue Bücher Anfang 2013

---

1) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 22.10.2012 um 22:59:03: Diskussionen über die nächsten erscheinenden Bücher (vgl. Startseite) bitte hier.

---

2) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 23.10.2012 um 00:07:47: Ich tippe, dass "Straße des Grauens" von Kari Erlhoff ist. Bei "Phantom aus dem Meer" vermute ich Nevis als Autor. "Spur des Spielers" könnte eine Fußballfolge (schon wieder? 😊) von Sonnleitner sein.

---

3) adams bryan schrieb am 23.10.2012 um 09:21:42: Naja, die Tatsache das nächstes Jahr kein größeres Fussball - Tunier statt findet lässt noch ein kleines bisschen hoffen das " Spur des Spielers" mal nichts mit Fussball zu tun haben könnte. Aber wenns mal wieder eine Sportfolge werden sollte, juhuh 😊 Aber vielleicht gehts ja auch in eine andere Richtung, z.B. ums Zocken an Spielautomaten, wer weis?

---

4) [Horace](#) © schrieb am 23.10.2012 um 14:59:27: Bei "Spur des spielers" glaube ich (bzw. hoffe ich), dass es keine Fußballfolge wird, da ja erst 2014 wieder eine WM ist und dort dann sehr wahrscheinlich eine Fußballfolge kommen wird. Auf der Kosmos Seite wird der titel zu 174 ja schon mal mit "Fußball" angegeben. Es könnte ja wirk8ich sein, dass es sich um Glücksspiel handelt, wir werden ja sehen.

Was die Autoren angeht, so meine ich, wie schon im Gästebuch geschrieben, gehörtz, bzw. in Ditterts Blog gelesen zu haben er recherchiere für irgendeine Tornadosach bei den drei ??? . Also folgere ich, dass die Tornadojäger von ihm sind.

---

5) Dave schrieb am 23.10.2012 um 16:11:41: Hieß der eine Titel nicht zuerst:...und der Schatten aus dem Meer? Und nicht Das Phantom aus dem Meer. Ersteres ist nämlich auch auf Kosmos.de angegeben.

---

6) [Sven H.](#) © schrieb am 23.10.2012 um 19:36:43: Ja, ist aber kein Irrtum meinerseits. Der Titel "... und das Phantom aus dem Meer" wurde uns in dieser Form mitgeteilt.

---

7) Dave schrieb am 24.10.2012 um 12:29:06: Und wie sieht es mit den Preisen aus? Auf der Kosmos Seite wurden die ja alle mit 5.99 Euro angegeben, also wie ...und der fünfte Advent. Und das ist ein E-Book, also könnte man ja fast vermuten,dass die neuen Bücher auch als E-Book erscheinen.

---

8) [Mecki](#) © schrieb am 24.10.2012 um 17:24:23: Klingt recht vielversprechend, vor allem das Phantom aus dem Meer! Jaaa, so eine Phantomgeschichte, da hab ich drauf gewartet!!! 😊 Eine Fußballfolge wird nicht dabei sein, da bin ich sicher. Eher so in Richtung Glücksspiel, das lässt sich ja auch gut mit Kriminalität in Verbindung bringen. Vielleicht spielt der Fall ja in Las Vegas...

---

9) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 24.10.2012 um 19:25:18: Ich denke auch, dass "Spur des Spielers" keine Fußball-Folge ist. Kosmos hätte dann das Wort "Fußball" sicher aus Gründen der Verkaufsförderung sicher in den Titel gesetzt.

---

10) [Jürgen](#) © schrieb am 24.10.2012 um 20:14:40: Ich befürchte ja, dass "Spur des Spielers" mal wieder eine Sonnleitner Poker Folge wird :(

---

11) DerBrennendeSchuh schrieb am 24.10.2012 um 23:24:16: Klar, das kann man aus dem Titel ja deutlich ablesen...sicher, sicher...

---

12) Markus H. schrieb am 24.10.2012 um 23:39:38: Meine Glaskugel sagt auch eindeutig, dass es um ein Casino in Monte-Carlo geht.

---

13) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 24.10.2012 um 23:54:46: Was ist eigentlich mit den anderen Titeln

aus dem Börsenblatt? Z. B. die Tornado-Story und der medizinische Fachbegriff als Titel? Sind das dann die Titel für den Herbst 2013?

---

14) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 25.10.2012 um 06:07:35: Ich glaube, Markus H. ist Ben Nevis und damit tippe ich auf ihn als Autoren. 😊

---

15) Crazy-Chris schrieb am 25.10.2012 um 10:20:25: Ich hatte hellseherische Fähigkeiten 😊 Kaum sind die Titel bekannt, schon können ein paar Schlaupfö daraus ganz selbstverständlich die Autoren und den Inhalt bzw. Handlungsverlauf ableiten. Ich bin beeindruckt ! Dann ist ja auch von vornherein klar, welches Buch gut und welches Schrott wird.

---

16) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 25.10.2012 um 10:37:39: CC, wenn Du helleherische Fähigkeiten hast, erzähle dem ungeduldigen Volk bitte etwas über die neuen Bücher. 😊

---

17) Crazy-Chris schrieb am 25.10.2012 um 10:44:38: Hm, meine Glaskugel ist gerade zum Ölwechsel 😊 aber ich sage voraus, dass man die Qualität der Bücher respektive der Geschichten erst dann bewerten kann, wenn man sie gelesen hat.

---

18) Dave schrieb am 25.10.2012 um 10:46:53: Natürlich, was denkst du denn? Sowas muss man doch können;) Nein, ganz im Ernst: 1.@Jürgen: Warum, mal wieder eine Sonnleitner-Poker-Folge? Das gabs doch erst ein mal. ich tippe bei Die Spur des Spielers auf eine Sonnleitner, oder Nevis-Folge, aber festlegen würde ich mich da nicht. Ich könnte mir auch gut eine Folge von Marx vorstellen, denn da Minninger jetzt sein Comeback gegeben hat, nachdem im Rätsel der Sieben von ihm eine Kurzgeschichte war, ist es durchaus vorstellbar, dass auch Marx zurückkommt. Wenn man davon ausgeht, dass die drei Midis zu den normalen drei ??? gehören wäre das auch Autorenmäßig kein Problem. Dittert scheint ja bei den midis dabei zu sein, es würde auch zu seiner Aussage passen, dass sein nächster Band, anders als zunächst geplant erscheinen wird. Buchna wird nicht dabei sein, denke ich, Kari Erlhoff höchstwahrscheinlich schon.

---

19) Dave schrieb am 25.10.2012 um 10:48:12: Mein erster Satz bezieht sich auf Beitrag 15.

---

20) Markus H. schrieb am 25.10.2012 um 13:19:03: @CC: Was hast du für eine merkwürdige Glaskugel? Meine braucht keinen Ölwechsel. @Be-We: Muss dich enttäuschen ich bin nicht der Whiskybrenner.

Wenn ich mal meine zerebrale Maschine anwerfe fällt mir ein dass "Spieler" sehr viel sein kann. Von pathologischen Spielen über sportliche Spiele bis hin zu Doktorspielen. Wobei letzteres für die Zielgruppe als unerwünscht rausfällt. Um das zu sagen benötige ich meine Glaskugel nicht, die ich übrigens soeben ausgeschaltet habe.

---

21) Crazy-Chris schrieb am 25.10.2012 um 13:47:06: Naja, auch so eine Glaskugel braucht gelegentlich Pflege und Wartung. Zumindest, wenn es so eine Hochleistungs-Glaskugel wie die meine ist ;-) die billigen Kaufhausdinger brauchen das logischerweise nicht :-)

---

22) Anja ([anja is bei freenet@freenet.de](mailto:anja_is_bei_freenet@freenet.de)) schrieb am 25.10.2012 um 13:51:29: Die Preise auf der Kosmos Seite von 5,99€ sind bestimmt für E-Books. Da stehen ja auch nochmal andere Preise von 8,99€. Z.B. hier: [http://www.kosmos.de/produktdetail-199-199/die\\_drei\\_die\\_spur\\_des\\_spielers-4150/](http://www.kosmos.de/produktdetail-199-199/die_drei_die_spur_des_spielers-4150/) Also werden wohl die Preis um 1€ erhöht.

---

23) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 25.10.2012 um 13:52:49: Hier kommen mal meine Tipps:

Die Spur des Spielers: Die drei ??? ermitteln in einem illegalen Wettbüro. Es geht um Sportwetten. Autor vermutlich Marco Sonnleitner oder Ben Nevis.

Phantom aus dem Meer: Ein geheimnisvolles Ungetüm macht in Nebelnächsten die Küste von Rocky Beach unsicher. Autor: Vermutlich Kari Erlhoff, Hendrik Buchna oder eventuell auch Ben Nevis

Straße des Grauens: Ein abgedrehter Millionär beauftragt die drei ???, eine entlaufene Straße zu

suchen. Die Detektive stellen fest, dass die Straße inzwischen verwildert und gefährlich ist, doch die Risse im Asphalt weisen den Weg zu einem Schatz. Autor: Marco Sonnleitner oder Christoph Dittert

---

24) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 25.10.2012 um 14:00:10: Fuchs, \*lol\*. Vermutlich ist die "Straße des Grauens" auch noch der Vater vom "Pfad der Angst" - oder der Pfad ist inzwischen erwachsen geworden. 😊

---

25) Markus H. schrieb am 25.10.2012 um 15:32:13: @Be-We: \*g\* Wenn man die Titel zeitlich fortschreibt dann müsste aber auch das "Phantom aus dem Meer" die erwachsen gewordene Pfütze aus dem "Phantomsee" sein.@Be-We: \*g\* Wenn man die Titel zeitlich fortschreibt dann m

---

26) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 25.10.2012 um 15:44:10: Klare Verwandtschaftsverhältnisse. Ich freue mich auf die Szene, in der das Phantom aus dem Meer zum Phantomsee sagt: "Ich bin dein Vater, Luke!" 😊

---

27) [Mecki](#) © schrieb am 25.10.2012 um 16:03:01: Wenn jetzt auch noch alle tippen wollen, tipp ich natürlich mit: Spur des Spielers - Kari Erlhoff Phantom aus dem Meer - Marco Sonnleitner Straße des Grauens - Hendrik Buchna Ben Nevis ist mein persönlicher Tipp für das nächste Jubiläumsband 175 - vielleicht arbeitet er schon dran. 😊

---

28) Crazy-Chris schrieb am 25.10.2012 um 16:59:23: Hauptsache, wir bekommen nicht irgendwann Bücher mit Titeln wie "Die drei ??? und der verschwundene Wolpertinger" oder "Die drei ??? und das Geheimnis auf der Alm" etc.

---

29) Dave schrieb am 25.10.2012 um 18:24:07: @Anja: Wie kamst du zu diesem Link? Und die vom Kosmos-Verlag wissen anscheinend auch nicht so recht was sie wollen, wenn sie zwei Preise für dasselbe Buch nennen. Denn normales Buch E-Book sind noch nie zur selben Zeit rausgekommen.

---

30) Dave schrieb am 25.10.2012 um 18:24:49: Außerdem steht da, dass das Buch 144 Seiten habe. das wäre neu bei einem regulären.

---

31) [Sokrates](#) © schrieb am 25.10.2012 um 18:34:57: Bezüglich "Anjas" Link: Lustig, dass diese Info auf der englischen KOSMOS-Seite steht. Genau so irritierend wie "144 Seiten" find ich auch "laminiertes Pappband" - Sonderfolge, ick hör dir trappen!?

---

32) CaptainCookie schrieb am 25.10.2012 um 20:28:19: Den Kosmos.de-Infos ist wohl nicht ganz zu trauen, sagte doch auch Kari Erlhoff, dass da was in der Datenbank nicht stimmt... vermutlich kämpfen die immer noch mit ihrer neuen Seite.

---

33) [Sokrates](#) © schrieb am 26.10.2012 um 10:24:07: @CC#32: Eben, und deshalb sind mir derart frühe Vorabinfos i.d.R. ziemlich egal! Traue "nur" der RBC-Katalog-Seite 😊 Denn auch die Amazonen verbreiten nicht selten Verwirrendes (VÖ-Daten)...

---

34) [Anja](#) © schrieb am 26.10.2012 um 11:37:18: Die Seite habe ich gefunden als ich einfach die Titel bei Google eingegeben habe. Die anderen Titel sind dort auch zu finden. Ob das jetzt nun stimmt oder nicht, aber wie fändet ihr es 1€ mehr pro Buch und dafür paar Seiten länger?

---

35) Dave schrieb am 26.10.2012 um 16:19:21: Ich kann es mir nicht so recht vorstellen, dass sie das machen. Der Fußball-Band 174 der 2014 erscheint ist übrigens mit 128 Seiten für 7,95 angegeben, da wäre es komisch das jetzt anders zu machen. Wenn es der Geschichte hilft fänd ich das aber nicht so schlimm.

---

36) Dave schrieb am 26.10.2012 um 16:24:12: Also, ich finde da nichts, wenn ich das bei Google eingeb.

---

37) [Anja](#) © schrieb am 26.10.2012 um 17:34:27: Also wenn ich "Spur der Spielers" bei Google eingibe, ist es bei mir das zweite Ergebnis. Sonst kann man einfach bei <http://www.kosmos.de/> oben rechts suchen.

---

38) diamantenschmuggler schrieb am 26.10.2012 um 17:35:20: Weiß jemand was mit "midi-Bänden" gemeint ist? Ich verstehe diesen Ausdruck auf der Startseite der PBC nicht.

---

39) [Laflamme](#) © schrieb am 26.10.2012 um 18:25:18: Die Midibände gabs früher bei den Kids. Die sind etwas kleiner als das übliche Buchformat, und die Stories sind kürzer, um die 90 Seiten. Dafür sind sie aber auch billiger.

---

40) anonym schrieb am 27.10.2012 um 00:31:28: 169: Das Phantom aus dem Meer 170: Straße des Grauens 171: Spur des Spielers 172: Das vergessene Grab 173: Schattenwelt 174: Der Fußball-Graf 175: Das Vermächtnis des Meisters

---

41) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 27.10.2012 um 09:56:34: Ich tippe darauf, dass die Midi-Bände wieder den Kids zuzurechnen sind. Andernfalls würde ich mich aber freuen. 😊

---

42) Crazy-Chris schrieb am 27.10.2012 um 10:39:58: @40 und welcher Band wird dann Nr. 168 ? Die Kosmos-Folgenzählung endet derzeit ja bei Nr. 167, weil sie Band 29 mit "Riff der Haie" belegt haben. Im Gegensatz zur RBC-Zählung, wo Nr. 29 ausgelassen wird und deswegen das letzte Buch die Nr. 168 ist.

---

43) Dave schrieb am 27.10.2012 um 11:54:56: Macht so, oder so keinen Sinn, denn erstens hat ein Jubiläumsband immer nur ein Wort im Titel, und Schattenwelt war auf der Kosmos Seite für 15 Euro angegeben. Und das Format hat auch nicht zu einem Buch gepasst.

---

44) [Horace](#) © schrieb am 27.10.2012 um 13:56:03: @40: Wie kommst du auf den Titel für Folge 175? Denn interessanterweise arbeite ich gerade an einer ??? Geschichte mit dem Arbeitstitel: Das Vermächtnis des Meisters. Zufälle gibt's.

Was die Autor-Titel-Zuteilung angeht, so verweigert meine Glaskugel seit einiger Zeit den Dienst, sollte sie vielleicht mal zur Reparatur geben. Deshalb bleibt mir nur reine Spekulation. Ich finde "Straße des Grauens" könnte von Kari sein, aber wahrscheinlich liege ich damit wieder einmal voll daneben. Ist halt alles Spekulation, aber bei diesem Wetter darf man ruhig mal ein bisschen Spekulation esse, finde ich.

---

45) Crazy-Chris schrieb am 27.10.2012 um 18:57:41: @Dave, darauf würde ich mich nicht unbedingt verlassen wollen, dass ein Jubi-Band nur ein einziges Wort als Titel hat. Gerade "Das Vermächtnis des Meisters" hat klanglich etwas epochales, könnte ich mir gut als Titel für den 175er-Dreierband vorstellen.

---

46) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 27.10.2012 um 19:40:49: Ich kann mir nicht vorstellen, dass es bei Kosmos eine Regel gibt, dass Jubiläumsbandtitel aus einem Wort bestehen müssen. Wenn es bei 3 Bücher der Fall war, heißt es nicht, dass er immer so sein muss. Irgendjemand sagte auch vor Erscheinen von Band 150 "Jubiläumsbände müssen von André Marx geschrieben werden". Ich würde es aber ungewöhnlich finden, wenn die Titel bereits 10 Monate vorher feststehen.

---

47) Crazy-Chris schrieb am 27.10.2012 um 23:47:08: @46, feststehen könnten die zu so einem Zeitpunkt durchaus, aber es ist ungewöhnlich dass sie schon jetzt "geleakt" werden 😊

---

48) [Sokrates](#) © schrieb am 28.10.2012 um 13:10:32: Hmmm, vielleicht will "anonym" deshalb anonym bleiben, damit er/sie nicht "auf die Mütze kriegt", wenn #40 Mist war 😊

@BeWe#46: NUR 10 Monate? Ich komm für Bd.#175 auf 13½ (Mitte Februar 2014)!?

"Schattenwelt" für ~15€ ... hm, könnte auch ein Sammelband sein.

---

49) Crazy-Chris schrieb am 28.10.2012 um 13:17:23: @48, vielleicht ist er auch anonym, weil es

stimmt und nicht rauskommen soll, wer diese Informationen aus dem Kosmos-Verlag "entführt" hat. Weil's sonst Kosmos-intern Haue gibt für denjenigen oder diejenige.

---

50) [Sokrates](#) © schrieb am 28.10.2012 um 13:19:16: Jetzt kann ICH AUCH schon nicht mehr rechnen :( Also: Bis Anfang Nov.'13 (die paar Tage bis dahin schenk ich mir jetzt) sind's schon 12, plus den ganzen Dez'13 u Jan'14, dazu ggf. noch den halben Feb'14 -> also eher 14-14½ Monate 😊

---

51) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 28.10.2012 um 13:39:50: Bis August 2013 sind es 10 Monate. Es wurde ja nicht nur der Titel des vermeintliche Jubiläumsbandes genannt.

---

52) [Sokrates](#) © schrieb am 29.10.2012 um 10:28:16: @BeWe#51: Ok, offenbar Missverständnis ;) - Wie dem auch sei, HIER sollt's doch erstmal um die Bücher für Februar 2013 gehen, oder (Treads zu "Bücher August 2013" und "Folge #175" o.ä. dürfen Interessierte sicher beantragen).

---

53) [Sokrates](#) © schrieb am 29.10.2012 um 15:18:56: @CC#49: Ja, könnte ;) Aber welche Theorie stimmt, werden wir erst wissen, wenn die Bücher rauskommen (ok, etwas eher schon (RBC-Katalog, Amazon.de, ...)), aber dann ist der Beitrag längst vergessen ;) Soll Scherzkekse geben, die zwecks Belustigung ABSICHTLICH Fake-Informationen mit scheinbar seriösem Anstrich unter das "Info-süchtige" Volk streuen... Sad but true! Ist halt Spekulativus-Zeit 😊

---

54) Crazy-Chris schrieb am 29.10.2012 um 16:41:15: @53 hast Recht. Immerhin ist es schon Halbzeit, nur noch etwas mehr als 3 Monate bis die Februar-Bücher da sind.

---

55) [Arthur Roberts](#) © schrieb am 29.10.2012 um 23:22:45: @44: "Vermächtnis des Meisters" kommt mir auch bekannt vor, den Titel meiner Fangeschichte veröffentlichte ich bereits 2010 auf meiner Fan-Homepage....

---

56) DerBrennendeSchuh schrieb am 30.10.2012 um 12:13:28: Aha, also hat Kosmos mal wieder Titel geklaut. Ist ja 'n Ding. Das die noch frei 'rum laufen...

---

57) DerBrennendeSchuh schrieb am 30.10.2012 um 12:13:53: plus "s"

---

58) Markus H. schrieb am 30.10.2012 um 13:00:56: @Arthur Roberts: Wie lautet die URL deiner Seite?

Bei "Vermächtnis des Meisters" dürfte es Copyright-Probleme mit dem O. W. Barth-Verlag geben, den dieser hat 1998 mit diesem Titel ein Buch des Yogi Paramahansa Yogananda herausgebracht.@Arthur Roberts: Wie lautet die URL deiner Seite?

Bei

---

59) [smice](#) © schrieb am 30.10.2012 um 13:57:11: ich wundere mich ja eh jedesmal, wie man sich solche baukasten-allerwelts-titel wie "pfad der angst" oder "haus des schreckens" überhaupt schützen lassen kann...

---

60) Markus H. schrieb am 30.10.2012 um 14:05:03: @smice: Da bist du nicht der Einzige...

---

61) Dave schrieb am 30.10.2012 um 18:11:16: Wahrscheinlich gilt ein Titelschutz nur eine bestimmte zeit, sonst hätte der Kosmos- Verlag die schwarze Katze auch nicht schützen lassen müssen, als sie die anfgng diesen Jahres neu rausbrachten.

---

62) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 30.10.2012 um 18:34:55: Aufgrund der Allerweltstitel gehe ich mal davon aus, dass durch den Titel-Beginn "Die drei ????" alle Titel rechtlich möglich sind, auch wenn sie schon mal benutzt worden sind. Beispielsweise gibts schon einige Bücher mit den Titeln Haus des Schreckens, Haus der Angst, Das Auge des Drachen, Geisterzug... wie man bei amazon sehen kann.

---

63) Fred schrieb am 01.11.2012 um 14:31:33: Eine Firma will sich auch das @-Zeichen sichern

lassen, sodass jeder, der es auf Tshirts etc. drucken will, Gebühren bezahlen müsste. Ich glaube, das mit dem O. W. Barth-Verlag ist kein Problem, solange es sich dabei um ein Sachbuch handelt.

---

64) [Sokrates](#) © schrieb am 02.11.2012 um 12:23:47: @Fred: Und jeder, der e-Mails schreibt oder -huch, wie ich - das @-Zeichen im Fließtext !? \*2.x.virtuell.1€.abdrück\* 😊

---

Bitte zurück zum Thema...

---

65) Dave schrieb am 06.11.2012 um 17:40:56: Dann komme ich mal wieder zum Thema zurück. Letztes Jahr gabs die Cover schon mitte November zu sehen, stimmt's? Dann dauert das ja nicht mehr alzu lange.

---

66) Dave schrieb am 13.11.2012 um 17:39:07: Habe mir gestern übrigens auch eine Kristallkugel zugelegt. Und ihr werdet nicht glauben was sie mir vorrausgesagt hat: Die Spur des Spielers wird ein Band von Sonnleitner der die Note 3 erhalten wird, ...und das Phantom aus dem Meer wird ein 1er Fall von Kari Erlhoff sein, und Die Straße des Grauens ist von Ben Nevis (Note2). Aber ich vertraue ihr nicht so ganz, ich habe irgendwie das Gefühl, dass Marx zurückkommt.

---

67) Dave schrieb am 20.11.2012 um 17:24:44: Die Titel, Autoren und das Erscheinungsdatum der drei !!! Bücher ist draußen: Da die drei ??? normalerweise immer zur gleichen Zeit erscheinen, werden sie wohl erst am 05.03 13 erscheinen.

---

68) Kirschkuchen schrieb am 20.11.2012 um 21:04:02: Ich frage mich, ob André Marx wiedermal ein Band schreiben wird..aber sehr wahrscheinlich nicht.

---

69) [Sokrates](#) © schrieb am 21.11.2012 um 13:41:51: @Dave#67: Wo denn? Oder nur in deiner Kristalkugel 😊

---

70) Winkinginger schrieb am 21.11.2012 um 17:07:47: Autorin Nummer 1 für das Frühjahr ist denke ich Kari: "Nico Steckelberg (Der Hörspiegel): Eine letzte Frage: Was sind Eure aktuellen Projekte? Woran arbeitet Ihr gerade? Kari Erlhoff: Mein aktuelles drei ??? Buch kann jetzt ganz entspannt in die Druckerei gehen. Es ist fertig geschrieben und fertig lektoriert. Inhaltlich darf ich noch nicht viel verraten, da der Katalog fürs Frühjahr erst im Dezember erscheint. Hendrik Buchna: Bei mir ist es genau umgekehrt – ich beginne gerade mit meinem neuen „Drei ???“-Buch. Darüber hinaus arbeite ich nebenbei an einem spannenden Projekt abseits von Rocky Beach, über das ich aber frühestens im nächsten Jahr etwas verraten kann." Quelle:

---

71) CaptainCookie schrieb am 21.11.2012 um 17:24:27: Das Interview, auf das Winkinginger sich bezieht, findet man unter [bit.ly/10tU9Cd](http://bit.ly/10tU9Cd) . Hervorheben möchte ich auch einen Satz von Kari Erlhoff: "Ein Tag unter Kindern relativiert vieles von dem, was in den Foren geschrieben wird."

---

72) Winkinginger schrieb am 21.11.2012 um 17:38:29: @71, Oh, danke, das mit dem Verlinken hat nicht so recht funktioniert.

---

73) [Laflamme](#) © schrieb am 21.11.2012 um 18:57:05: Oder anders, weniger diplomatisch ausgedrückt: Liebe Dauerquerulanten im Forum, die eigentliche Zielgruppe (Kinder!) steht auf Fußball und Computer. Schmecks!

---

Nicht interpretierter Nachsatz: Es wird schon einen Grund dafür geben, daß Kosmos als einzige drei Bücher unter 100 die hier im Forum heiß geliebten Bände "Angriff der Computerviren", "Fußballgangster" und "Vampir im Internet" in print hält.

---

74) Dave schrieb am 22.11.2012 um 09:57:44: @69 Sokrates: Meine Kristalkugel verrät nur Dinge über die drei ??? nicht über die drei !!! . Auf [Buchhandel.de](http://Buchhandel.de) stehts.

---

75) [Sokrates](#) © schrieb am 22.11.2012 um 12:32:58: @CC#71: Danke!

---

@LaFlamme#73: \*lol\*

@Dave#74: Die "!!!" interessiern mich nicht; wonach suchst du denn da ("drei Fragezeichen" liefert nur Bekanntes)?

---

76) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 22.11.2012 um 15:46:59: Also was kommt jetzt?

Spur des Spielers - Fußballfolge von Marco Sonnleitner/ Ben Nevis

Phantom aus dem Meer - Gruselgeschichte von Kari Erhoff/ Ben Nevis

Straße des Grauens - Transport und Logistik-Folge von ???

Was meint ihr?

---

77) Markus H. schrieb am 22.11.2012 um 23:42:05: @74: Nachdem es das meine "Meine Freunde"-Buch bei den drei ??? für die Jungs gab, gibt es jetzt "Meine Freunde" auch für die Zielgruppe Mädchen. 😊

---

78) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 23.11.2012 um 05:56:36: DDF-"Meine Freunde" richtet sich wirklich an Jungen?!

---

79) Markus H. schrieb am 23.11.2012 um 11:09:35: @78: Ich dachte zunächst auch, dass es unisex wäre, aber jetzt erscheint am 5.3.13 Die drei !!! "Meine Freunde".

---

80) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 23.11.2012 um 11:31:57: Naja, während DDA eindeutig eine Mädchenserie ist, ist DDF keine Jungenserie. Entsprechend würde ich die Zielgruppe der "Meine Freunde"-Bücher sehen.

---

81) Crazy-Chris schrieb am 23.11.2012 um 12:05:59: Ist das politisch überhaupt korrekt ? Müsste es bei den drei !!! nicht heißen "Meine Freundinnen" ? 😊

---

82) [Sven H.](#) © schrieb am 23.11.2012 um 14:34:37: Neue Details gibt's auf der Startseite.

---

83) Markus H. schrieb am 23.11.2012 um 15:00:39: @82: Lese ich da richtig "Die Spur des Spielers" von André Marx! Das wäre/ist ja sensationell. @82: Lese ich da richtig "Die Spur des Spielers" von Andr

---

84) Crazy-Chris schrieb am 23.11.2012 um 15:04:14: Hurra. Der Fortbestand der Serie ist gerettet - Andre Marx sei Dank.

---

85) Don Hardo schrieb am 23.11.2012 um 15:04:28: Es wird ein Aufschrei durch die Fangemeinde gehen... "Unser André" is back... 😊 Jetzt wird sich zeigen, ob es André gelungen ist, mit seinem neustem Werk an sein altes Format anzuknüpfen und ob somit dann auch alle Erwartungen und Hoffnungen bzgl. der Rückkehr unseres "Drei???-Messias" erfüllt werden. Ich bin auf jeden Fall sehr gespannt!

---

86) [Darren](#) © schrieb am 23.11.2012 um 15:10:54: Für mich wird das bedeuten, dass ich mir nach langer zeit wieder ein Buch kaufen werde. Meine Erwartungen sind allerdings sehr hoch, kann mir nämlich nicht vorstellen, dass Marx nach so langem warten ein Buch rausbringt, von dem er nicht vollkommen überzeugt ist. Ich freu mich ;)

---

87) Dave schrieb am 23.11.2012 um 15:23:44: Dann werde ich vielleicht sogar zwei Bücher kaufen. Das von Kari und das von Marx. Aber meine Kristallkugel kann ich wohl wegschmeißen. Die hat mir nichts darüber verraten, aber mein Gefühl hat es mir gesagt.

---

88) Trail schrieb am 23.11.2012 um 15:34:25: Cool. Wer hätte das gedacht. Die Seitenerweiterung finde ich auch sehr gut. Dafür zahl gern mal einen Euro mehr. Auf die Midibände bin ich ebenfalls neugierig, obwohl mir das mit den Paperbacks nicht gefällt.

---

89) Trail schrieb am 23.11.2012 um 15:38:06: ...Hauptsache die 144 Seiten sind nicht wieder in

Versform 😊

---

90) Dave schrieb am 23.11.2012 um 15:38:53: So klein wie sie sind, da wäre Hardcover doch nicht so praktisch. Das sie dennoch auch 144 Seiten haben sollen, das hat mich verwundert. Bei den normalen Bänden fand ich das natürlich auch komisch, hab aber ganz und gar nichts dagegen.

---

91) [Horace](#) © schrieb am 23.11.2012 um 17:38:07: Da musste ich doch glatt zwei Mal hinschauen. Die Spur des Spielers ist von André Marx. Juhu. Ich hatte bisher bezweifelt, dass ich die Bücher gleich nach dem Erscheinen kaufen und gleich lesen werde, da mein abi dann schon fast vor der tür steht, aber jetzt ist die Sache klar. Zumindest das Buch von André werde ich sofort nach Erscheinen kaufen und lesen.

Über die Erweiterung auf 144 Seiten war ich überrascht. Finde ich aber gut, dann gibt's mehr Platz für die Geschichte.

Auch die Midi-Bände interessieren mich sehr.

---

92) [RobIn](#) © schrieb am 23.11.2012 um 17:59:31: André Marx is back! Wer hätte das inzwischen noch gedacht? Die Erwartungen sind jetzt natürlich hoch... Aber ich glaube, die Freude überwiegt, bei den meisten Fans zumindest! 😊 Interessant finde ich die 144 Seiten. Ob das ein einmalige Sache wird oder ob die 128 Seiten Geschichte sind?

---

93) [Laflamme](#) © schrieb am 23.11.2012 um 18:15:52: Ah, ich glaubs nicht. Endlich ist dieses sinnlose 128-Seiten-Limit gefallen! Ich hoffe das bleibt nicht als einmalige Ausnahme. Und auch wenn man natürlich vorsichtig sein muß, ich hupf grad wie ein Schneekönig im Quadrat weil es endlich mal wieder ein neues Marx-Buch gibt. :)

---

94) [Laflamme](#) © schrieb am 23.11.2012 um 18:17:26: Nachsatz: Vor allem weil der Verlag es ja problemlos schafft, für die englischen "Rückübersetzungen", die "Kids und du" sowie für die Top Secret Box 144 Seiten zu genehmigen.

---

95) CaptainCookie schrieb am 23.11.2012 um 18:18:33: @92, 93: Jetzt gibts wahrscheinlich 127 Seiten Story und 21 Seiten Werbung :P

---

96) [Mecki](#) © schrieb am 23.11.2012 um 19:46:30: Willkommen zurück, André Marx! Für wie lange das auch immer sein mag! Aber ich habe es immer gesagt: Er hatte die Sache nie für ganz beendet erklärt und immer ein Hintertürchen offen gelassen! 😊

---

97) diamantenschmuggler schrieb am 23.11.2012 um 20:43:58: Andre Marx ist zurück und er hat mehr Seiten zur Verfügung! Das ist ja super! Ich bin total happy!

---

98) [JackAubrey](#) © ([JackAubrey@gmx.de](mailto:JackAubrey@gmx.de)) schrieb am 23.11.2012 um 21:31:24: Hurra, ganz ohne Vorurteile gehe ich jetzt einfach mal davon aus, das Marx Rückkehr großartig wird! 😊 Die finsternen M.S.-Jahre sind vorbei!

---

99) Crazy-Chris schrieb am 23.11.2012 um 22:24:15: Darauf einen Tusch ! Der Taschentuchverbrauch in Deutschland wird dramatisch zurückgehen, weil eine gewisse Untergruppe der DDF-Fans nicht mehr ihrem Lieblingsautor nachweinen muss 😊

---

100) [JackAubrey](#) © ([JackAubrey@gmx.de](mailto:JackAubrey@gmx.de)) schrieb am 23.11.2012 um 22:29:41: Marx ist nicht schlecht, aber die mittlerweile leider alle verstorbenen Klassiker-Autoren erreicht er nicht. Naja, gut imitiert ist immer noch besser als

---

101) [smice](#) © schrieb am 23.11.2012 um 22:58:00: was mich wundert ist, dass plötzlich alle neuen bände 144 seiten haben sollen. hoffe, die sind dann auch optimal genutzt und nicht künstlich gestreckt. grundsätzlich fände ichs gut, wenn beide formate parallel existieren könnten, wenn es die story hergibt macht man 144 seiten zu 8,99 und wenn nicht bleibt eben bei 126 zu 7,95. die harry potter bände hatten ja auch alle unterschiedliche preise... aber das tollste an der startseiten-meldung



ist natürlich dass come-back von andre marx. endlich!

---

102) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 24.11.2012 um 00:13:30: Der schönste Tag des Jahres... und schon ist er rum. Hab die Hammernachricht erst einige Minuten vor Mitternacht entdeckt. Bin schon sehr gespannt. Hoffe, dass Buch ist so gut, dass das Sprichwort "Vorfreude ist die schönste Freude" diesmal nicht zu trifft. (War nur ein Gag.) Wär natürlich sehr interessant, wenn die Folge eine Fußballfolge wird.

Die zweite sehr tolle Nachricht ist das mit dem Bruch der 128 Seiten Regel. Hoffe, dass das so in Zukunft bei behalten wird.

Bin ja gespannt, wie das dann mit der Folgen-Zählung sein wird, da zusätzlich noch Paperbacks erscheinen (gemäß Startseite zu der Original-Serie). Sind das Spezials? Wenn "Nein" wird die Jubiläumsfolge 175 viel schneller erreicht, als "wir" uns das ausgerechnet haben. Was meint ihr?

---

103) [isreit](#) © schrieb am 24.11.2012 um 00:48:56: @Horace: Viel Glück fürs Abi  
@Community: Erinnert mich an das Comeback von Michael Schumacher, hatte auch keiner mehr mit gerechnet.

---

104) Don Hardo schrieb am 24.11.2012 um 10:24:02: Und jenes Comeback von M.S. endet morgen nach drei wenig überzeugenden Jahren relativ sang- und klanglos wieder. Wollen wir das mal nicht als Omen für das Marx-Comeback werten...

---

105) [isreit](#) © schrieb am 24.11.2012 um 11:02:54: Herrje, M.S. klingt ja fast wie Marco Sonnleitner, ich hoffe inständig, dass er niemals ein solches Comeback anstrebt.

---

106) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 24.11.2012 um 11:04:00: Dass die Titel wenig aussagekräftig sind, ist man ja aus den letzten Jahren gewohnt. Und da sie teilweise recht wenig mit dem Inhalt zu tun haben, spare ich mir weitere Spekulationen (außer der Rückkehr des "Pfad der Angst" als stärkere "Straße des Grauens"). Odert doch ... ;-)

Ich könnte mir vorstellen, dass die Tatsache, dass der Spieler ein Spieler ist so unwichtig für den Fall ist wie, dass Jeremy Pilcher ein Sammler ist oder Clark Burton ein Hehler ... ähm ... nein ... Moment. Das Phantom aus dem Meer ist ganz klar Skinny Norris. Dafür hat er bei "Grusel auf Campbell Castle" ja schon geübt. Fall gelöst. ;-)

---

107) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 24.11.2012 um 11:11:01: Für ein Comeback müsste er ja erst einmal eine Pause einlegen. Vielleicht ein Comeback bei Tom O'Donnell?

---

108) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 24.11.2012 um 11:16:17: Übrigens erscheint im Februar mit "Blutzeugen" Marco Sonnleitners Krimi mit der Zielgruppe Erwachsene. Mich macht das neugierig und werde ihn definitiv kaufen.

---

109) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 24.11.2012 um 11:31:21: Eher unwahrscheinlich, dass Marx eine Fußballfolge geschrieben hat. Bei seinem neuen Werk "Die Spur des Spielers" Marx könnte es sich um einen Entführungs-Fall handeln. Außerdem wäre natürlich auch serienmäßiger Casino Betrug denkbar á la Karten zählen ("Spur"). Auftraggeber wäre ein Casino-Besitzer. Sind aber nur alles Spekulationen.

---

110) [luca94](#) © schrieb am 24.11.2012 um 13:04:16: Juhu juhu!  
Marx ist zurück. Da freue ich mich sehr drüber. Ich glaube auch, dass "Die Spur des Spielers" eher eine Casinofolge wird - oder aber eine Sport-, aber keine Fußballfolge. Das würde mich sehr überraschen.

Die Umstellung auf 144 Seiten finde ich grundsätzlich sehr gut, der 1 € macht mir da nichts. Ich hoffe, dass das dauerhaft so bleibt.

Zu den Paperpacks.. mhh, ich weiß nicht, was ich davon halten soll. Ich habe nämlich langsam das Gefühl, den Überblick zu verlieren. Die Drei ??? haben in den letzten Jahren immer mehr Specials bekommen. Da ich ein leidenschaftlicher Comicfan bin, sammle ich seit Jahren die Lustigen Taschenbücher. Auch dort hat man das Gefühl, vor lauter Specials und Sondereditionen und immer mehr Parallelserien mit dem kaufen gar nicht mehr hinterher zu kommen - ich hoffe, dieses Gefühl überkommt mich jetzt auch bei den Drei ???. Ansonsten freue ich mich natürlich auf die Geschichten als solche und bin sehr gespannt auf das ??? Jahr 2013 und die weiteren Entwicklungen im "spezialgelagerten Sonderfall" André Marx!

---

111) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 24.11.2012 um 14:12:25: Die Darstellung auf der Startseite gefällt mir übrigens: In der Überschrift steht von der Sensation nix. Hi hi, sehr amüsant.

Wäre natürlich witzig, wenn Marx eine Fußballfolge geschrieben hat (aus meiner Sicht).



---

112) Markus H. schrieb am 24.11.2012 um 14:27:40: @111: Sven H. dachte wahrscheinlich: Wer lesen kann ist klar im Vorteil und hat's nicht in die PR-Abteilung weitergereicht. 😊

---

113) [Sokrates](#) © schrieb am 24.11.2012 um 16:51:50: Hurra!!! A.Marx ist zurück! Soweit ich mich erinnere, hatte er in einer seiner Frageboxen Sport-, geschweigedenn Fußballfolgen aus seiner Feder kategorisch ausgeschlossen; des Weiteren steht m.W. '13 kein Fb-Großereignis an - aber WM 2014, passend zu #175 (ein Schelm, der Böses dabei denkt). Aber wenn sich Einige in eine Idee verrannt haben... 😊 Spieler\_ könnte\_ was mit Glücksspiel zu tun haben, aber schon wieder nach "Pokerhölle" u. "Rote 7" im Casino-Millieu? Ich weiß nicht... Geh eher von einer allegorischen o. metaphorischen Bedeutung aus. - Mit den anderen Titel-Autor-Kombinationen kann ich erstmal nicht soviel anfangen, mal sehn, wenn Cover u. Klappentext kommen. Extrem positiv seh ich die Erhöhung der Seitenzahl. Viele m.E. gute Geschichten der jüngeren Vergangenheit "krankten" ja an der arg komprimierten Auflösung.

ABER: Bin ich zu doof? Wonach muss ich bei "Buchhandel.de" suchen, um die neuen ???-Bücher zu finden?

---

114) [Sokrates](#) © schrieb am 24.11.2012 um 16:59:18: Ok, hab's rausgefunden 😊

---

115) [Horace](#) © schrieb am 24.11.2012 um 17:03:01: @ isreit: Danke.

Das erste was mir bei der "Spur des Spielers" durch den Kopf ging war auch ein Casinofall. Oder vllt. auch eine Fußballfolge, dort wusste ich aber noch nicht, dass das Buch von André Marx ist. Denkbar wäre aus meiner Sicht noch eine Sache mit Computerspielen. Vielleicht irgendetwas mit Computerspielsüchtigen. Aber wahrscheinlich eher nicht.

Noch mal zurück zur Fußballfolgenmöglichkeit. Wenn es tatsächlich eine solche Folge wäre, dann zeigt Marx jetzt vielleicht, dass man daraus durchaus gute Bücher machen kann. Glaube aber nicht, dass es eine Fußballfolge wird, schon deswegen nicht, weil kein "Fußball" im Namen vorkommt.

---

116) [Darren](#) © schrieb am 24.11.2012 um 17:08:11: Vielleicht ist "Spieler" auch eine Metapher für einen Gegner a la Hugenay? Eben jemand, der mit den drei ??? spielt, anstatt konkret zu handeln. Allerdings ist der Titel so gesehen ein allerwelts-Titel, der für alles stehen kann.

Nochmal zu der Preiserhöhung: Mich würde mal interessieren, ob alle anderen den alten Preis behalten. Ich glaube nicht, dass die neuen Bücher sich sonderlich gut verkaufen, wenn sie die einzigen im Regal sind, die 1€ teurer sind als die anderen... Der Gelegenheitskäufer wird dann eher zu einem der älteren greifen.

---

117) [honigschlecker](#) © ([honigschlecker2@web.de](mailto:honigschlecker2@web.de)) schrieb am 24.11.2012 um 17:15:39: Was für zwei bemerkenswerte Neuigkeiten!! Das klingt vielversprechend - und hoffentlich hält es auch ein wenig davon. 😊

---

118) [Boomtown](#) © schrieb am 24.11.2012 um 17:31:39: Mir gegenüber hat er auf Sportfolgen angesprochen vor vier Jahren folgendes geantwortet: ("...")Ob sich dann ein Autor bereiterklärt, eine Sportfolge zu schreiben oder nicht, liegt natürlich am Autor. Es wird ja niemand zu irgendwas gezwungen. Ich schreibe deshalb keine Sportfolgen, weil ich mich mit Sport nicht auskenne und mir da gar nichts einfallen würde. So einfach ist das." Von daher bin ich guter Hoffnung, dass es keine wird.

---

119) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 24.11.2012 um 21:11:31: Vielleicht wurde Marx ja im Laufe der fünf Jahre Fan von einer Sportart. Möglichkeiten gäbe es ja viele, z. B. Schach oder Tennis oder eben Glücksspiel.

---

120) [smice](#) © schrieb am 24.11.2012 um 21:16:18: stellt sich ja auch wiederum die frage, ob herr marx sich denn dann des letzten jahres auf den heimischen dachboden gesetzt hat und sich gesagt hat, ich hab wieder bock, dann dann denk ich mir doch mal spontan nen fall aus, oder eben ne alte idee aufgearbeitet hat. DANN wäre es auch wurscht, ob vor 10 folgen schonmal was mit pokern war...

---

121) [smice](#) © schrieb am 24.11.2012 um 21:18:04: und @ besen: mehr als über nen erwachsenen-krimi von maso würde ich mich persönlich über nen drittes kinderbuch von kari freuen.

---

122) Trail schrieb am 24.11.2012 um 21:25:54: Mir ging beim Spieler als erstes sowas in Richtung Schachspieler durch den Kopf. Vielleicht ist es aber der Puppenspieler von Mexiko? 😊

---

123) [kai1992](#) © schrieb am 24.11.2012 um 23:28:58: Unglaublich, André Marx is back, ich fass es nicht... ich bin noch nicht imstande, mehr zu sagen, außer genial, die drei ??? haben wieder einen Leser mehr...

---

124) Christian Janssen schrieb am 25.11.2012 um 11:59:26: Kann mir jemand sagen, was es mit den Paperbacks-Geschichten auf sich hat und ob diese auch als Hörspiel erscheinen werden.

---

125) Kirschkuchen schrieb am 25.11.2012 um 12:52:08: Oh mein Gott! Ich hatte zwar gehofft, das im Februar ein neues Buch von André Marx herauskommen würde, aber das es nun wirklich passiert haut mich dann doch um. Natürlich sind die Erwartungen jetzt ziemlich hoch, aber das ist bei André nicht schlimm. 😊

---

126) fred schrieb am 25.11.2012 um 20:42:32: @124 wahrscheinlich nicht. Die 12 bisherigen midi-bände der kids-reihe gibt es auch nicht als Hörspiel, allerdings sind die auch nur 96 seiten lang und kosten 2.99 €.

---

127) [smice](#) © schrieb am 25.11.2012 um 23:18:28: ich denke schon. allerdings holt man ja mit der vertonung der bisherigen folgen nur allmählich auf, sodass es noch ne ganze weile dauern wird, bis die neuen folgen dann dran sind. ein motiv von europa im damaligen rechtsstreit wars doch, die schlagzahl zu erhöhen, da wird man wohl kaum ne druckvorlage liegen lassen...

---

128) [Thorte](#) © schrieb am 26.11.2012 um 01:05:27: Corinna, was sagst Du dazu?

---

129) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 26.11.2012 um 13:01:07: Ich muss zugeben, dass mich auch die Menge an speziellen Büchern nicht mehr ganz so freut. DreiTag, Kurzgeschichten .. in Ordnung ... dann aber noch ein Mitratedfall ... und jetzt noch Midi-Bände ... nicht nur einer sondern gleich drei. Dass alle 3 vom gleichen Autoren kommen stimmt mich zusätzlich etwas skeptisch. Aber man wird sehen - ich warte auf zusätzliche Informationen.

---

130) [Horace](#) © schrieb am 26.11.2012 um 17:29:12: @ Besen-Wesen /129: Da hast du Recht. Anfangs waren die Specials ja tatsächlich noch das, was sie sein sollten. Nämlich Specials. Jetzt kommt aber schon fast jedes Mal wenn die "normalen" Bücher kommen auch noch mindestens ein Special raus. Trotzdem bin ich nicht abgeneigt wenigstens einen der Midi-Bände zu kaufen. Mich

interessieren sie einfeh.

Was die Vertonung dieser Midis angeht, so halte ich es für recht wahrscheinlich, dass Europa auch diese als Hörspiel rausbringt. Man hat ja bisher kaum Specials ausgelassen. Selbst einen Mitratedfall hat man als Mitratedhörspiel vertont.

---

131) [Mecki](#) © schrieb am 26.11.2012 um 17:56:28: ich glaube, dass die Midi\_Bände zu den ???-Kids gehören.

---

132) Puempel schrieb am 26.11.2012 um 19:20:40: Ähm... nein. Es sind schon "Die drei ???", siehe Quelle buchhandel.de.

---

133) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 27.11.2012 um 11:23:09: Ich freue mich riesig, wenn alle paar Jahre ein Special erscheint. Auch die Erfindung der drei ??? Kids fand ich gut. Aber das, was momentan läuft geht eher in Richtung Overkill. Ich bin echt ein Fan der Serie, aber ich habe nicht die Zeit, das alles zu lesen und ich werde dann in Zukunft im Buchladen echt entscheiden müssen, was ich nehme und was nicht. Außerdem glaube ich nicht, dass die im Buchladen ihre Regale für den ganzen Kram erweitern. Da kommt es dann eher vor, dass man einen der regulären Bände nicht bekommt, weil alles mit diesen Sonderbänden vollsteht. Da ich die Werke von Dittert bislang mochte, werde ich mir im Februar mindestens ein Midi kaufen, um es zu testen. Weitere Mitratedfälle kommen mir aber nicht ins Haus. Das Konzept gefällt mir gar nicht!

---

134) [Corinna](#) © schrieb am 27.11.2012 um 14:21:03: Was sage ich wozu?, Thorte?

---

135) [mk 2008](#) © schrieb am 27.11.2012 um 15:19:38: @ corinna : thorte fragt, ob es die neunten drei??? Midi bände auch als hörspiele geben wird.

---

136) [Corinna](#) © schrieb am 27.11.2012 um 15:39:33: OK, dann hatte ich das doch richtig verstanden. War mir nicht sicher. Dazu werde ich aber erst mal noch nix sagen. Sorry.

---

137) Dave schrieb am 27.11.2012 um 16:09:47: Vom Titel her würd ich sagen, ist ...und das Phantom aus dem Meer am interessantesten, aber bei der Autorenkonstellation ist alles möglich. Die Spur des Spielers klingt eigentlich am langweiligsten, aber Marx hat bisher nur ein, oder zwei langweilige Bücher geschrieben, von dem her habe ich keine großen Befürchtungen.

---

138) Markus H. schrieb am 27.11.2012 um 16:33:09: @136: Daraus könnte man jetzt ableiten, dass es die Midi-Bände auch als Hörspiel geben wird. Oder warum sollte man "erst mal" noch nichts sagen und später sagen, nein die erscheinen nicht als Hörspiel?

---

139) [Laflamme](#) © schrieb am 27.11.2012 um 17:14:07: 138: Nicht unbedingt. Rockstar hat zur PC-Version von Red Dead Redemption auch zuerst nix gesagt und dann abgesagt.

---

140) Sophie schrieb am 27.11.2012 um 17:51:50: @138: Oder es ist einfach noch nicht klar, ob es dazu Hörspiele geben wird.

---

Übrigens, ich weiß nicht, ob es in dieses Forum passt, weil ich mich mit den Erscheinungsdaten der Bücher nicht so auskenne. Aber es gibt doch ein Buch "Die blutenden Bilder" bzw. wird es das Buch geben. Irgendwie hat man da ein bisschen beim Point Whitmark geklaut, also vom Titel her. Da gibt es ja "Die blutenden Schlüssel". Ich wusste doch gleich, warum mir das irgendwie bekannt vorkommt... 😊

---

141) Markus H. schrieb am 27.11.2012 um 18:19:42: @140: Es ist tatsächlich der falsche Thread. Hätte in den Thread "Die neuen Bücher im Herbst 2011" gepasst. Was soll von Point Whitmark geklaut sein? Das Wort "blutend"? Nicht dein Ernst, oder?

---

142) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 27.11.2012 um 19:34:41: @ 138: Schon mal daran gedacht, dass Corinna (und Europa) auch erst seit etwa einer Woche von den Midi-Bänden wissen? Ich glaube

nicht daran, dass es da im Vorfeld Info-Austausch gibt. Also müssen jetzt erstmal einige Dinge abgeklärt werden. Z. B.:

Erscheinen auch die Midis als Hörspiel?

Wenn ja: Innerhalb der Originalserie oder als Spezials?

Wenn ja: Umfang: Eine Folge oder zwei Folgen auf eine CD/MC?

Fazit: Corinnas Antwort bedeutet nicht automatisch, dass die Midis nicht als Hörspiel erscheinen werden.

Weitere Möglichkeiten: - Europa will nicht, dass Corinna die Frage jetzt schon beantwortet.

Corinna meint, dass sie die Frage noch nicht beantworten darf.

Ende der Komplettanalyse. 😊

---

143) Sophie schrieb am 27.11.2012 um 19:42:44: @141: Direkt geklaut nicht. Aber die Assoziation mit "blutend" ist schon ungewöhnlich, oder? Da es aber hier nicht reingehört, will ich das nicht weiter ausbauen.

---

144) DerBrennendeSchuh schrieb am 27.11.2012 um 21:15:39: @138) ff Welchen Teil von "Dazu werde ich aber erst mal noch nix sagen" habt ihr nicht verstanden? 😊

---

145) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 27.11.2012 um 21:18:09: Dann könnte "Der geheime Schlüssel" ja ebenso geklaut sein - nur eben ein anderes Wort. Und "Das leere Grab" ist von TKKG geklaut ("Das leere Grab im Moor"). Aber irgendwie sind noch die Titel am häufigsten, die innerhalb der Serie "geklaut" sind, wenn man sich mal ansieht, wie oft bestimmte Wörter in Teteil vorkommen ... 😊

---

146) DerBrennendeSchuh schrieb am 27.11.2012 um 21:20:45: "in Teteil"...? 😊 Also für B.-W. wäre ein Korrekturprogramm echt sinnvoll!\*anmerk\*;) )

---

147) [smice](#) © schrieb am 27.11.2012 um 21:25:09: ganz genau, nach spur des raben, tödliche spur und spur ins nichts wird marx jetzt mit spur des spielers endgültig zum herrn der spuren...

---

148) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 27.11.2012 um 21:56:38: "Am Berg der Nebelspinne" erinnert auch sehr stark an den "Nebelberg". 😊

---

149) CaptainCookie schrieb am 27.11.2012 um 23:11:19: @smice 147: Und da hast du auch schon den Titel seines nächsten Werks verraten... "Der Herr der Spuren" xD

---

150) [Corinna](#) © schrieb am 28.11.2012 um 00:30:31: @ 142: Ich weiß definitiv nicht erst seit einer Woche, dass es die Micky geben wird!!...

---

151) [Thorte](#) © schrieb am 28.11.2012 um 00:52:19: Danke, Corinna! .. naja eigentlich hätte ich's mir ja denken können, dass man das nicht einfach so nebenher in einem Forum ausplaudert - Da war wohl die Freude und die Spannung über eine eventuelle VÖ Vater meines Gedankens/Fragens und nicht logisches Denken! 😊

---

152) Dave schrieb am 28.11.2012 um 11:57:32: @150: Die Micky??? Du meinst wohl die Midis.

---

153) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 28.11.2012 um 14:06:33: Ahaaa! Micky! Es gibt also schon betriebsinterne Kosenamen für die Midis. Das lässt eindeutig darauf schließen, dass es sie auch als Hörspiele geben wird – oder vielleicht sogar schon gibt 😊

---

154) [Corinna](#) © schrieb am 28.11.2012 um 14:46:46: Um 1/2 Eins und nach einem Toten-Hosen-Konzert hatte ich die Tastatur wohl nicht mehr so ganz im Griff! 😊 Sorry... Midis!!

---

155) [mattes](#) © schrieb am 28.11.2012 um 18:04:45: War geil, oder, Corinna? Hab's in Ffm getan 😊 Und immer wieder...

---

156) Dave schrieb am 29.11.2012 um 18:15:24: Ich hätte eigentlich gedacht, dass das Comeback von André Marx mehr Aufruhr verursacht. Die Begeisterung hier im Forum ist ja recht schnell abgeflacht.

---

157) [danny-cammann](#) © schrieb am 29.11.2012 um 20:20:02: Also gut: Juhu, André Marx is back! \*ROFL\* \*LUFTSPRING\* - Ist das mit den 144 Seiten und 8,99 eigentlich schon bestätigt?

---

158) captaincookie schrieb am 29.11.2012 um 21:32:26: @157: Das ist genausowenig bestätigt wie Marx' Rückkehr. Also: Wer an den 144 Seiten zweifelt, sollte auch an den Autor-Titel-Angaben von buchhandel.de zweifeln.

---

159) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 30.11.2012 um 01:14:10: Nach dem Chaos, dass neulich auf der Kosmos-Seite herrschte, ist es natürlich nicht unmöglich, dass die ein oder andere falsche Information buchhandel.de erreicht hat. Nur welche? Die Seitenzahl, der Preis, oder die Nennung der Autoren...?

---

160) [Call](#) © schrieb am 30.11.2012 um 01:47:50: Also bei Amazon werden die Bücher unter den genannten Autoren mit jeweils 144 Seiten geführt (auch die Midis). Nur Preis steht jetzt keiner dabei da es noch heißt "nicht lieferbar". Ob das alles so 100 % verlässlich ist weiß ich nicht. Als Erscheinungstermine werden der 8. Januar (Midis) und der 7. Februar (normale Bücher) aufgeführt.

BTW: Langsam wird die ganze Sache dann übrigens recht kostenintensiv: Wenn ich mal jetzt von 6 Bücher und 6 Midis pro Jahr ausgehe 6 Hörspiele auf CD und Kassette bin ich schon bei ca. 162 Euro im Jahr, wenn die Schlagzahl der Hörspiele aufgrund der Midis in gleichem Maße erhöht wird sogar bei 246 Euro. Und das ohne Specials in beiderlei Media.

---

161) Crazy-Chris schrieb am 30.11.2012 um 14:20:06: Kostenintensiv ??? Auf den Monat umgerechnet, macht das etwas mehr als 20 Euro pro Monat. Für ein Hobby finde ich das äußerst preiswert.

---

162) [Sokrates](#) © schrieb am 30.11.2012 um 14:49:48: @Call#160: Lustig, bei mir finden die Amazonen das nicht. Wonach suchst du denn?

---

163) Dave schrieb am 30.11.2012 um 16:13:50: Geht mir genauso. Ich finde nichts. Egal, was ich ausprobiere.

---

164) [Josuah Parker](#) © schrieb am 30.11.2012 um 16:51:10: @ Soki & Dave...Einfach nur mit dem Namen des Autors suchen. Vielleicht noch mit einem Wort aus dem Titel, z.B. "Andre Marx" & "Spielers" oder "Marco Sonnleitner" & "Meer". Dann solltet ihr Bücher finden. 😊

---

165) [JackAubrey](#) © ([JackAubrey@gmx.de](mailto:JackAubrey@gmx.de)) schrieb am 30.11.2012 um 17:02:54: Erklärt es mir bitte mal, was sind denn jetzt eigentlich Midis?

---

166) [Laflamme](#) © schrieb am 30.11.2012 um 17:06:49: Bücher mit kleinerem Format und typischerweise geringerer Seitenanzahl. (Kids: 90)

---

167) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 30.11.2012 um 18:26:44: Auf der Startseite wurden die Midis mal als Paperbacks bezeichnet. Sie sind also auch Taschenbücher.

---

168) [Sokrates](#) © schrieb am 30.11.2012 um 19:46:18: @JP#164: Ok. Aber da man eh noch nicht

bestellen kann, auch egal 😊

---

169) Markus H. schrieb am 01.12.2012 um 20:48:12: Die Cover der neuen Bücher sind bei amazon online. Sieht so aus als ginge es bei der Spur des Spielers um einen Schachspieler.

---

170) DerBrennendeSchuh schrieb am 01.12.2012 um 21:00:01: Na, hoffentlich ist das nicht die Marx'sche Interpretation der "Schachnovelle"... 😊

---

171) Markus H. schrieb am 01.12.2012 um 21:07:23: Ja, ob da ein neuer Zweig im Frühjahr sprießt 😊

---

172) Chris T. schrieb am 01.12.2012 um 21:56:03: Falls jemand von euch zu faul zum suchen ist, hier sind alle Cover gesammelt: [bit.ly/Vms6pi](http://bit.ly/Vms6pi)

---

173) CaptainCookie schrieb am 01.12.2012 um 22:00:05: Hm... ich rate mal: In "Straße des Grauens" geht es um Schmuggler an der kalifornisch-mexikanischen Grenze, in "Spur des Spielers" um ein kriminelles Genie, dass mit den drei ??? wie Schachfiguren spielt, in "Phantom aus dem Meer" um Verbrechen, die während eines hochwassers geschehen.

---

174) Bird schrieb am 01.12.2012 um 22:15:07: Wieso muss ich beim Cover von "Phantom aus dem Meer" an "Point Whitmark: Am Tag der großen Flut" denken

---

175) Bird schrieb am 01.12.2012 um 22:16:02: Whitmark meinte ich natürlich ;)

---

176) [smice](#) © schrieb am 01.12.2012 um 22:56:29: also das schach-cover gefällt mir überhaupt nicht, straße des grauens ist ganz ok und phantom aus dem meer irgendwie nicht düster, nicht dunkel genug. hat ja durchaus was bedrohliches, aber das wirkt irgendwie wie sommerstrand. alles in allem find ich die cover-ausbeute diesmal insgesamt recht mager.

---

177) [Babylon](#) © schrieb am 01.12.2012 um 23:40:20: Na so was, eine Schachfolge! Zitat André aus der Fragebox von irgendwann: "Ich hatte zwar tatsächlich mal überlegt, ob ich eine Schach-Geschichte machen soll, aber daraus ist bis heute nichts geworden." Doch Recycling einer alten Idee? Freue mich jedenfalls wie ein Schneekönig über Andrés Rückkehr. Nur, damit das auch noch mal gesagt ist.

---

178) [Babylon](#) © schrieb am 01.12.2012 um 23:43:20: Oder natürlich, und sorry für den Doppelpost, die Schachfigurensache ist eher im übertragenden Sinn gemeint, so wie CaptainCookie vorgeschlagen hat... Fragen über Fragen!

---

179) Crazy-Chris schrieb am 02.12.2012 um 00:10:13: Schach ist ja auch eine Sportart... und da hätten wir sie somit, die Sportfolge von Andre Marx. Bislam noch kein Aufschrei, mal schauen ob der noch kommt 😊

---

180) [Call](#) © schrieb am 02.12.2012 um 10:01:13: Bei Amazon kann man schon in die Bücher reinlesen. Allerdings sind hier die Cover von SdS und SdG noch gegenüber dem jeweiligen Inhalt vertauscht.

Gefallen tun mir diesmal eigentlich alle relativ gut, am wenigsten eigentlich SdS, am besten PadM (was aber an einem pers. Faible für Leuchttürme liegen könnte 😊) Allerdings hab ich so ein bisschen die Befürchtung dass es hierbei um "Im Sog der Sirenen" 2.0 geht, aber wir werden sehen. Andererseits war das Thema "in verträumtem Küsten-/Badeort passiert das schier unglaubliche/fürchterliche etc." schon bei Point Whitmark nicht mehr neu und wahrscheinlich auch schon beim "Weißen Hai" nicht mehr wenn man genau sucht.

Bei SdG scheint auf dem Cover ein Dodge Challenger drauf zu sein. Allerdings hab ich jetzt mal nach Bildern im Internet gesucht und keinen Challenger gefunden bei dem eine Kühlerfigur ähnlich einer Jaguar-Kühlerfigur drauf ist. Kann mir jetzt aber noch nicht die inhaltliche Relevanz dieses Aspekts vorstellen.

Bei den Midis von Christoph Dittert wird Albert Hitfield reanimiert in der Rolle des Hitchcock-Vertreters. Hab jetzt nur die ersten 3 Zeilen des Vorworts gelesen und irgendwie klingt das ein bisschen geholt. Aber ich lass mich überraschen.

Bin gespannt ob das ein Vorbote für die Zukunft ist. Vielleicht sind bald alle Bücher broschiert und wieder mit Hitfield-Einleitung und -Schluss oder es ist nur ein Testballon der bald verpufft.

@Bird: Meines Erachtens hat das Haus des Schreckens mehr Ähnlichkeit mit dem Tag der großen Flut.

---

181) [smice](#) © schrieb am 02.12.2012 um 11:42:36: holla, bei amazon gibts ja schon fast das halbe marx-buch. ich bin dann nach den ersten seiten ausgestiegen... die angabe "seite 57 bis 142 sind in der vorschau nicht enthalten" spricht schon dafür, dass es diesmal dicker wird.

---

182) Crazy-Chris schrieb am 02.12.2012 um 15:24:47: Das Titelbild mit dem Dodge Challenge gefällt mir 😊 Ich musste spontan an die Computerspielserie "Driver" denken, davon hat sich der Zeichner wohl inspirieren lassen.

---

185) Markus H. schrieb am 02.12.2012 um 17:59:49:  
Kurzer Abriss zu Marx' Buch "Die Spur des Spielers":

ACHTUNG SPOILER!!! ACHTUNG MEGA SPOILER!!!

Bitte nicht weiterlesen wer keine Spoiler mag!!!

Wer dennoch weiterließ, nicht beschwerden er/sie wäre nicht gewarnt worden!!!

Es geht um eine Agentengeschichte deren Ursprünge im Kalten Krieg liegen.

Auf dem Schrottplatz werden Gegenstände der verstorbenen Mrs. Hammontree versteigert. Unter den Sachen befindet sich auch ein Schachbrett des Schachspielers Mr. Lansky, dem Bruder der Verstorbenen. Es wird teuer von Mr. Blake ersteigert und dann vermeintlich gestohlen. Der Doppelagent Mr. Blake verfolgt Mr. Lansky und sein Schachbrett schon seit Jahrzehnten, denn in einem Versteck des Schachbretts befinden sich kompromittierende Fotos von Blake aus seiner Jugend und ein Mikrofilm. Am Ende des Buches verbrannt der Sohn von Lansky, Mr. Silverman und die drei Detektive das Schachbrett, die Fotos und den Mikrofilm. Es wird nicht geklärt was sich auf dem Mikrofilm befunden hat, mit der Begründung die möglichen Daten seien ohnehin veraltet.

---

186) [smice](#) © schrieb am 02.12.2012 um 18:21:35: was soll das???

---

187) CaptainCookie schrieb am 02.12.2012 um 19:53:05: Holla, holla. Amazon bringt ja jetzt schon die Bücher?! Seltsam, das Ganze... @180 Call: Die Einleitung des Vorwortes klingt tatsächlich hölzern, das wird noch besser...

---

188) Markus H. schrieb am 03.12.2012 um 01:06:51: Fingerzeige-Revival die Zweite: Dittert setzt die Fingerabdrücke bei den Midis fort. Diesmal sind sie ein wenig kürzer ausgefallen.

---

189) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 03.12.2012 um 06:02:55: Wie in 180 erwähnt aber diesmal aber von Albert Hitfield. Von ihm stammt auch ein Vorwort. Gefällt mir besser als Reynolds.

---

190) Dave schrieb am 03.12.2012 um 13:47:40: Mit Hitfield finde ich es auch besser als mit Reynolds. ...und das Phantom aus dem Meer habe ich mir auch düsterer vorgestellt.

---

191) [Sokrates](#) © schrieb am 03.12.2012 um 13:55:20: @CC#179: CaptainCookie schrieb am 01.12.2012 um 22:00:05: "Hm... ich rate mal: [...] in 'Spur des Spielers' um ein kriminelles Genie, dass mit den drei ??? wie Schachfiguren spielt,[...]" und Markus H. schrieb am 02.12.2012 um 17:59:49(vermutlich nicht ganz ernst gemeint, liest sich wie ein Mix aus "Zauberspiegel" und



"Labyrinth der Götter"): "Es geht um eine Agentengeschichte deren Ursprünge im Kalten Krieg liegen. Auf dem Schrottplatz werden Gegenstände der verstorbenen Mrs. Hammontree versteigert. Unter den Sachen befindet sich auch ein Schachbrett des Schachspielers Mr. Lansky, dem Bruder der Verstorbenen. Es wird teuer von Mr. Blake ersteigert und dann vermeintlich gestohlen. Der Doppelagent Mr. Blake verfolgt Mr. Lansky und sein Schachbrett schon seit Jahrzehnten, denn in einem Versteck des Schachbretts befinden sich kompromittierende Fotos von Blake aus seiner Jugend und ein Mikrofilm. Am Ende des Buches verbrennen der Sohn von Lansky, Mr. Silverman und die drei Detektive das Schachbrett, die Fotos und den Mikrofilm. Es wird nicht geklärt was sich auf dem Mikrofilm befunden hat, mit der Begründung die möglichen Daten seien ohnehin veraltet." ;) Sieht nicht nach klassischer Sport-Folge aus...  
Warten wir's einfach ab.

@Bird#174: Warum muss ich beim Cover von "PW - Am Tag der großen Flut" an "3 ??? - Haus des Schreckens" denken... Rätsel über Rätsel ;)

---

192) CaptainCookie schrieb am 03.12.2012 um 14:45:43: SPOILER! In den Midis wird auch das "Secret Edition"-Konzept fiktiv fortgesetzt, indem Hitfield im Vorwort schreibt, die drei Geschichten seien alte Fälle, die auf seinem Schreibtisch verloren gegangen seien...

---

198) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 03.12.2012 um 19:30:05: Bezüglich dem Thema "144 Seiten" haben wir uns wohl zu früh gefreut. Wie Kari auf eine entsprechende Frage in ihrer Fragebox antwortet (#256) ist es nach wie vor der gleiche Umfang. Ich zitiere aus der Antwort:

"...da die Bücher nach wie vor den selben Zeichen-Umfang haben. Es gab von jüngeren Lesern häufiger den Wunsch, die Schrift etwas zu vergrößern. Diesem Wunsch wurde nun nachgegeben. Das ist also lediglich eine Veränderung beim Lesen. Größere Buchstaben, mehr Seiten. ..."

Das ist schade.

---

199) Lachhaft! schrieb am 03.12.2012 um 19:37:16: "Lediglich eine Veränderung beim Lesen", ja nee, ist klar. Und was ist mit der Preiserhöhung?

---

200) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 03.12.2012 um 20:26:51: Die Schrift ist heute schon größer als in den 80ern (und das waren meistens auch noch mehr Seiten ...). Wenn man tatsächlich die Schrift vergrößert um einem vermeintlichen Leserwunsch zu entsprechen, dann frage ich mich, ob diese Wünsche in der altermäßigen Zielgruppe (ca. 10-12) wirklich repräsentativ ist und ob man mit der daraus resultierenden Preiserhöhung nicht eher weniger Leser der Zielgruppe erreicht als mehr. Bedenklich finde ich es auch, wenn die Zielgruppe dies anscheinend wünscht. Wenn sie den Inhalt nicht verstehen, hilft auch eine größere Schrift nicht. Da müsste wohl eher an der Satzlänge oder der Komplexität der Fälle gebastelt werden. Aber dafür gibt es doch die Kids-Bücher. Ich kann mich nicht erinnern mit 9 oder 10 Jahren noch den Wunsch nach größerer Schrift verspürt zu haben. Sind diese Wünsche repräsentativ? Ob das tatsächlich der wahre Hintergrund ist?

---

201) [mk 2008](#) © schrieb am 03.12.2012 um 20:30:16: Mehr Seiten erhöhen auch die Kosten. Aber natürlich nicht auf einen Euro. Es rundet jeder bei einer Erhöhung. Das ist vollkommen normal! Gleichzeitig muss man die gestiegenen Logistikkosten berücksichtigen.

---

202) Crazy-Chris schrieb am 03.12.2012 um 20:54:21: Mal nachrechnen... von 128 auf 144 Seiten, das sind 16 Seiten Zuwachs. Also 4 Druckbögen, oder umgerechnet eine Zunahme um 8%. Stellt sich die Frage, ob die Schrift dann auch um 8% größer geworden, oder sogar noch mehr. Letzteres würde bedeuten, dass die Länge der Geschichten abnimmt, denn wenn weniger Seiten zugegeben werden als aufgrund der Schriftvergrößerung linear erforderlich wären...

Mich persönlich nervt vergrößerte Schrift, das hat was von einer Mogelpackung. Bei TKKG war das irgendwann auch: die Seitenzahl der Bücher war konstant, aber die Schrift wurde immer größer und die weißen Ränder auf den Seiten nahmen immer mehr Fläche. Was nichts anderes bedeutet(e), als

dass der Netto-Lesestoff immer weniger wurde, bei gleichbleibendem Preis.

---

203) [honigschlecker © \(honigschlecker2@web.de\)](#) schrieb am 03.12.2012 um 21:15:03: "Das ist also lediglich eine Veränderung beim Lesen. Größere Buchstaben, mehr Seiten. ..." Das ist schade." Das ist keineswegs schade. Das ist beschissen. Da freut man sich, dass eeendlich den Autoren mehr Raum zur Verfügung gestellt wird, ist auch gerne dafür bereit, etwas mehr zu bezalen... Und dann dieser Unsinn. Nicht zu fassen!

Also eine Preiserhöhung um 12,6 %, bei locker 99 % der Leser für nichts und wieder nichts. Das ärgert mich wirklich sehr, muss ich sagen.

---

204) [Boomtown ©](#) schrieb am 03.12.2012 um 21:40:34: Wow, ich hatte auf komplexere Geschichten durch erweiterten Rahmen gehofft und jetzt entpuppt sich das als genau das Gegenteil, größere Schrift für Leseanfänger. Für was gibt's eigentlich die Kids-Serie? Als Kindle-Nutzer ist eine Preiserhöhung dann doppelt ärgerlich, weil die Schriftgröße völlig wurscht, weil ohnehin individuell einstellbar, ist.

---

206) Red Ghost schrieb am 04.12.2012 um 09:06:54: Es ist interessant zu sehen, wie auf eine ganz sachliche Erklärung von Karin hin hier mal wieder alles negativ gesehen wird. "Da ist bestimmt noch weniger Text im Buch". "99 prozent der Leser wollen das gar nicht". Ist ja echt ätzend.

---

207) [Sokrates ©](#) schrieb am 04.12.2012 um 10:26:57: @Red#206: Das liegt daran, dass bei jeder vermeindlich positiven Neuigkeit hier (RBC) die Erwartungen (auch) ohne Kenntnis der Fakten/Hintergründe ins Unermessliche steigen; und denentsprechent enttäuscht werden, wenn's anders kommt -> manchmal ist zu früh zu viel Information kontraproduktiv...

---

208) Crazy-Chris schrieb am 04.12.2012 um 10:54:09: @206 bitte zur Kenntnis nehmen dass ich meine Ausführungen im Beitrag 202 im Konjunktiv geschrieben habe.

---

209) Red Ghost schrieb am 04.12.2012 um 11:04:01: @Crazy-Chris Was ja nichts daran ändert das du damit die negative Stimmung schürst und mal wieder alles negativ gesehen und ausgelegt wird. Karin hat doch klar gesagt das der Umfang gleich bleibt. Was gibts da also zu unken? Sie wird ja wohl kaum gelogen haben. Und wenn ein Buch ein Euro teurer wird, meine Güte, alle Bücher werden teurer auf dem gesamten Buchmarkt. Dafür gibts mehr Seiten. Ich finde das Druckbild (nennt man das so?) ist wirklich zu eng. Und ich bin sicher, dass es nicht nur 1 % der Leute gut finden werden, dass es lockerer aussehen wird, wie Karin erklärt hat. Klar, mehr Textmenge hätte mir auch gefallen als Leser. Aber Hauptsache nicht weniger. Hinterher sieht das Buch wahrscheinlich schöner aus. Ich finde das eigentlich gut. Mal sehen, wie es aussehen wird.

---

210) Apostata schrieb am 04.12.2012 um 11:32:05: Hö, hö, hö. Also, ähm, ich muß schon sagen: Sehr löblich, daß man bei Kosmos nichts unversucht läßt, um ehemals ehernen Fans den Ausstieg so leicht wie möglich zu machen. Nicht nur, daß man inzwischen eher die regulären drei Folgen pro Halbjahr als etwas Besonderes empfindet denn die gefühlten zwei Dutzend „Specials“ verschiedenster Couleur, die inzwischen pro Jahr auf den Markt geschissen werden, nein, jetzt wird auch noch – und das sage ich als Brillenträger! – die sowieso schon arg großzügig bemessene Schriftgröße (und somit der Preis, was ich, selbst wenn ich noch ein Käufer der Bücher wäre, jedoch nicht per se schlimm gefunden hätte) nach oben geschraubt. Wahrscheinlich geht das einher mit einer sich noch weiter verschärfenden kinderorientierten Verweichlichung der Serie, was die Frage, warum und für wen es eigentlich dieses enervierende „Kids“-Derivat gibt, nur umso berechtigter erscheinen läßt. Aber jetzt mal ganz ohne Ironie und Fäkalsprache: Es ist alles einfach nur noch traurig. 😞 Ich hoffe sehr, daß diese Leichenfledderei nicht mehr allzu lange anhält, daß diese Massenproduktion, diese völlig absurde Überspannung des Bogens und auch die immer inflationärer auftretenden Brüche mit der einstigen Serienkonzeption dazu führen, daß sich mehr und mehr der gewohnheitsmäßigen Kaufknechte von diesem Produkt abwenden und die drei Detektive endlich – obschon bereits beinahe jeglicher Würde beraubt – zu Grabe getragen werden. Lieber ein Ende mit Schrecken, als weiterhin dieser Schrecken ohne Ende. Ich wünsche mir – ja, das ist mein voller

Ernst! – inzwischen wirklich, daß die „Drei ???“ niemals in deutscher Regie fortgeführt worden wären. Wie schön wäre es hingegen gewesen, wenn die „Crimebusters“ noch ein bißchen länger hätten ermitteln dürfen. Danke für „House of Horrors“, „Brainwash“ und „High Strung“, Kosmos, aber ansonsten?!

---

211) Crazy-Chris schrieb am 04.12.2012 um 11:50:37: @209 Absoluter Blödsinn. Bitte lese nochmal was ich geschrieben habe, und versuche zumindest es zu verstehen. Ich habe lediglich Möglichkeiten durchgespielt, ich habe nichts negativ gesehen und ich habe schon gar keine negative Stimmung geschürt.

---

212) Red Ghost schrieb am 04.12.2012 um 12:12:14: @211 Absoluter Blödsinn. Karin hat doch gesagt das die Länge gleich bleibt. Warum muß man dann hingehen und spekulieren das die Länge ja durchaus auch kürzer sein könnte? Doch nur damit da wieder was negatives steht. Glaubt man Karin wird es nicht so sein und Ende. Ich glaube ihr bis das Gegenteil bewiesen wird. Was bestimmt nicht passiert. Wenn doch lag ich falsch und du richtig. Aber ich denke nicht das sie lügt.

---

213) Crazy-Chris schrieb am 04.12.2012 um 12:22:19: @212 Dein Unsinn wird nicht richtiger dadurch, dass du ihn wiederholst.

Falls es dir noch nicht aufgefallen sein sollte, ich bin hier einer der wenigen, die dem Kosmos-Verlag und deren aktuellen Erzeugnissen gegenüber positiv eingestellt ist. Deine Behauptung, ich würde etwas schreiben "nur damit etwas negatives da steht" ist also blanker Dummfug. Was bitte sollen diese realitätsfremden Unterstellungen ?

---

214) Crazy-Chris schrieb am 04.12.2012 um 12:24:55: Ach ja: falls du mit "Karin" die Frau Erlhoff meinst, empfehle ich bei Gelegenheit mal den richtigen Vornamen nachzulesen und dann zu verwenden...

---

215) [Berti ©](#) schrieb am 04.12.2012 um 12:25:40: @Apostata. Ich kann dir in Vielem nur zustimmen. Auch ich bin ein Kaufknecht. Habe alle Bücher. Aber jetzt ist wirklich Schluss. Mit der Kids-Serie konnte ich nur deshalb "leben", da die Serie für mich nie ein Teil des "???-Universums" geworden ist. Aber dann kamen die Specials. Die Kurzgeschichten waren für mich schon grenzwertig. Der Mitratedfall (Start eines neuen Ablegers?) war eigentlich schon zu viel. Und jetzt wird auch noch eine neue Reihe (Midi-Bücher) gestartet, wobei die drei Bände von einem mehr als mittelmäßigen Vielschreiber verfasst werden. Man kann es wirklich übertreiben. Kosmos zerstört gerade sein eigenes Produkt. Jetzt werden viele sagen, aber wenn es gekauft wird. Mal´sehen wie lange noch. Ich werde nicht mehr kaufen (außer dem Marx-Buch).

---

216) Red Ghost schrieb am 04.12.2012 um 12:35:34: Ich freu mich wenn ich mich täusche und dich falsch einschätze. Aber so kam es eben an das sollte dir doch auch zu denken geben auch wenn du es nicht so gemeint hast. Karin ist mein Fehler. Entschuldigung an die Autorin ich meinte natürlich Kari.

---

217) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 04.12.2012 um 14:55:38: Mal ehrlich: bei gleichem Inhalt bei Höherem preis freut würde sich niemand ernsthaft freuen, oder?

---

218) [kaeptn kidd ©](#) schrieb am 04.12.2012 um 16:00:27: @ 210 & 215: Volle Zustimmung!! Ich würde mich eigentlich nicht als jemanden bezeichnen, der es einem fleißigen Unternehmen missgönnt, Gewinne einzufahren. Gute Ideen sollen auch ihren Preis haben, keine Frage. ABER: Was im Augenblick bei Kosmos und Europa passiert, bekommt für mich einen zunehmend bitteren Beigeschmack. Ich sehe diese ganzen Sonderformen in ihren häppchenartigen Ausprägungen (Kurzgeschichten, Adventskalender, Mitratedfälle, Special hier, Midi da ... ) sehr kritisch und bin gespannt, ob diese extreme Häufung von Material, mit dem der Konsument momentan beschmissen wird, den gewünschten Erfolg erzielen oder bald in einem gigantischen Eigentor enden wird. NOCH gehöre ich zwar ganz klar zu den "Kaufknechten". Aber das schlechte Gefühl in der Magengegend nimmt zu und die innere Hemmschwelle steigt und steigt. Der in letzter Zeit immer sichtbarer werdende Kommerzgedanke mutiert für mich gerade zu einem lachhaften goldenen

Fastfoodrind ohne Hirn. Fließbandmäßig mit lieblosem Instantfutter vollgestopft, damit es nur oft, schnell und reichlich abgemolken werden kann. SOWAS zu unterstützen, finde ich für mich irgendwann nicht mehr vertretbar.  
In der Tat alles sehr, sehr traurig ...

---

219) Dave schrieb am 04.12.2012 um 16:16:04: @215: Woher willst du wissen, dass die Midis eine neue Serie werden? Bei den drei ??? kids kommen auch nur gelegentlich MIDis raus. Und ich bin ehrlich gesagt froh, dass sie kommen, so schreibt Dittert diesmal immerhin keine regulären Bände;) Und es ist ja wohl legitim, dass man sich darüber aufregt, dass der Kosmos Verlag den Preis erhöht für nicht mehr Inhalt. Die jetzige Schriftgröße, sowie der Zeilenabstand sind schon größer als bei den ach so hochgelobten Klassikern, da braucht man das doch nicht noch größer machen. Einfach nur traurig. Ansonsten kann ich das Geheule z.B. in 210 absolut nicht nachvollziehen, und empfinde es als lächerlich. Ich empfinde die Geschichten nach wie vor als größtenteils gut, und wenn die Serie in Deutschland nicht fortgeführt worden wäre, dann hätten wir einige der absolut besten Bücher der drei ??? verpasst. Und auch manche der ohne Zweifel am genialsten Geschriebenen. Ich freue mich echt auf die Frühjahrsbücher, die Preiserhöhung ist und bleibt aber eine bodenlose Frechheit!!!

---

220) [Josuah Parker](#) © schrieb am 04.12.2012 um 16:34:37: Wenn die Bücher in Zukunft nochmal um einen Euro teurer werden sollten, weil damit 16 Seiten mehr Umfang in Form von Zeichnungen finanziert werden sollen, ist für mich mit der Buchserie auch Schluss.

Vielleicht erscheint ja demnächst auch auf vielfachen Wunsch der Leserschaft noch eine Ausgabe von Peter's schlaudem Buch, damit keiner mehr beim Lesen der Geschichten überfordert wird, wenn komplizierte Wörter auftauchen tun.

Die eigentliche Zielgruppe ist doch gleich geblieben, wenn ich mich nicht irre!?! Bleibt also die Frage ob man "früher" "häter im Nehmen" war was solche Dinge wie Schriftgröße anging, oder ob die Tendenz heute langsam aber sicher Richtung "betreutes Lesen" geht? 😊

Gruß Josuah Parker

---

221) [Josuah Parker](#) © schrieb am 04.12.2012 um 16:36:06: Edit sagt: Fehlt doch glatt ein "r" bei "härter".

---

222) Crazy-Chris schrieb am 04.12.2012 um 16:42:27: Ich muss 219) zustimmen und kann nicht nachvollziehen, warum die Specials, Midis etc. einen bitteren Beigeschmack haben sollen, bzw. aus welchem Grund man das kritisch sehen sollte. Für mich ist das ein positives Zeichen. Offenbar läuft die Serie auch in Buchform so gut, dass man sich bei Kosmos solche Schmankerln leisten kann. Niemand wird gezwungen, alles zu kaufen wo DDF draufsteht. Ich persönlich freue mich über jedes neue DDF Lesefutter. Die Standardbände sind ja in 70-80 Minuten durchgelesen, also ein eher kurzes Lesevergnügen jedes halbe Jahr. Die Specials etc. sind für mich da eine willkommene Ergänzung, damit es nicht ganz so schnell vorbei geht. Was ich von Dittert-Midi-Bänden halte, werde ich entscheiden nachdem ich sie gelesen habe. Wer weiß, vielleicht ist das Midi-Format ja genau das Richtige für Dittert. Einzig die Preiserhöhung aufgrund der größeren Schrift ohne inhaltlichen Mehrwert stört mich etwas. Andererseits sind das läppische 6 Euro zusätzlich pro Jahr - man hat schon mehr Geld für sinnlosere Dinge ausgegeben.

---

223) [JackAubrey](#) © ([JackAubrey@gmx.de](mailto:JackAubrey@gmx.de)) schrieb am 04.12.2012 um 17:12:37: Also ich habe ja schon seit ca. einem Jahr aufgehört mir die neuen Bände zu kaufen und kann diese Flut an qualitativ mittelmäßigen Material nur noch mit Belustigung beobachten. Masse statt Klasse, mehr fällt mir dazu nicht mehr ein. Da nützt dann auch kein einzelner André Marx mehr in einem Universum von Billig und Vielschreiber-Produkten. Erinnert mich an die letzte Staffel von Akte X, da gab es auch noch ein zwei gute Folgen vor dem Ende.

---

224) Crazy-Chris schrieb am 04.12.2012 um 17:22:47: Aha, mal wieder einer mit ner Glaskugel. Hat noch nix gelesen, weiß aber schon genau dass die Produkte nur "qualitativ mittelmäßig" und "Masse statt Klasse" sind. Es ist doch immer wieder schön, so fundierte und sachliche Aussagen zu lesen... vielleicht wäre ein DDF-Heulkissen hierfür ein geeignetes Merchandise-Produkt.

---

225) [luca94](#) © schrieb am 04.12.2012 um 17:25:43: @Berti: Mir geht es da ähnlich wie dir, wenn auch nicht aus den selben Gründen. Siehe dazu auch mein Post Nr. 110.

---

226) [JackAubrey](#) © ([JackAubrey@gmx.de](mailto:JackAubrey@gmx.de)) schrieb am 04.12.2012 um 17:48:30: Naja, von den letzten 30 Bänden konnten mit ausschließlich die Bände von Frau Vollenbruch sprachlich und inhaltlich voll überzeugen, bei allen anderen musste man immer entweder bei sprachlicher Qualität, innerer Logik oder Fan-Fantasy ein (oder auch zwei Augen) zudrücken. Da braucht man keine Glaskugel, um sich ein Bild zu machen, von Herrn Marx mal abgesehen, der hier meiner Meinung nur deshalb so "vergöttert" wird, weil er neben Frau Vollenbruch als einziger ein mit den Klassikern vergleichbares Niveau sowohl in bezug auf Sprache als auch Inhalt abliefern. Eigentlich sollte das selbstverständlich sein 😊

---

227) Crazy-Chris schrieb am 04.12.2012 um 18:09:40: Tja, wenn man mit überzogenem Anspruchsdenken an die Sache herangeht, klappt das natürlich nicht. Leute, das ist eine JUGENDBUCHSERIE. Die soll in erster Linie unterhalten - und zwar nicht alles und jeden, sondern die Zielgruppe. Und sie soll nicht den Nobelpreis für Literatur gewinnen. Die ach so vergötterten Klassiker und Marx-Bände haben teilweise auch deutliche Defizite bei der inneren Logik, das ist kein exklusives Phänomen bestimmter Autoren oder Epochen. Aber es lebt sich natürlich einfacher in so einem schwarz-weiß-Weltbild.

---

228) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 04.12.2012 um 18:13:50: Ehrlich gesagt habe ich jetzt nicht das Gefühl, dass die Serie eklatant schlechter geworden ist. Die steigende Anzahl der Specials finde ich jedoch etwas anstrengend. Insofern sehe ich auch das Quantitätsproblem. Es gibt jetzt zwar viele Autoren, aber bei all den Angeboten verliert man den Überblick. Dennoch frage ich mich manchmal, ob wir hier alle unterschiedliche Bücher lesen. Mir hat Ditterts Debüt zum Beispiel total gut gefallen und ich freue mich immer wieder riesig über Bände von Ben Nevis. Auch der viel kritisierte André Minninger hat einige echte Highlights geschrieben. Das ist jetzt meine Meinung! Der Nächste hat eine andere Meinung. Kein Thema. Aber ich finde es schlichtweg etwas überzogen, wenn man hier eigene Meinungen mit dem absoluten Objektivitätsanspruch postet. Mit solchen Beiträgen ist eine lebhaftige Diskussion gar nicht möglich. Bei allem Frust und allen Vorbehalten wäre es also wünschenswert, mal einen Gang runter zu schalten und sich auf ein Gespräch einzulassen. Dazu gehört es auch, nicht zu pauschalisieren, zu generalisieren und alle Wertungen zwischen "total geil" und "scheiße" unter den Tisch fallen zu lassen.

Hier nun also für die weitere Diskussion noch das Fazit meiner eigenen Meinung: Bücher und Hörspiele gefallen mir oft (nicht immer) gut bis sehr gut, aber die Flut der Angebote irritiert mich trotzdem.

---

229) CaptainCookie schrieb am 04.12.2012 um 18:25:28: @220 Joshua Parker: Ich habe das Gefühl, dass die Zielgruppe der Bücher tendenziell immer jünger wird – meiner persönlichen Erfahrung nach meinen viele zehn- bis zwölfjährige, die drei ??? seien für ihr Alter nicht mehr "cool genug". Die Serie hat kein Jugendbuchimage mehr, sondern das einer Kinderserie.

---

230) Dave schrieb am 04.12.2012 um 18:31:20: @226: Wenigstens ein Smily am Schluss. Dennoch. Gerade Vollenbruchs Bücher würde ich als qualitativ unterdurchschnittlich bewerten, und nicht als so hochwertig. Was bei ihr sprachlich besser sein soll, als bei Erhoff, Buchna oder Nevis kann ich absolut nicht nachvollziehen. Und ehrlich gesagt bin ich auch über die vielen Specials froh, wenn jedes Jahr nur 6 Bücher erscheinen würden, kämen einige Autoren schlichtweg zu kurz. Wir haben jetzt schließlich 6 Autoren.

---

231) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 04.12.2012 um 18:33:14: @229: Das denke ich manchmal aber

auch. In meinem Bekanntenkreis lesen die ganz Kleinen mit fünf, sechs oder sieben zwar noch die Kids (oder bekommen sie vorgelesen) aber sie hören alle die Originalserie. Mit fünf durfte ich das definitiv noch nicht. meine Freundinnen meinten aber, das wäre normal, weil die alle schon so früh Kontakt mit der Serie hätten. Immerhin laufen die Hörspiele ja auch bei vielen Erwachsenen im Auto oder beim Saubermachen. Da hören die Kinder eben mit.

---

232) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 04.12.2012 um 18:41:38: zu 230: Astrid Vollenbruch ist sprachlich schon besonders gut. Ihr Stil und auch ihr Wortwitz haben mir immer sehr gefallen. Allerdings haben ihre Bücher teilweise eine weniger gute Struktur als die von Marx oder Nevis. Ich habe häufiger mal Logikbrüche entdeckt. Aber die finde ich dann wiederum bei jedem Autor von Arthur bis hin zu Dittert und von M.V. Carey bis Sonnleitner. Ich finde das aber nicht dramatisch. Kein Buch ist perfekt. Stimmt die Sprache, ist der Fall vielleicht nicht so gut ausgearbeitet. Stimmt die Recherche ist die Charakterdarstellung nicht so gut. Stimmen die Charaktere ist die Atmosphäre nicht so gelungen. Gefällt einem der Aufbau, hat man möglicherweise noch etwas gegen das Thema. Es wird immer Kritikpunkte geben. Ich versuche jedoch, diese auf einzelne Bücher zu beschränken und sie nicht auf die gesamte Serie anzuwenden. Ein X bedingt nicht notwendigerweise auch immer ein Y.

---

233) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 04.12.2012 um 18:45:15: Noch mal ich 😊 Jetzt habe ich selbst einfach eine Behauptung aufgestellt und es so gemacht, wie ich es eigentlich nicht schreiben wollte. Es muss also heißen: Ich persönlich finde Frau Vollenbruchs Stil und Wortwitz schon sehr gut. Ist ja meine Meinung. Und was die Struktur angeht: Auch die Meinung basiert nicht auf wissenschaftlicher Analyse, sondern meinem eigenen Leseerlebnis und meiner möglicherweise begrenzten Erinnerung an die Leseerlebnisse. Schließlich ist es schon einige Jahre her, dass ich Bücher wie "Schwarze Madonna" oder "Geisterzug" gelesen habe.

---

234) Crazy-Chris schrieb am 04.12.2012 um 18:58:18: @228 sehr guter Beitrag. Trotzdem möchte ich eine Frage in den Raum werfen: Warum entsteht eigentlich jetzt erst der Eindruck, dass es eine Angebotsüberflutung gibt ? Es gab als Druckerzeugnisse bislang 2 Kurzgeschichtenbände, die TSE, den Dreitag, den Mitratesfall. Sowie vor kurzem das Advents-E-Book und angekündigt die drei Midis. In der Kürze der Zeit ist das nicht wenig, aber absolut gesehen ist das auch nicht so wahnsinnig viel.

Wenn man sich dagegen mal im Hörspielumfeld umsieht, da gibt es seit Jahren zig Merchandising-Artikel, vom Toaster bis hin zum T-Shirt. Dazu kommen die Live-Touren, davon abgeleitet die DVDs und Sonderhörspiele, es gibt die RRP's etc. All diese Sachen, insbesondere die Live-Touren und RRP's, werden ja nicht ausschließlich gemacht um den Fans eine Freude zu bereiten, sondern es wird auch etwas Geld dabei verdient (was legitim ist). Vielleicht hat man bei Kosmos einfach nur den Eindruck oder Wunsch, dass man diesen bereits existierenden (!) Zusatz-Kuchen nicht ausschließlich SonyBMGEuropa und der Lauscherlounge überlassen will, sondern mit eigenen Produkten ebenfalls daran teilhaben möchte. Und dabei eben ausprobiert, was gut ankommt: Kurzgeschichten, oder Mitratesfall, oder Midis, oder alles.

Langer Rede kurzer Sinn, warum werden die Kosmos-Produkte als Angebotsüberflutung wahrgenommen, aber nicht alle anderen genannten Dinge die bereits länger existieren, und mit den normalen Folgen auch nur noch wenig zu tun haben ?

---

235) [Boomtown](#) © schrieb am 04.12.2012 um 20:13:46: @234 Ähm, vor zwei Wochen hast du doch noch selbst im Nostalgie-Thread behauptet, dass Specials, Live-Touren, RRP's etc. deshalb gemacht würden, weil den Machern die Serie am Herzen liegen würde. Jetzt führst du hier 1:1 meine Gegenargumente an. Interessant.

---

236) Crazy-Chris schrieb am 04.12.2012 um 20:17:52: @235 bitte genau lesen, du hast vermutlich das "nicht ausschließlich" überlesen. Natürlich macht man Specials, Live-Touren etc. auch deshalb, weil man Freude daran hat, bzw. einem die Serie am Herzen liegt. Aber man würde es wohl nicht machen, wenn man nicht auch etwas Geld damit verdienen könnte. Oder zumindest eine schwarze Null unterm Strich stehenbleibt. Ich glaube, niemand würde den Streß und die Strapazen einer

Livetour oder RRP auf sich nehmen, wenn es eine defizitäre Angelegenheit wäre...

---

237) [RobIn](#) © schrieb am 04.12.2012 um 20:26:34: Na ja, ich finde nicht, dass ALLE zusätzlichen Produkte bisher als Angebotsüberflutung wahrgenommen wurden. Die Kurzgeschichten wurden eher als Abwechslung aufgefasst und die TSE und der dreiTag wurden sogar als Überraschung & Sensation gefeiert. Der Mitratefall war zwar nicht ganz so gelungen, aber die "Beschwerden" fingen definitiv erst jetzt mit den (überflüssigen?) Midis an.

---

238) [Boomtown](#) © schrieb am 04.12.2012 um 20:43:13: @236 Du meinstest, die Macher würde einiges an der Serie liegen anders wären die Specials, Live-Touren, RRP's etc. nicht zu erklären. Und natürlich ist das primär zunächst mal mit finanzieller Lukrativität zu erklären als mit Herzblut. Letzteres würde ich höchstens noch dem ein oder anderen Autor bescheinigen (ohne jetzt den einen Namen nennen zu wollen 😊). Anyway, ich habe die stetig wachsende Produktpalette von EUROPA durchaus bereits als Angebotsüberflutung wahrgenommen. Dass KOSMOS jetzt in die selbe Kerbe schlägt ist verständlich, macht es aber nicht besser. Insgesamt betrachtet läuft es zwangsläufig auf einen dicken Overkill hinaus. Bin gespannt, wann die Blase platzt und die ersten Flops eingefahren werden.

---

239) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 04.12.2012 um 20:47:09: Es besteht schon ein Unterschied, ob die zusätzlichen Produkte "gleichartig" sind wie das Hauptprodukt (d.h. Sonderbände als Zusatz zu den herkömmlichen Büchern) oder ob es sich um Merchandising-Produkte handelt. Kosmos hat ja auch zahlreiche Drei ???-Artikel jenseits der Bücher, die hier kaum wahrgenommen werden - also die ganzen Detektiv-Sets - Hörspiel, Fingerabdruckset, Nachtsichtgerät u.v.m., Als Büchersammler fällt es mir wesentlich schwerer um Bücher einen Bogen zu machen als um Detektivsets, Adventskalender etc.

Die Europa-Produkte werden für mich auch erst dann interessant, wenn es sie als Hörspiel gibt. Die Live Shows brauche ich ebensowenig wie einen Toaster. Aber das der Toaster irgendwann als Hörspiel erscheint ist auch sehr unwahrscheinlich. 😊

Bei den ganzen zusätzlichen Büchern muss man wohl wirklich irgendwann selektieren, denn auch als Sammlerin, finde ich es etwas zuviel. Ich bin zwar neugierig auf die Midi-Bände, und werde sicher auch das eine oder andere der ersten 3 kaufen - hoffe aber, dass nicht auch jeweils 3 im Halbjahresrhythmus erscheinen. Das wäre mir dann doch zuviel. Es ist ja nicht so, dass ich nur "Die drei ???" lese. Beim Mitratefall kämpfe ich immer noch mit mir, ob ich ihn kaufen soll. Wenn, dann nur fürs Regal, denn diese Art der Fälle mag ich einfach nicht. Die Wahrscheinlichkeit sinkt aber mit dem Erscheinen der Midi-Bände. An den Kurzgeschichten hingegen habe ich viel Spaß, und sofern sie nicht zu oft und weiterhin unregelmäßig erscheinen, werde ich mich auch darauf freuen.

---

240) Crazy-Chris schrieb am 04.12.2012 um 21:19:53: @237 Ich sehe das auch so, deswegen hatte ich meine Aussage als Frage formuliert.

@239 Also die DVDs und Sonderfolgen und Sonderhörspiele finde ich schon ausreichend "gleichartig" zu den Sony-Hauptproduktion. Und da kann ich mich wie gesagt nicht daran erinnern, dass die als Overkill wahrgenommen wurden.

@238 Ich sage, dass beides zusammenkommen muss. Die Idee und Durchführung einer Livetour etc. hat man sicherlich nicht, wenn man Dienst nach Vorschrift macht. Also muss den Machern und Organisatoren etwas an der Serie liegen. Trotzdem wäre fehlende Lukrativität ein KO-Kriterium.

---

241) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 04.12.2012 um 22:05:10: Die bisherigen Sonderhörspiele verteilen sich aber über einen zeitlich weiteren Rahmen als es derzeit bei den Büchern der Fall ist. Wenn das alles als Hörspiel erscheinen sollte, stellt sich (spätestens) hier, natürlich entsprechend zeitverzögert, der gleiche Effekt ein.

Weder Kosmos noch Europa sind gemeinnützig und es reicht einfach auf die Dauer nicht, wenn ein Produkt höchstens kostendeckend ist. Ich denke, dass die LPs und der Toaster ein Sonderfall sind, bei denen tatsächlich Fanwünsche und -bindung im Mittelpunkt stehen. Bei MOC mag es noch so sein, dass bei den Planungen der Fan im Mittelpunkt stand. Ich könnte mir vorstellen, dass spätestens bei der Wecker-Tour überwiegend kommerzielle Interessen im Vordergrund standen - und das ist

keinesfalls verwerflich! Wenn abzusehen ist, dass Sonderprodukte finanziell lohnend sind, wäre das Unternehmen blöd, darauf zu verzichten. Ob ich persönlich die Flut an Artikeln gut finde, steht auf einem anderen Blatt. Oberstes Ziel eines Unternehmens ist immer noch Gewinnmaximierung (und/oder andere finanzielle Ziele) und nicht die Befriedigung der "Bedürfnisse" aller Kundengruppen.

---

242) [JackAubrey ©](#) ([JackAubrey@gmx.de](mailto:JackAubrey@gmx.de)) schrieb am 04.12.2012 um 23:28:43: @227: Lieber Crazy Chris, es gibt in der langen Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur zahlreiche Beispiele wie Anspruch und Unterhaltung kindgerecht verbunden werden können ("Robinson Crusoe", "Die Schatzinsel", "Peter Pan"). Mit "überzogenen Anspruchsdenken" hat das nun gar nichts zu tun, denn ja, die Drei ??? waren einmal eine Serie, die unter der Schirmherrschaft eines großen Namens herausragende Kinder- und Jugendliteratur von höchst professionellen Schriftstellern und Drehbuchautoren produzierte. Und es ist natürlich legitim zu bedauern, dass von dieser großen Vergangenheit sowohl personell, als auch inhaltlich nichts übrig geblieben ist. Wenn Du Dich gerne "einfach nur unterhalten" lassen willst, nur zu, mein Anspruch ist da tatsächlich ein anderer - und wird leider von den neueren Drei ??? - Bänden nur noch in Ausnahmefällen bedient. Kein Grund zur Polemik von Deiner Seite.

---

243) Crazy-Chris schrieb am 05.12.2012 um 00:02:28: @242 keine Sorge, in Sachen Polemik bist du mir ohnehin weit überlegen. Falls es dir entgangen sein sollte, auch heute schreiben überwiegend professionelle Autoren und erfahrene Leute aus verwandten Berufsgebieten für die Serie. Oder glaubst du im Ernst, die US-Autoren haben exklusiv und ausschließlich für die Serie geschrieben? No way. Ich zitiere aus einem anderen Forenthread aus einem Beitrag von FloraGunn: "... wobei ich mich ja immer noch frage, wo man denn bitte diesen ominösen Autoren-Meisterbrief bekommt, der einen zum "richtigen" Autor macht."

Die Frage stelle ich mir auch, welche Kriterien muss denn bitteschön ein DDF-Autor erfüllen, damit er das gnädige Wohlwollen eines JackAubrey und anderer ultrakonservativer Fans findet? Und natürlich soll eine Serie wie DDF in erster Linie "nur unterhalten". Wenn das in deinen Augen minderwertig ist, ist das ein ziemlicher Dünkel... und wenn dein Anspruch ein anderer ist, sollte du dir vielleicht einfach die dazu passende Literatur aussuchen. Und nicht an DDF irgendein überzogenes Anspruchsdenken stellen.

---

244) [smice ©](#) schrieb am 05.12.2012 um 00:20:24: by the way, der neue Tommy Jaud ("Überman") ist auch unter aller Granate, sowohl inhaltlich wie auch, insbesondere, vom Schreibstil. Und die Auflage dürfte um einiges höher sein, als bei nem üblechen DDF-Buch.

---

245) [JackAubrey ©](#) ([JackAubrey@gmx.de](mailto:JackAubrey@gmx.de)) schrieb am 05.12.2012 um 00:30:08: Noch mal zu den Autoren: Sowohl Robert Arthur als auch Dennis Lynds waren preisgekrönte Autoren von Erwachsenen-Literatur, die mit den Drei ??? bei gleichen Qualitätsansprüchen mal etwas für jüngere Leser schrieben. Das merkt man den alten Texten mit ihren unendlichen Bezügen und Querverweisen z.B. auf das alte Hollywood deutlich an, und genau dieser Anspruch fehlt den allermeisten heutigen Bänden und Autoren, die eben tatsächlich nur ohne Hintergrund und Mehrdimensionalität unterhalten wollen. Marx ist da mit Werken wie "Das versunkene Dorf" tatsächlich eine Ausnahme.

---

246) Crazy-Chris schrieb am 05.12.2012 um 01:05:00: @245 Jetzt muss ich grinsen. Gerade das "versunkene Dorf" war nach Marx' eigener Aussage irgend so ein Reste-Nachklapp, und das merkte man der Story auch deutlich an: bestenfalls Durchschnitt. Davon abgesehen, hinkt dein Vergleich. Natürlich konnten die US-Autoren gute Vergleiche und Anspielungen auf das "alte Hollywood" bringen. Weil zu der Dentstehungszeit der Bücher in den 70ern das alte Hollywood nämlich tatsächlich erst ein paar wenige Jahrzehnte zurücklag, demzufolge noch etliche Personen etc. gelebt haben und Rückbezüge sinnvoll möglich waren. Heute leben wir aber bekanntlich bald im Jahr 2013, und auch die Bücher spielen in der Jetzt-Zeit. Rückbezüge auf die Stummfilmzeit und auch auf die 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts sind kaum sinnvoll möglich, weil die Zeitabstände einfach zu groß sind.



Und wenn RA und DL preisgerönt waren, kann man das den heutigen Autoren wohl kaum zum Vorwurf machen. Zählen wir dochmal nach:

Marco Sonnleitner ist hauptberuflich Lehrer

Von Ben Nevis weiß man nichts genaues

Bleiben übrig die Damen und Herren Buchna, Dittert, Erlhoff und Marx. Da würde ich doch behaupten, dass wir es hier mit 4 professionellen Autoren zu tun haben. In dem Sinne, dass diese damit einen wesentlichen Teil Lebensunterhaltes damit bestreiten.

Zuletzt wiederhole ich die Frage, vielleicht gibt es im zweiten Anlauf diesmal brauchbare Antworten ?

Welche Kriterien sollen "gute" DDF-Buchautoren mitbringen ? Kannst Du konkrete Eigenschaften, Referenzen, vielleicht sogar Wunschnamen nennen ?

Und was genau ist so schlecht daran, wenn Autoren einer Jugendbuchserie (!) einfach "nur" gut unterhalten wollen ? Es klingt fast so, als sei das minderwertig: "ogottogott, diese Serie will einfach nur gut unterhalten ! Wie schrecklich, sowas darf man nicht kaufen wenn man etwas auf sich hält..." Ich behaupte, wenn ein DDF-Buch seinen Leser gut unterhalten hat, dann hat es seinen Zweck voll und ganz erfüllt.

---

247) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 05.12.2012 um 06:09:29: Ich für meinen Teil bin ganz froh, wenn ein Autor nicht meint neben der Unterhaltung des Lesers (dabei sollte der Autor immer daran denken, dass er einen Jugendkrimi schreibt) immer wieder den erhobenen Zeigefinger einbauen muss (BJHW). Von Marco Sonnleitner erscheint übrigens im Gebruar der 1. "Erwachsenen-Krimi". Insofern denke ich, dass einen guten Jugendbuch-Autoren nicht ausmacht, dass er a) auch für Erwachsene Leser schreibt und b) hauptberuflich als Autor arbeitet.

Nebenbei möchte ich erwähnen, dass Astrid Vollenbruch die einzige Autorin ist, von der ich kein Buch schlechter als mit 3 bewertet habe. (Autoren die nur 1 oder 2 Bücher geschrieben haben nicht mitgezählt). Aber damit bin ich wieder im subjektiven Bereich. Die hohe Wertschätzung für "Das versunkene Dorf" kann ich nicht so recht nachvollziehen. Vom Hintergrund vielleicht anspruchsvoller, wenn man das Wortin diesem Zusammenhang überhaupt benutzen kann - aber von der Handlung hat es mich nicht so recht überzeugen können. Interessant wäre die Frage, ob Autoren, die heute preisgekrönt sind, bessere DDF-Bücher schreiben würden. Ich selbst habe nicht soviel Freude an der Flut durchschnittlicher Bücher in den letzten Jahren - aber ich bin mir nicht so ganz sicher, woran das liegen könnte.

---

248) DLA schrieb am 05.12.2012 um 08:57:06: "Robinson Crusoe" und "Die Schatzinsel" wurden von deutschen Übersetzungen zu Jugendbüchern gemacht. Ursprünglich wurden beide Bücher für ein erwachsenes Lesepublikum geschrieben. DAS sollte man eigentlich wissen - jedenfalls wenn ...

---

249) [SkinnerN](#) © schrieb am 05.12.2012 um 10:07:08: Wenn ich das schon höre: "das Buch soll nur unterhalten". DJ Ötzi will auch nur unterhalten. Man kann unterhalten und trotzdem einen gewissen Anspruch erheben. Beim Vergleich der ??? Klassiker mit den alten TKKG Büchern sieht man riesige sprachliche Unterschiede - ich sag nur "Kraftausdrücke". Unterhaltung haben alle diese Bücher geboten, trotzdem waren die ??? immer etwas Besonderes. Das gewisse Besondere verliert sich aber immer mehr und es geht nur noch darum die Kuh zu melken. Vom erhobenen Zeigefinger ist da noch gar nicht die Rede, den brauchte ich als Kind auch nicht. Zumeist fand sich der erhobene Zeigefinger eher in den sprachlich unterirdischen Publikationen wieder, als in den anspruchsvolleren Büchern. Wieso dürfen denn Jugendbücher nicht einen gewissen Anspruch erheben, wieso muss die Schrift größer werden, ..... Müssen wir denn jeden Brocken verschlingen, den Kosmos und Europa uns zuwerfen? Dieses ständige relativieren "aber das sind nur x Fußballbücher in 100 Jahren", "aber das sind doch nur 6 Euro pro Jahr", "aber das sind doch nur x Specials seitdem die deutschen Autoren schreiben", ..... Man kann sich alles schönreden, blöd nur, wenn man dann aufwacht und merkt, dass man nicht nur einem Vielfraß das Geld in den Rachen schleudert, sondern inzwischen 100 Vielfraße am Hals hat (Versicherungen, Bankgebühren, Stromkosten, Benzin, etc.).

---

250) Red Ghost schrieb am 05.12.2012 um 10:40:25: @249 SkinnerN: Äh nein du musst nicht jeden Brocken schlucken. Soweit ich das weis zwingt dich keiner die Bücher zu kaufen. Es ist freiwillig.

---

251) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 05.12.2012 um 10:48:30: Eine wissenschaftliche Arbeit aus dem Fachbereich Buchhandel/Verlagswirtschaft (hier im Archiv nachlesbar) beschäftigt sich mit der Frage, wie die drei ??? einzuordnen sind. Hier wird auch gesagt, dass die drei ??? literarisch als Trivilliteratur einzuordnen sind. Die Serie wird daraufhin auf die üblichen Kriterien der Trivilliteratur untersucht und das Fazit ist, dass es sich tatsächlich darum handelt. Es gibt einige Ausnahmen, aber gerade die Klassiker bringen die entscheidenden Argumente vom klischeebeladenen Frauen (und Menschenbild) der 60er Jahre bis hin zur doch recht phantasielosen, simplen Sprache. Ferner dürfen wir nie vergessen, dass Leonore Puschert mit ihren Übersetzungen einen großartigen Teil zu den drei ??? beigeuert hat. Wer die Originale liest, wird erstaunt sein, wie sehr die Übersetzerin die Texte aufgewertet hat. Ich wage sogar zu behaupten, dass die drei ??? Bücher mit den Jahren vielschichtiger geworden sind. Die drei ??? sind dreidimensionaler geworden. Das nicht zuletzt Dank André Marx, aber auch schon durch die so oft kritisierte Brigitte Johanna Henkel-Waidhofer, die den Jungen neue Charakterzüge gab. Damit will ich nicht behaupten, dass die Klassiker schlecht sind. Ich bin mit den Büchern und Hörspielen aufgewachsen und kenne sie viel besser, als manche Neuzeitfolgen. Das wiederum ist aber auch Geschmacksache und eine Frage des Lesealters. Ausgerechnet an den Klassikern jedoch den literarischen Wert der Serie festzumachen halte ich für ein sehr gewagtes Unterfangen. Um letztendlich aber auch mal polemisch zu sein, möchte ich mal in den Raum stellen, dass eine Astrid Vollenbruch einem William Arden vom Schreibstil haushoch überlegen ist. Das wird jeder bestätigen können, der einen Text von ihr neben einen Originaltext von ihm legt.

---

252) [Boomtown](#) © schrieb am 05.12.2012 um 10:54:38: @CC Selbstverständlich kann man als Profi auch eine Livetour mit "Dienst nach Vorschrift" machen. Warum denn auch nicht? Die Sprecher haben doch schon oft genug ihren eher professionellen als emotionalen Umgang mit der Serie betont und das ist auch völlig normal.

Bei der Frage nach dem Autoren-Meisterbrief klingt unterschwellig mit, dass das ja eigentlich jeder schreiben kann, der Bock drauf hat und "unterhalten" will. Das ist Unsinn. Zum einen kann man Stilistiken, sprachliche Finessen etc. sehr wohl lernen und trainieren und zum anderen kann man Talent mitbringen oder auch nicht. Und die Qualitätsunterschiede innerhalb der DDF belegen das mehr als eindrücklich. Wie viele Folgen bieten da wirklich gute Unterhaltung? Eben.

---

253) Crazy-Chris schrieb am 05.12.2012 um 11:14:20: @252 Wieviele Folgen bieten wirklich gute Unterhaltung? Für meinen Geschmack sehr viele, sogar nahezu alle, sonst würde ich der Serie nicht treu bleiben.

Und deine Frage zum "Meisterbrief" zeigt, dass du das Argument nicht verstanden hast. Natürlich kann im Prinzip jeder schreiben, der Bock drauf hat. Und natürlich hat jeder Autor seinen eigenen Stil. Trotzdem wird hier nachdrücklich immer wieder behauptet, früher hätten professionelle Autoren für die Serie geschrieben, und heute nicht. Und das ist Unsinn. Wie weiter unten erläutert, sind 4 der 6 derzeitigen Stammautoren auch professionelle Buchautoren. Nur, das scheint offenbar nicht auszureichen? Und da leitet sich die Frage ab, welche Orden denn an der Brust eines Autors heften müssen, damit er von den erzkonservativen DDF-Fans als würdiger Nachfolger eines Robert Arthur etc. anerkannt wird? Hochdekorierte Starautoren regnet es leider nicht vom Himmel. Und selbst wenn ein solcher Hochkaräter Lust auf DDF hätte, stellt sich die Frage ob Kosmos das überhaupt will, ob sich Kosmos das überhaupt leisten kann, und ob das für die Zielgruppe überhaupt relevant ist? Der Name des Autors steht bei DDF schließlich nicht auf dem Cover, sondern nur relativ dezent auf den ersten Seiten. Wievielen Lesern fällt es überhaupt auf, dass die Serie von mehreren Autoren verfasst wird? Ich habe als Kind und Jugendlicher vom Cover direkt auf die erste Seite geblättert. Dass da unterschiedliche Autoren dahinterstecken, habe ich nur sehr am Rande registriert. Und wenn ich so an meine Neffen denke, die derzeit im DDF-Zielgruppenalter sind, stelle ich fest dass die das genauso handhaben. Schlußfolgerung: Selbst wenn Kosmos für die Serie einen hochdekorierten Star-Autor an Land ziehen sollte, so halte ich es für äußerst zweifelhaft dass das in der Zielgruppe und bei den Verkaufszahlen irgendeinen meßbaren Effekt zeigt. Und ohne diesen meßbaren Effekt wäre die dahinterstehende Investition relativ sinnlos.

@249 Ich habe simple und nachvollziehbare Rechnungen aufgestellt. Zahlen sind Fakten, das hat nichts mit Schönrederei zu tun.

---

254) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 05.12.2012 um 11:16:55: Kann diese Diskussion bitte im Forumspunkt "Klassiker-Nostalgie" fortgesetzt werden? Das wäre für das Forum endlich mal ein anderer Impuls und hier passt es nicht mehr ganz.  
Danke! 😊

---

255) [JackAubrey](#) © ([JackAubrey@gmx.de](mailto:JackAubrey@gmx.de)) schrieb am 05.12.2012 um 11:40:59: @248 Niemand bestreitet die komplexe Rezeptionsgeschichte von "Schatzinsel" und "Robinson", das ändert aber nichts daran, dass sie beide als Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur gelten. @249 sehr guter Beitrag @251: Es bestreitet niemand, dass die Drei ??? der Trivilliteratur zuzuordnen sind, wenn man denn die etwas veraltet Unterteilung von Unterhaltungs- und Hochkultur ziehen möchte. Es gibt jedoch auch innerhalb der Trivilliteratur die unterschiedlichsten qualitativen Ausprägungen von Groschenromanen a la Perry Rhodan bis hin zu Romane wie z.B. die Thriller von Michael Crichton, die jenseits der reinen Unterhaltung gesellschaftliche Themen aufgreifen. Mit Werken wie "die brennende Stadt" oder "Feuergeist" haben wir jetzt klar die Groschenromangrenze unterschritten. @ Crazy Chris: Und um Deine Frage zu beantworten: Ein guter Drei ??? Autor muss etwas zu erzählen haben. Er erfüllt nicht nur pflichtbewusst sein soll, sondern hat Themen, die ihn antreiben und beschäftigen. Wie z.B. Marx, dessen Werke wie "Der geheime Schlüssel" oder "Das versunkene Dorf" immer wieder komplexe Familiengeschichten verhandelt. Mag sein, dass diesen Anspruch eine Kinderserie nicht zwingend braucht. Für mich als Kind und Erwachsener hat die Drei ??? gerade ausgezeichnet, dass Sie durch diese Attitüde wie ein Erwachsenenbuch daher zu kommen besondere Bücher waren, die sich wohltuend vom damals schon grottigen TKKG Einheitsbrei abhob.

---

256) Crazy-Chris schrieb am 05.12.2012 um 11:54:44: @255 Das war ja mal wieder eine ausweichende Wischi-Waschi-Antwort. Welcher aktuelle DDF-autor hat denn dann deiner Meinung nach nichts zu erzählen, sondern wird ausschließlich von seinem Pflichtbewusstsein getrieben ? Meiner Meinung nach erfüllen alle derzeitigen DDF-Autoren dein Kriterium. Wenn sie nichts zu erzählen hätten, würden sie nämlich auch nichts zu Papier bringen. Warum du jetzt ausgerechnet die flacheren der Marx-Geschichten hervorhebst, ist mir ein Rätsel. Es zeigt halt einfach nur einmal mehr, dass der Name des Autors bei der Beurteilung einer Geschichte einen großen Einfluss hat. Wie würden Werke wie "Der geheime Schlüssel" oder "Das versunkene Dorf" wohl bewertet, wenn sie nicht von Herrn Marx verfasst wären ? Allenfalls durchschnittlich, und das zu Recht. Und warum ist ein Buch wie "Auf tödlichem Kurs" so vergleichsweise stark kritisiert ? Es bietet eine mindestens ebenbürtige komplexe Familiengeschichte (besser gesagt: Tragödie), ist dazu einwandfrei erzählt, bietet tolle Atmo und sogar einen Auftritt von Kommissar Reynolds. Aber es halt halt "nur" von Ben Nevis und nicht vom DDF-Godfather Marx.

---

257) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 05.12.2012 um 12:28:15: Ich habe die letzten Beiträge aus diesem Forumspunkt jetzt in das "Klassiker Nostalgie"-Forum kopiert und werde alles was zu dem Thema in diesem Forumspunkt noch kommt heute abend löschen.  
Hierher bitte Beiträge zu den Neuerscheinungen 2013.  
Es ist schade, wenn sich alle Forumspunkt thematisch irgendwann so ähnlich sind, dass man sich die Unterteilung in Forumspunkte irgendwann sparen könnte.

---

258) [Boomtown](#) © schrieb am 05.12.2012 um 12:32:05: Konsequente Moderation, gut so

---

259) [Boomtown](#) © schrieb am 05.12.2012 um 12:39:57: Vinyl mit Toastern gleichzusetzen ist aber ein Unding! 😊

---

260) [SkinnerN](#) © schrieb am 05.12.2012 um 14:12:49: @CC: Relativieren heißt für mich, dass man einen unzulässigen Vergleichsmaßstab heranzieht. Wenn man alle ??? Bücher, die jemals erschienen sind als Vergleichsmaßstab heranzieht, um zu demonstrieren, dass es ja kaum Sportfolgen gibt und

die paar dann doch zu ertragen sind, dann ist das "Relativieren". Wenn aber seit 200x in jedem 7. Ei ein Fußballteufel lauert, dann ist das ein ganz anderer Vergleich. Fakten heranzuziehen ist das eine, aber Fakten sind auch in einen angemessenen Kontext zu stellen. Ich kann auch feststellen, dass es in Europa seit 800 nach Christus bis heute 25 Millionen Pesttote gab. Wenn ich aber ergänze, dass davon 90% im 14. Jahrhundert gestorben sind und es seit Ende des 18. Jahrhunderts keinen Pestausbruch mehr in Europa gegeben hat, dann hört sich das anders an.

---

262) Crazy-Chris schrieb am 05.12.2012 um 14:19:23: @260 selbst wenn man die Quote nur ab dem Jahr 2000 berechnet, ist sie erschütternd gering. Nämlich weniger als 1/12, also deutlich weniger als 10%, somit quasi eine Randnotiz.

---

264) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 05.12.2012 um 15:09:10: Sind die Neonfarben auf den Covern tatsächlich rückläufig (was mich sehr freuen würde) oder liegt das an der Darstellung auf meinem Monitor. Da habe ich nämlich im Nachhinein bei den DDF-Covern schon einige Male eine farbliche Überraschung erlebt, als ich das Buch in der Hand hatte. 😊

---

265) Markus H. schrieb am 05.12.2012 um 15:13:14: @264: Möglich. Am fadesten finde ich das Cover von Tornadojäger.

---

266) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 05.12.2012 um 18:02:52: ... das erinnerte mich an "Brennende Stadt". Mir gefällt "Das Phantom aus dem Meer" bisher am besten.

---

272) [JackAubrey](#) © ([JackAubrey@gmx.de](mailto:JackAubrey@gmx.de)) schrieb am 06.12.2012 um 00:39:09: Also in Punkto Fussballfolgen muss ich Crazy Chris recht geben. Wie man es dreht und rechnet (z.B. auch in Bezug auf alle lieferbaren Kosmos-Bücher (5), oder alle Bücher seit Nr. 100). 11 von 12 Büchern sind keine Fussballfolgen. Das kann man kritisieren, aber es bleibt tatsächlich eine Randerscheinung.

---

258) [RobIn](#) © schrieb am 06.12.2012 um 07:00:49: "Straße des Grauens" ist eine Mischung aus "Schlucht der Dämonen" und "Tal des Schreckens", gefällt mir aber trotzdem am besten, dicht gefolgt vom Phantom aus dem Meer. "Spur des Spielers" ist relativ unspektakulär, ein klassisches Schachfeld halt.

---

259) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 06.12.2012 um 08:04:37: Irgendwie wiederholen sich Elemente in den Covern auch immer wieder. Kleinere Bildausschnitte hätten einen höheren Wiedererkennungswert.

---

260) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 06.12.2012 um 08:54:24: Vor Folge 100 waren die Fußballfolgen aber eine noch kleinere Randerscheinung. Nämlich genau 2 % !! Die Prozentzahl sinkt noch weiter, wenn man von "vor Folge 122" ausgeht. Im Frühjahr 2013 sind keine Fußballfolgen dabei. Das Cover von "Phantom aus dem Meer" gefällt mir am besten. Mich würden ja die Klappentexte interessieren. Auf amazon gibts die noch nicht. (Ich weiß schon, dass die Leseproben eine Alternative wären).

---

261) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 06.12.2012 um 09:09:46: Leseproben finde ich zwar immer sehr verlockend, aber eigentlich möchte ich sie nicht lesen. Das bedeutet weniger Lesevergnügen, wenn man das Buch hat. Zum Glück empfinde ich das Lesen am Rechner auch als sehr unkomfortabel.

---

262) Dave schrieb am 06.12.2012 um 11:15:08: Mir ist das Cover von ...und das kalte Auge zu sehr wie das von "Das Volk der Winde". Gehts nur mir so?

---

263) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 06.12.2012 um 11:33:52: Nein. 😊

---

264) Markus H. schrieb am 06.12.2012 um 13:01:58: @Mr. Murphy: Hier die Klappentexte:  
<http://tinyurl.com/boafc4h>  
<http://tinyurl.com/d8bxnrB>  
<http://tinyurl.com/cz56jt4>

---

265) Dave schrieb am 06.12.2012 um 13:29:13: Woher hast du die??? ist euch eigentlich schon aufgefallen, dass ...und das Phantom aus dem Meer, die erste Folge ist, die aus 6 Worten besteht?

---

266) Dave schrieb am 06.12.2012 um 13:32:19: Der Klappentext zu Straße des Grauens wirkt mit Abstand am interessantesten!!! Da bin ich richtig gespannt drauf! ACHTUNG SPOILER!!! Kommissar Reynolds entführt! Toll. Das hört sich nach einer tollen, spannenden Actionfolge an. Gibt es auch schon die Klappentexte zu den Midis?

---

267) Markus H. schrieb am 06.12.2012 um 13:40:23: @Dave: Gibt's alles schon. Muß mich aber ein bisschen zurückhalten. BeWe wird 264 eh gleich wieder löschen. 😊

---

268) Markus H. schrieb am 06.12.2012 um 14:01:07: Mittlerweile habe ich alle neuen Bücher gelesen (inkl. Midis) und muss sagen, dass mir "Straße des Grauens" am besten gefallen hat. P.S. Ende der Posts zu den neuen Büchern von meiner Seite aus.

---

269) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 06.12.2012 um 14:13:51: Warum sollte ich? Ich finde übrigens nicht nur das Cover sondern auch den Klappentext von "Das Phantom aus dem Meer" am vielversprechendsten. Ansonsten - schon wieder Reynolds?! Aber immerhin besser als Monique Carrera oder Dick Perry. 😊

---

270) Dave schrieb am 06.12.2012 um 18:10:09: Also, Markus, dann wäre es jetzt an der Zeit auch die Links für die Midis zu posten ;) ...und das Phantom aus dem Meer klingt zwar auch ziemlich interessant, aber die Grusel Folgen werden bei Sonnleitner meiner Meinung nach nie ganz ausgeschöpft. Da wär fast immer mehr drin. Was nicht heißt das ich sie schlecht finde. Das könnte ein guter DDF Jahresbeginn werden.

---

271) [Horace](#) © schrieb am 06.12.2012 um 18:10:15: Ich hab mir grad auf Amazon mal die Cover angesehen. Finde alle eigentlich recht gut. Auch sind diess Mal, wie ich finde, wenig grelle neon Farben dabei. Allerdings ist mir aufgefallen, dass die bei Amazon die Cover von "Die Spur des Spielers" und von "Die Straße des Grauens" vertauscht haben.

---

272) domo schrieb am 06.12.2012 um 22:29:55: es gibt auch noch folgende zwei neuen Bücher broschiert allerdings: Die drei ??? und der Tornadojäger und Die drei ??? und das kalte Auge

---

273) [Call](#) © schrieb am 08.12.2012 um 01:37:38: Kann mir eigentlich mal jemand erklären nach welcher Logik die Titel vergeben werden? Damit mein ich nicht den Titel an sich sondern die Verknüpfung von "Die drei ???" und dem eigentlichen Titel. Bei den drei neuen Titeln haben wir "... und das Phantom aus dem Meer" = drei Punkte Artikel. Dann haben "Die Spur des Spielers" = ohne Punkte aber mit Artikel und dann haben wir "Straße des Grauens" ohne Punkte und ohne Artikel. Meineserachtens hätte man bei allen dreien die Punkte und den Artikel anführen können. Oder Weglassen. Aber wenigstens einheitlich, wo steckt da die Logik?

---

274) Markus H. schrieb am 08.12.2012 um 02:06:09: @Call: Ich denke die werden nach Gusto vergeben. Am sinnvollsten fände ich es wenn man das "und" bei einem Titel mit Person oder einem Wesen einfügt und es ansonsten weglässt. Bei "die drei und das Phantom" würde das passen. Bei "Spur" und "Straße" würde das "und" wegfallen, tut es auch, passt also auch. Aber beim 5. Advent passt es schon wieder nicht, denn da ist wieder ein "und" drin. Ergo: nach Gusto.

---

275) Markus H. schrieb am 08.12.2012 um 13:33:07: Die Buchvorschau inklusive Cover von "Die Spur des Spielers" ist seit gestern Nacht bei Amazon, Libri u.a. verschwunden. Die Spur des Spielers

---

276) [RobIn](#) © schrieb am 08.12.2012 um 14:50:37: Meiner Meinung nach setzt Kosmos das "und" im Titel genau richtig dosiert ein, wenn immer eins der drei neuen Bücher ein "und" beinhaltet. @274: Beim 5. Advent liegt es wohl am besseren Lesefluss, "Die drei ??? und der 5. Advent" klingt einfach besser. Ansonsten finde ich deine "so setzen wir das 'und' ein"-Idee gut.

---

---

277) CaptainCookie schrieb am 08.12.2012 um 15:05:10: Da ich nicht Karis Fragebox zumüllen will, antworte ich Markus hier auf die Frage: "Ich habe keine Seite - weder bei amazon noch bei libri oder sonstwo - gefunden bei der man das letzte Kapitel lesen kann. Wo soll's das geben?" Die Antwort ist ganz einfach: Du musst angemeldeter Amazon-Kunde sein ;)

---

278) Markus H. schrieb am 08.12.2012 um 15:20:04: @277: "Straße des Grauens" war aber auch das einzige der 11 Neuerscheinungen bei dem man die Seiten 139-141 lesen konnte. D. h. einen kleinen (!) Ausschnitt des letzten Kapitels. siehe auch: @275

---

279) Trail schrieb am 08.12.2012 um 19:49:43: Nach dem Hitfield-Vorwort von "Der Tornadojäger" dachte ich fast, die Midi-Bücher wären so angelegt, als ob es vergessene Klassiker wären. Dem scheint mir aber wohl leider doch nicht so zu sein. Ich habe nicht weiter reingelesen um mir den späteren Lesespaß zu verderben, aber die Suchfunktion hat das Stichwort "Handy" gefunden... Schade, das Experiment hätte den Midis eine gewissen Reiz verliehen, wenn hier die Uhren 30 Jahre zurück gedreht worden wären. Keine moderne Technik, keine Autos und Freundinnen, dafür wieder Patrick und Kenneth, Bilbiothek usw... aber das einzig besondere scheint hier das reduzierte Format zu sein.

---

280) Markus H. schrieb am 09.12.2012 um 13:57:04: Im "kalten Auge" kommt ebenfalls ein Handy vor. Insgesamt finde ich die Midis in diesem Punkt verworren. Das ganze Vorwort ist so geschrieben als beziehe sich die Handlung auf die Klassiker. Es wird jedoch im Vorwort auch das kalte Tor erwähnt, das kein Bestandteil der Klassiker ist, als hätte es das schon damals gegeben. :-( Und was ist wenn irgendwann noch ein mal Midis erscheinen sollten. Im Vorwort steht jetzt: "...nun müsst ihr wissen, dass ich nicht der Ordentlichste bin, und im Chaos tief in den Schubladen meines Schreibtisches habe ich neulich doch tatsächlich drei alte Stapel mit Aufzeichnungen von Bob entdeckt..." Steht dann in weiteren Midis: "nun müsst ihr wissen, dass ich extrem schlampig bin, und im total ausufernden Chaos in der allertiefsten Schublade meines Schreibtisches habe ich kürzlich doch tatsächlich unglaublicherweise drei weitere uralte Stapel mit Aufzeichnungen von Bob entdeckt..."? :-)

---

281) [Sokrates ©](#) schrieb am 12.12.2012 um 15:14:49: Hallo MarkusH. Ob wahr oder Fake kann ich nicht entscheiden, aber finstet du es witzig oder gar fair, hier vor einer info-hungrigen "Usermeute" zu behaupten, du würdest Bücher kennen, die du eigentlich noch gar nicht kennen kannst!? So nach dem Motto "ich bin was Besonderes / ein 'besserer Fan" oder "ich könnt euch ja was verraten will/darf aber nicht". Bevor du o ein Anderer mir jetzt "dumm kommt", Kari hat in ihrer Fragebos Ähnliches geschrieben! Ich mag dir dabei gar nicht mal Absicht unterstellen! Es wirkt einfach ... unglücklich.

---

282) [Sokrates ©](#) schrieb am 12.12.2012 um 15:40:16: Nachtrag@MarkusH: Deine "Vorschusskenntnisse" könnten (man beachte den Konjunktiv!) darauf schließen lassen, du seist KOMSOS- oder EUROPA-Mitarbeiter. Da könnt da sogar arbeitsrechtliche Konsequenzen haben...

---

283) Markus H. schrieb am 12.12.2012 um 16:06:41: @Sokrates #282: Dem ist nicht so. Dass beim "kalten Auge" ebenfalls ein Handy vorkommt (#280), kannst du ebenso, wie Trail (in #279) es beschrieben hat, über die Suchfunktion mit Eingabe des Stichwortes "Handy" finden.

---

284) Pogopuschel ([waltwhite@gmx.de](mailto:waltwhite@gmx.de)) schrieb am 12.12.2012 um 18:41:57: Die kommenden Bücher waren ca. 1 Wochenende lang fast komplett bei Amazon in der Vorschau zu lesen. Muss ein Fehler gewesen sein.

---

285) CaptainCookie schrieb am 12.12.2012 um 18:55:10: ... und Sokrates hats verschlafen ;) Aber wie Markus zu den Klappentexten gekommen ist, ist mir auch ein Rätsel...

---

286) [Sokrates ©](#) schrieb am 13.12.2012 um 09:27:10: @#283ff: Die letzten beiden Sätze in #281 überlesen? Falls nicht, warum dann diese aggressive Reaktion???

---

@CC#285: Nö, hab's sehr wohl gesehn, aber nicht gelesen! Ignoriere Lese- und Hörproben aus Überzeugung ;)

---

287) Dave schrieb am 13.12.2012 um 10:21:20: Naja, als aggressiv würde ich die Reaktion jetzt nicht bezeichnen.

---

288) [Sokrates](#) © schrieb am 13.12.2012 um 11:51:55: Ja ja, ist schon gut ;) Bin ja keine Mimose... Man denke sich also die Formulierung "aggressive Reaktion" in Anführungszeichen.

---

289) [Sokrates](#) © schrieb am 13.12.2012 um 11:59:02: Da das jetzt geklärt schein, zurück zur Sache ;)

---

Ich glaube, ich hatte André mal wg einer mgl Schachfolge gefragt. Mir schwebte was in Richtung des Films "KNIGHT MOVES - Ein mörderisches Spiel" vor, aber wenn er sowas macht, heißt es ja gleich wieder "PLAGIAT"! Lass mich von "SdS" überraschen.

---

290) Dave schrieb am 13.12.2012 um 12:35:13: Klingt ja erst mal wenig spektakulär, sowohö, Cover, als auch Titel und Klappentext. Aber es könnte sehr atmosphärisch werden, und vielleicht gehts ja in die Richtung Musik des Teufels, nur ohne Musik und mit Schach.

---

291) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 13.12.2012 um 12:43:12: @ Sokrates: Den Film "Knight Moves" kenne ich nicht, meine aber mal eine Inhaltsbeschreibung gelesen zu haben. Geht es darum, dass der Täter eine Stadt in ein Schachbrett einteilt und an unterschiedlichen Orten Anschläge verübt? Wenn ja, erscheint mir das ziemlich kompliziert zu sein um in einem Buch umgesetzt zu werden. Im übrigen gibt es sowas in ganz einfacher Form schon in der Serie! Stichwort "Dreieck" ---> "Der rote Rächer".

---

292) [Sokrates](#) © schrieb am 13.12.2012 um 13:06:47: @MrM#391: Wer hat wo behauptet, "Spur des Spielers" würde 'ne Art "Knigh Moves"? ;) Ich hätt mir nur zu der Zeit meiner Frage 'ne interessante ???-Geschichte in diese Richtung vorstellen können - nicht mehr o weniger. Lt. Klappentext geht Andrés Buch "andere Wege", und das ist gut so. Da ist denkbar, dass der Schach-Kasten oder eine/mehrere Figur/en Geheimfächer haben...!? Auch die mgl metaphorische Bedeutung des Schachbretts/-spiels wurde hier ja schon andiskutiert. Bin jedenfalls in freudiger Erwartungsstimmung. Zu "Straße des Grauens" und "Phantom aus dem Meer" will mir immer noch nicht recht was einfallen ;) Find diesmal alle drei Cover klasse!

---

293) Dave schrieb am 13.12.2012 um 13:15:24: Ich hoffe mal, das Sonnleitner seinen positiven Trend fortsetzen kann. Der Plot klingt nämlich sehr gut, wenn auch nicht sonderlich neu.

---

294) ???-Fan schrieb am 13.12.2012 um 14:16:49: socrates is doof

---

295) Dave schrieb am 13.12.2012 um 18:20:07: Das nenne ich doch mal einen konstruktiven Beitrag;) .

---

296) Markus H. schrieb am 13.12.2012 um 18:23:55: @Dave: DNFTT

---

297) Dave schrieb am 13.12.2012 um 18:26:18: Bitte was???

---

298) Markus H. schrieb am 13.12.2012 um 18:29:43: @Dave: [tinyurl.com/5cvp2n](http://tinyurl.com/5cvp2n)

---

299) Dave schrieb am 13.12.2012 um 18:31:25: Ok, Mann, wer soll denn sowas wissen?

---

300) Markus H. schrieb am 13.12.2012 um 18:33:38: (Fast) jeder? 😊  
BTT

---

301) [Sokrates](#) © schrieb am 14.12.2012 um 12:13:21: Ich weiß ja nicht, wen ???-Fan mit #294 meint, MICH nicht ;)

Ach, und ich dacht immer, ICH wär derjenige, der mit unverständlichen Abkürzungen (u. = und; o. = oder) um sich schmeißt!?

Meine Knight-Moves-Frage an André war \_vor\_über\_10\_Jahren\_ !!!

---

302) [Sokrates](#) © schrieb am 14.12.2012 um 12:17:42: Um den ironischen Unterton des 2. Absatzes hervorzuheben, denke man sich das "unverständliche" in Gänsefüßchen - Btw: BTT = Back to Topic (dt: zurück zum Thema). 😊

---

303) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 14.12.2012 um 12:34:08: Warum gibt es eigentlich noch keine offiziellen Klappentexte? Die Cover und die Autoren stehen ja schon auf Amazon und es gibt sogar Leseproben. Da wäre es doch normal, wenn da auch stehen würde, worum es in dem Buch geht.

---

304) Markus H. schrieb am 14.12.2012 um 12:51:33: Es gibt Leute die verstehen Abkürzungen - SCNR: Btw = By the way (dt: übrigens).  
Was bedeutet eigentlich "dt" 😊

---

305) [Sokrates](#) © schrieb am 14.12.2012 um 13:56:19: Ja Markus, wir verstehn uns :) Aber wo sind eigentlich CrazyChris und iMicky, "wenn man sie mal braucht"? ;)

---

306) Crazy-Chris schrieb am 14.12.2012 um 14:03:49: Hier bin ich 😊 Bei Amazon ist mittlerweile auch das Cover des dritten Midi-Bandes zu sehen. Dazu wurden - endlich - die vertauschten Cover bei den Normalbänden korrigiert.

Leseproben etc. habe ich mir bewusst nicht angesehen - ich möchte mir das Lesevergnügen bis zum Erscheinungstag nicht vermiesen. Ich wäre auch dankbar darüber, wenn nicht hier im Forum vorab schon der komplette Inhalt ausgeplaudert wird... wenn man bei Amazon aufgrund einer technischen Panne das Buch schon komplett lesen kann, meinerwegen. Dann sollte es hier aber auch mit den entsprechenden Hinweis getan sein, ohne die inhaltlichen Einzelheiten des Buches breitzutreten.

---

307) [Sokrates](#) © schrieb am 14.12.2012 um 14:15:34: @CC#306: Kann deinem 2.Absatz 100% zustimmen. Wer Leseproben "braucht", darf sich nicht wundern/beschwer'n, wenn diese möglicherweise zuviel verraten!

---

308) Dave schrieb am 14.12.2012 um 16:15:08: Oder man kann sich selber eine Begrenzung setzen, wie z.B. Das erste Kapitel. Das mach ich meistens so. Kari Erhoff hat das ja auch vorgeschlagen.

---

309) [iMicky](#) © schrieb am 14.12.2012 um 17:37:43: ich habe noch ein Leben, und darin kommst du nicht vor, Sokrates 😊

---

310) domo schrieb am 15.12.2012 um 13:49:33: noch ein neues buch. das grad der inkamumie ..erscheinungsdatum 08.01.2012

---

311) [Lobbyist](#) © schrieb am 16.12.2012 um 10:03:26: Oh man, super, André ist zurück. Was freue ich mich auf Februar 2013!:) Interessant ist, dass die Bücher alle 144 Seiten haben werden.

---

312) Trail schrieb am 16.12.2012 um 10:43:07: @311: Lies mal ein paar Seiten vorher. Die Seitenzahl hat leider nichts mit mehr Inhalt zu tun, sondern geht nur auf eine größere Schrift zurück.

---

313) [Lobbyist](#) © schrieb am 16.12.2012 um 21:51:42: Danke, Trail. Kommt der wahren Zielgruppe was deren Augenfunktionalität angeht mit Sicherheit entgegen.

---

314) [Drake](#) © schrieb am 04.01.2013 um 18:28:59: Die Beginne ausnahmslos aller Geschichten (auch der Dittert-Bände) klingen, meiner bescheidenen Meinung nach, großartig! So kann der



Frühling kommen!

---

315) Kaira schrieb am 05.01.2013 um 15:21:22: Nächste Woche sollen ja schon die ersten drei Bücher (die MIDI-Bände) erscheinen, schade dass es es dieses Mal keine Übersichtsseite der neuen Bücher gibt.

---

316) Markus H. schrieb am 05.01.2013 um 16:18:44: @Kaira: [tinyurl.com/bgftgsx](http://tinyurl.com/bgftgsx)

---

317) [Sokrates ©](#) schrieb am 07.01.2013 um 16:50:56: Ich vermute, Kaira meinte ein Update der RBC-Katalogseite inkl. Verweis auf der Startseite bzw. eine Ankündigung der (baldigen) Buchveröffentlichungen auf der RBC-Startseite ;)

Kann halt bei einer in der Freizeit unentgeltlich gepflegten FAN-Site mal passiern. Da hilft nur rechtzeitiges Bestellen, dann muss man sich keine Sorgen machen...

---

318) [Christoph Dittert ©](#) schrieb am 07.01.2013 um 17:08:41: Da ab morgen meine drei Midi-Bände offiziell erschienen sind, starte ich - ebenfalls ab morgen - eine Serie von drei kleinen Blogbeiträgen über jeweils eins der Bücher. Wo? In meinem Blog, klar. [www.christianmontillon.blogspot.com](http://www.christianmontillon.blogspot.com) Dort könnt ihr auch kommentieren und mich erreichen.

---

319) Markus H. schrieb am 08.01.2013 um 10:39:33: @318: Bezieht sich die Autorenkonferenz in deinem "kalten Auge"-Blog vom 2013/01/07 auf PR oder DDF? Falls DDF - was ich jedoch nicht vermute - gibt's Anschlussfragen. 😊

---

320) [Christoph Dittert ©](#) schrieb am 10.01.2013 um 09:55:09: Hallo Markus H., nein, das war keine Autorenkonferenz zu den ????. Bei Fragen i.A. bitte einfach in meinem Blog kommentieren, dort seh ich das rasch und antworte auch gern. Hier im Forum möchte ich mich an Diskussionen nicht beteiligen, sondern nur mal hin und wieder auf etwas hinweisen. Ich dneke, das ist im Sinne aller.

---

321) [mike101 ©](#) ([mike\\_bmouseriver@web.de](mailto:mike_bmouseriver@web.de)) schrieb am 10.01.2013 um 19:17:36: Mal 'ne Frage: Diese Midi-Bücher, sind dass offizielle richtige Bücher (die auch von den Folgennummern her zählen) oder laufen die außer die Reihe? Hab' noch nie davon gehört und es scheinen ja auch keine Mini-Versionen alter Bücher zu sein.

---

322) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 10.01.2013 um 19:39:44: Hab die Midis noch nicht im Handel gesehen. Vielleicht Morgen oder nächste Woche - mal schauen. Die Midis sollten doch in einer Vorschau auf der Kosmos-Seite erklärt werden. Ist das inzwischen geschehen?

Die Midis sind Taschenbücher mit je einer neuen Geschichte, deren Umfang kleiner ist als bei normalen neuen Folgen, die bisher immer zuerst als Hardcover erschienen (Ausnahme Feuerteufel). Sie sind billiger als die normalen Kosmos-Hardcover. Wie die Bücher zu sortieren sind, dass weiß noch keiner. Ob die auch als Hörspiel erscheinen werden, ist auch noch nicht bekannt. Insofern auch nicht wie sie ggf dort nummeriert werden. Wegen dem Umfang tippe ich darauf, dass pro Tonträger zwei Geschichten als Hörspiel drauf kommen. Und sie insofern als Spezial laufen... Aber wie gesagt: Nur Spekulation meinerseits.

---

323) Crazy-Chris schrieb am 10.01.2013 um 19:59:13: habe heute das Amazon-Päckchen mit den Midis erhalten 😊 dort sieht die Schriftgröße noch "kompakt" aus...

---

324) Centralia schrieb am 11.01.2013 um 11:10:52: Warum Kosmos die Schriftgröße bei den regulären Bänden erhöht, aber fast zeitgleich drei Midi-Bände im Kleinformat herausbringt, erschließt sich mir nicht ganz.

---

325) [Nienna ©](#) schrieb am 11.01.2013 um 21:04:26: Habe erst heute gesehen, dass die Spur des Spielers von André Marx sein wird - und vor Freude ein Tränchen geweint 😊 Aber ist es denn sicher, dass Kosmos nur die Schriftgröße verändert? Es müsste doch schon eine relative Monster-Schrift sein, wenn man 16 Seiten mehr hinkriegen will, oder liege ich da falsch?

---

326) [El Tiburon](#) © schrieb am 11.01.2013 um 22:44:10: Ich bin so blöd. Hab alle gleichzeitig vorbestellt und darauf spekuliert wenn die Midis rauskommen, daß sie von Amazon auch gleich verschickt werden und nicht erst wenn alle Bände erschienen sind. Dem war nicht so. Jetzt heisst es also bis Montag warten. Eine Hsp Umsetzung interessiert mich eigentlich kaum. Kaufe die eh nur noch um sie ins Regal zu stellen. Die letzten Folgen hab ich gar nicht mehr gehört, wobei die 159 die Ausnahme sein wird, da interessiert mich die Umsetzung dann doch.

---

327) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 12.01.2013 um 01:16:01: @ El Tiburon: Du meinst wohl, noch vier Wochen warten? Die normalen neuen Hardcover erscheinen erst in vier Wochen. Aber oft macht amazon dann doch eine Teillieferung, oder?

---

328) [El Tiburon](#) © schrieb am 12.01.2013 um 12:54:09: @n Mr. Murphy: Richtig, es fand diesmal keine Teillieferung statt. Darauf hatte ich spekuliert, es kam und kam keine Versandbestätigung der Midis, also hab ich sie storniert und einzeln bestellt. Komischerweise hatte ich ausgewählt auch in Teillieferungen zu verschicken wenn andere Artikel nicht verfügbar sind, da Bücher ja generell nichts kosten. Darum wundert mich das ums mehr.

---

329) Crazy-Chris schrieb am 12.01.2013 um 13:30:07: Ich habe jetzt mal mit dem ersten Midi-Band begonnen (Tornadojäger) und finde es bislang recht gelungen. Obwohl es sich um laut Vorwort um einen älteren Fall aus einer vergessenen Schublade handelt, spielt er in einer relativ modernen Gegenwart. Jedenfalls werden Beamer und digitale Sicherheitskopien von Bildern erwähnt. Ein kleiner, für mich persönlich aber zu verschmerzender Widerspruch, diese Dinge gibt es ja schon seit 10-15 Jahren.

Inhaltlich kann ich die Geschichte noch nicht bewerten, aber bzgl. Schreibstil und der Qualität der Hitfield-Anmerkungen bin ich positiv überrascht. Mmn eine spürbare Steigerung zu den beiden bisherigen DDF-Werken von Christoph Dittert.

---

330) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 12.01.2013 um 22:58:37: Die unklare Situation bezüglich der Einreihung in die Serie der Midi-Bände wirkt sich wohl auch auf die Einbettung der Folgen in die Folgen-Diskussion der RBC aus. Irgendwann sollte man sich halt mal entscheiden. Das Problem ist ja schon wochenlang bekannt.

---

331) fred schrieb am 13.01.2013 um 03:03:04: Die zwölf bisherigen Kids-Midis wurden weder vertont, noch sind sie in die normale Reihenfolge (die kids sind offiziell durchnummeriert) integriert. Aber bei den 'Großen' schlachtet man ja gerade alles als Speziale aus.

---

332) Crazy-Chris schrieb am 13.01.2013 um 12:01:04: Mit dem Tornadojäger bin ich durch. Meiner Meinung nach hat Christoph Dittert hier ein ordentliches Werk abgeliefert. Wie schon bei der brennenden Stadt, hat er erneut ein unverbrauchtes Szenario gefunden: Tornados sind typisch für die USA, und kamen bei DDF bislang als Thema noch nicht vor. Der Schreibstil ist gefällig, und die Anmerkungen des virtuellen Albert Hitfield sind insgesamt qualitativ deutlich besser als bei der "brennenden Stadt". Trotz der einen oder anderen überraschenden Wendung kann man zu 80% gut mitraten, und die Auflösung des Falles ist plausibel. Der textuelle Umgang des Midi-Buches ist dabei gar nicht so gering, aus dem Bauch heraus geschätzt würde ich sagen: 70% des Inhalts eines großen Bandes. Für den Preis von 3,99€ bekommt man verhältnis viel Inhalt.

Fazit: Ich vergebe das Prädikat "gut", eine Hörspielumsetzung wäre wünschenswert. Ohne große Kürzungen könnte daraus nach guter alter Sitte eine komapakte 45-Minuten-Folge werden. Falls die Midis von der Zählweise her nicht in die Serie integriert werden, dann eben als Hörspiel-Special. Oder als 2013er Download-Adventskalender, zusammen mit den anderen Midis 😊

---

333) baphomet schrieb am 13.01.2013 um 19:54:52: @332 Umsetzungen auf ein 45Min-Niveau wären durchaus wünschenswert, da ich bei den 70 - Fassungen oft einschlafe. Und ich höre nie zum Einschlafen.

---

334) [Call](#) © schrieb am 13.01.2013 um 22:38:49: Oh Mann, immer wieder... Ich hbin gerade mit

dem Tornadojäger halb durch und muss mich gerade wieder so richtig ärgern: In einer Szene sind Peter und Justus im Park und Bob in der Zentrale. Und schon ist es wieder so dass an einigen Stellen dieser Szene Bob statt Peter "spricht", mindestens zweimal. Als die Szene rum ist, wird eindeutig gesagt dass die beiden Bob in der Zentrale anrufen, er kann also nicht dabei sein. So was ist einfach ärgerlich und ich verstehe nicht wie so etwas beim Lesen durchrutschen kann (denn irgendwer beim Verlag muss es ja mal in der finalen Fassung wenigstens einmal gelesen haben, ich spreche ja noch nicht mal von richtig lektorieren).

Der andere Punkt ist von CC schon erwähnt worden, die anachronistische Verwendung von modernen Geräten. Man hätte durch den, wie ich finde sehr gelungenen, Kniff das Albert Hitfield alte Manuskripte findet, eine wunderbare Möglichkeit gehabt z.B. moderne Mittel auszuschalten und sich, zumindest auf die Midis bezogen, zu Bibliotheksrecherche, der Zentrale im ursprünglich versteckten Zustand (mit z.B. Tunnel 2) etc. durchringen können.

---

335) [Call ©](#) schrieb am 13.01.2013 um 23:06:37: Und dann gleich nochmal: Bob verlässt die Zentrale und Just und Peter telefonieren. Während diesem Gespräch erhalten Sie eine Information die wenig später auch Bob hat ohne dass ihm diese mitgeteilt wurde...

---

336) [Sokrates ©](#) schrieb am 14.01.2013 um 14:29:50: Hab mit dem "kalten Auge" angefangen. Im Vorwort schreibt A.Hitfield, er habe im Chaos seiner Schublade drei Stapel mit Akten zu je einem noch unveröffentlichten, alten Fall gefunden ;) Dieses Chaos kann ich mir gut vorstellen - muss mich nur an meinem Schreibtisch umgucken. In "Tornadojäger" (gerade angefangen) ergänzt er, dass er mglw. noch mehr findet ...

Die Geschichte um das uralte Idianer-/Siedler-Rätsel hat mit gut gefallen! Herrlich skurile Charaktere + lockerer, auf sympathische Art schnoddriger Erzähl-Stil; interessante Wendungen sowie eine nicht offensichtliche und doch selbst herausfindbare Auflösung machen das Ganze zu einer "runden Sache".

Mal sehn, wie die andern beiden Midis sind ;) Die Größe ist jedenfalls ideal für Bademanteltaschen und somit für die Ruhephasen zwischen zwei Saunagängen - ob DAS so geplant war!? \*ggg\*

---

337) [Sokrates ©](#) schrieb am 14.01.2013 um 14:36:49: @CC#332: Ja, die Hitfield-Hints war'n diesmal deutlich besser als die von Reynolds ;)

@Call#334: Deinem zweiten Absatz (alte Geschichten --> mehr "Klassiker-Feeling" u. weniger moderne Technik) kann ich mich nur anschließen. Naja, wer weiß, was NOCH kommt (vgl. Vorpost, 1. Absatz) ;)

---

338) [Josuah Parker ©](#) schrieb am 14.01.2013 um 15:48:30: Diese Bob-Peter-Verwechslung im Tornadojäger-Midi ist mir auch direkt entgegengesprungen. Es stellt sich tatsächlich die Frage, ob überhaupt noch irgendeiner beim Verlag die Druckversion liest, bevor es in die Produktion geht? Deutlichstes Plus bisher die Hitfield-Hints!

Gruß Josuah Parker

---

339) Bird schrieb am 14.01.2013 um 16:47:04: Peter-Bob-Verwechslungen gab es auch in den Klassikern also schließen die Midis auch mit diesem Detail an die Klassiker an. Scherz bei Seite. Natürlich zeigt diese Fehler wieder wie sehr die Qualitätskontrolle bei Kosmos funktioniert. Es wird wahrscheinlich nur überflogen und nicht wirklich mehr lektoriert bzw. Das Lektorat ist der Autor selber. So stelle ich mir das irgendwie langsam vor.

---

340) [Call ©](#) schrieb am 14.01.2013 um 22:28:50: @Bird: Den Autor seh ich noch gar nicht mal als Hauptverantwortlichen. In diesem Fall schaut mir das ganz stark danach aus wie wenn da ein paar Szenen umgeschrieben oder gekürzt wurden. Und dann ist ihm halt mal ein Bob, der eigentlich rausgehört hätte, durchgerutscht. Sollte nicht passieren, kann aber. Aber jemandem externen der das Buch vielleicht zum ersten mal liest (und so jemanden würde ich sinnvollerweise mit so einer Tätigkeit betreuen, unter der Voraussetzung dass er mit der Thematik an sich vertraut ist), dem

sollte sowas schon auffallen.

---

341) Crazy-Chris schrieb am 14.01.2013 um 22:54:49: Zu meiner Schande muss ich gestehen, dass mir die Bob-Peter Verwechslung diesmal nicht aufgefallen ist. Aber 334 und 338 haben Recht, habe nochmal nachgelesen.

Tja, wie kann sowas durchrutschen ? Das Lektorat bei Kosmos bräuchte wirklich mal einen Weckruf.

Nichtsdestotrotz haben mir die drei Bände und das Midi-Konzept gut gefallen. Die Geschichten gefallen durch unverbrauchte Ideen, das USA-Feeling hat Dittert für meinen Geschmack auch gut hinbekommen. Experiment gelungen, ich hätte nichts gegen weitere Folgen im Midi-Format. Ich glaube auch, dass Europa so schlau ist und sich die Vertonung nicht entgehen lässt...

---

342) [Josuah Parker](#) © schrieb am 15.01.2013 um 09:04:28: Übrigens gibt es auch beim Midi "Das kalte Auge" eine längere Szene in der Bob, der, wie vorher ausdrücklich betont wurde, eigentlich zu Hause sein sollte, plötzlich im Hotel anwesend ist, ein paar Sätze sagt, und plötzlich wieder von daheim aus aufbricht, weil er sich doch früher loseisen konnte.

Inzwischen hat das schon ein wenig was von Running Gag, wobei es aber nicht lustig, sondern nur nervig ist.

Hab jetzt auch alle drei Midis durch und bin recht zufrieden. Keine Highlights, aber die kompakte Form macht die Geschichten etwas dynmischer, die Hitfield-Hints sind wirklich gelungen und die Grundideen waren ansprechend, wenn auch die "Bösen" in "Tornadojäger" über alle Maßen dämlich agiert haben.

Gestört habe ich mich eher an Kleinigkeiten, dem leider nicht konsequent durchdachten "Es spielt in der Vergangenheit"-Versuch und sich teils merkwürdig (untereinander) verhaltenden Fragezeichen.

Gruß Josuah Parker

---

343) Dave schrieb am 15.01.2013 um 10:47:50: Ich glaube, es hakt auch schon von anfang an. Denn Hitfield behauptet früher die Bücher zu den Fällen der drei ??? geschrieben zu haben. Das stimmt aber nicht. Hitchcock hat damals nur die Vorworte geschrieben, die Bücher selbst sollte Bobs Vater verfassen. das wird im gespensterschloss explizit gesagt.

---

344) [Call](#) © schrieb am 16.01.2013 um 03:43:01: SPOILER:

Ebenso ärgerlich ist im kalten Auge auf Seite 38, dritte Zeile, das erste Wort. Im Bezug auf einen Teil der Handlung war ich deswegen das ganze Buch über, vor allem nach der Nebenhandlung, wenn schon nicht auf der falschen Fährte, aber wenigstens in der Annahme dass es noch eine Wendung/einen Zusammenhang gibt der dann nie kam. Vor allem wenn ich so ein Element einbaue muss ich doch da mal alles gegenprüfen. Einer der ärgerlichsten Rechtschreibfehler die mir bei den drei ??? untergekommen sind.

Am ärgerlichsten sind solche Sachen vor allem deswegen, weil sie an sich gute Bücher einfach runterziehen. Denn was ich von den Midis bis jetzt gelesen hab (die Mumie fehlt noch) hat mir eigentlich recht gut gefallen.

---

345) Crazy-Chris schrieb am 16.01.2013 um 13:06:30: Im Nachgang ist mir noch eine Ungereimtheit beim "Kalten Auge" aufgefallen.

ACHTUNG SPOILER:

Das ist ja mal wieder ein Nicht-Fall, d.h. der Auftraggeber ist selbst der Bösewicht. Collister kommt nach Rocky Beach, begeht dort zwei Einbrüche, die als Grundlage für seinen Coup dienen sollen: den vorgetäuschten Diebstahl seiner eigenen Sammlung, mit dem Ziel dass ihm das Zeug nach dem "Wiederfinden" aus den Händen gerissen wird.

Zu dem Zeitpunkt als er den Plan fasste, kannte er DDF aber noch garnicht, konnte sie in seine

Planung also auch nicht mit einbeziehen. Sein Plan beruht allerdings im wesentlichen darauf, dass die gestohlenen Dinge inkl. seiner eigenen Sammlung auf möglichst unverdächtige Weise wiedergefunden werden, ohne dass dabei rauskommt dass er selbst der Täter bzw. der Indianer ist. Wie hätte er das in seiner ursprünglichen Planung ohne DDF angestellt ? Bei der Polizei besteht das Risiko, dass sie ihm auf die Schliche kommt. Findet er die Objekte auf eigene Faust oder mit Hilfe eines Hokuspokus, hätte das einen verdächtigen Beigeschmack.

Ändert nichts an meiner Gesamtmeinung zum Midi-Experiment, wobei für meinen Geschmack das "kalte Auge" der schwächste Band ist. Die beiden anderen würde ich beide mit 2 bis 2- benoten. Immerhin ging es diesmal ohne Bilderdiebstahl und ohne Reimrätsel. Wenn Christoph Dittert so weitermacht und die Bob-Peter-Fehler ausgemerzt werden, ist er definitiv ein Gewinn für die Serie.

---

346) baphomet schrieb am 16.01.2013 um 14:02:49: @345 Klingt ja fast nach DePalmas "Body Double". Dittert scheint immer mehr der richtige zu sein.

---

347) [Sokrates](#) © schrieb am 16.01.2013 um 16:12:45: @CC#345: Offenbar war'n "die drei ???" schon ihrer "Jugendzeit" bekannter, als ihnen bewusst war ;)

Wo hier schon soviel rumge\*SPOILER\*t wird, will ich mal auch "meinen Senf" dazugeben: Der Gag des "kalten Auge" ist ja, dass der letztlich richtige Verdacht (vermutlich ohne es wirklich zu wissen) aus einer Richtung kommt, wo alle denken "das kann ja nicht sein" -> Skinny Norris! Nette Finte. \*SPOILER.Ende\*

---

348) Bird schrieb am 16.01.2013 um 19:12:02: Bei das kalte Auge schwillt mir als Geschichtesstudent mit Forschungsbereich USA wirklich der Kamm an. SPOILER es wird so getan, als ob die Jungs noch nie was von der sogenannten Lost colony gehört zu haben. Dabei ist das eine der berühmteste Geschichte der USA und wurde schon sehr oft aufgegriffen in der Literatur oder in Filmen. Gerade Virginia dare ist in den USA ein berühmte perönlichkeit, da sie das erste Kind war, dass auf dem amerikanischen Kontinent geboren wurde und gilt somit als die erste Amerikanerin. Das dürften die in ihrem Geschichtsunterricht längst mitbekommen haben. Also ist dieses Rätsel und Bobs Erklärung eigentlich für die beiden andern irrelevant und nur für den Leser wichtig. Aber so zu tun, als ob keiner davon ja gehört hätte ist bescheuert. Somit musste eigentlich Justus, der ja ein wandelndes Lexikon ist, eigentlich Bescheid wissen. SPOILER

---

349) [heiko](#) © schrieb am 16.01.2013 um 22:24:21: Ich habe mal eine ungefähre Berechnung angestellt wie viele Seiten die Midi-Bände und die neuen 144 Seiten starken Bücher im Vergleich zu den alten Büchern mit 128 Seiten haben. Grundlage sind die Zeichen pro Zeile und die Zeilen pro Seite. Demnach haben die Midi-Bände ca. 98 Seiten, die neuen Bücher ca. 122 Seiten im Vergleich zu den 128 Seiten bei den bisherigen Büchern. Falls meine Berechnung stimmt ist genau das Gegenteil von dem was man sich zunächst erhofft eingetreten. Statt mehr Seiten gibt es weniger zu lesen. Vielleicht hat ja jemand Lust eigene Berechnungen anzustellen um meine Berechnung zu be- oder auch zu wiederlegen.

---

350) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 16.01.2013 um 22:39:28: @ heiko: Hast Du auch berücksichtigt, dass es bei den normalen Büchern erst auf Seite 7 mit der Geschichte los geht? Wie ist das bei den Midis?

---

351) Bird schrieb am 16.01.2013 um 22:42:37: @350: bei den Midis ist das genauso.

---

352) Dave schrieb am 17.01.2013 um 10:38:42: Wenn es bei den neuen regulären Büchern weniger Text gibt, wid das aber nur Zufall sein. Denn kari hat ja gesagt, dass die zeichenzahl gleichgeblieben ist. Und das glaube ich ihr dann doch.

---

353) [El Tiburon](#) © schrieb am 17.01.2013 um 20:10:38: Gerade bin ich hergekommen um zu fragen wieviele Seiten die Midis im Vergleich zu den regulären Bänden haben und da lese ich Heikos Eintrag... Vielen Dank für die Mühe und die Auflösung.

---

354) Dave schrieb am 22.01.2013 um 10:58:43: So, ich habe Das Grab der Inka-Mumie, sowie ...und der Tornadojäger durch. Inka Mumie: Schöne Atmosphäre, und einrelativ flüssiger Schreibstil, aber sowohl die Handlungsweise der drei ???, als sie einfach den verdächtigen mit ihren Vorwürfen konfrontieren, erinnert mehr an die Ermittlungsmethoden der drei !!!, als auch das Versteck des Schatzes wirken mehr als unglaublich. ACHTUNG SPOILER!!!Höhlen in der Nähe einer Großstadt wie LA, und die sollen noch nie erforscht worden sein. Das ist nicht sonderlich logisch. Und auch hier tritt wieder das Dittert Syndrom auf, was die Verdächtigen angeht. Note 3 . Der Tornadojäger: Endlich mal weicht Dittert von seinem üblichen System ab. Ein verwickelter Fall, eine kluge Auflösung, und ein paar spannende Stellen, auch wenn es davon ruhig noch mehr geben dürfte. Die Sache mit der Entführung war aber recht offensichtlich, aber hier gab es immerhin mal einen sinnvollen und nützlichen Beitrag von Hitfield. Ansonsten blieben die auch recht blass. Die Bob Peter Fehler nerven natürlich,, besonders, d sie in beiden Büchern enthalten sind. Das darf eigentlich weder Autor, noch Lektorat passieren.

---

355) [Secretkey ©](#) schrieb am 23.01.2013 um 11:08:42: Sorry, dasss ich hier doch mal nachfragen muss, aber es scheint als ob die gesamte Midi-Geschichte spurlos an mir vorbei gegangen ist. Handelt es sich dabei um Geschichten, die sich von den regulären Bänden bloß dadurch unterscheiden, dass sie knapp 30 Seiten weniger lang sind oder gibt es sonst noch irgendwelche Unterschiede - und was war die Begründung für solch ein Format?

---

356) Dave schrieb am 23.01.2013 um 12:07:43: Albert Hitfield meldet sich wieder zu Wort. Da gibt es zwar unstimmigkeiten, und die Meldungen sind meist auch nicht sehr sinnvoll, aber dennoch ganz nett die Idee. Wenn du eins mal testen willst, schlag ich dir den Tornadojäger vor.

---

357) [Sokrates ©](#) schrieb am 23.01.2013 um 12:37:56: @SecretKey#355: Sozusagen "???-2-go" 😊 Größter Unterschied - vom Format abgesehen - sind die schon erwähnten Hifield-Hints. Find übrigens auch "das kalte Auge" OK.

---

358) gaspode schrieb am 23.01.2013 um 19:36:18: @Sokrates: Hitfield-Hints gabs aber auch bei der brennenden Stadt, sprich einem »normalen« Buch.

---

359) SashOne87 schrieb am 23.01.2013 um 19:47:46: @gaspode: Die Hints waren da aber von Reynolds und nicht von Hitfield.

---

360) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 23.01.2013 um 19:56:55: Ich habe auch "Der Tornadojäger" gelesen und war sehr angenehm überrascht. Zwar war es ein eher unspektakulärer Kriminalfall, aber es wurde mehr ermittelt und es ist mehr passiert als in Ditterts regulären Büchern. Mir gefiel auch, dass die Schauplätze teilweise bereits bekannte Plätze innerhalb von Rocky Beach sind. Die Hitfield-Hinweise halte ich für deutlich gelungener als die von Reynolds. Sie sind wirklich hilfreich, sinnvoll und nicht zu einfach. Für mich ist eine deutliche Verbesserung gegenüber der letzten Bücher erkennbar - dafür ist der Fall nicht sonderlich spektakulär. Ich habe den Eindruck, Christoph Dittert findet sich langsam besser in die Serie ein. Bevor ich ihm aber einen Aufwärtstrend bescheinige, warte ich lieber, bis ich die beiden anderen Midis gelesen habe.

---

361) baphomet schrieb am 24.01.2013 um 12:13:11: @360 Verdammt, muss die kleinen Dinger wohl doch lesen.

---

362) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 24.01.2013 um 21:37:48: Heute habe ich sie nun endlich gekauft, die drei MIDIS. Nachdem es sie nicht zum VÖ-Tag und die darauffolgenden Tage in einer Buchhandlung in meiner Stadt gab, hatte ich etwa die letzte Woche entweder keine Zeit oder es vergessen nochmal in den Buchhandlungen nachzuschauen... Amazon wäre wohl besser da schneller gewesen...

---

363) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 26.01.2013 um 21:59:30: Mit dem Tornadojäger und der Inka-Mumie bin ich nun durch. Beide Bände haben mir gut gefallen. Neue Themen wurden verarbeitet. Die Geschichten waren interessant und teilweise spannend. Die Hitfeld-Hinweise waren noch besser

als die von Reynolds bei der brennenden Stadt.

Interessant: Der Tornadojäger spielt gemäß Seiten 113 und 114 vor der Folge Feuermond. Oder Dittert kennt die Folge nicht. 😊

---

364) Trail schrieb am 27.01.2013 um 10:30:46: Warum werden die Midis eigentlich nicht in die Folgendiskussion integriert?

Ich fand alle drei auch sehr unterhaltsam. Am besten hat mir die Inka Mumie gefallen. Die hätte (trotz einiger Logiklöcher) genug Potenzial für einen regulären Band gehabt, wenn man noch einen Nebenhandlungsstrang eingeflochten hätte. Ansonsten, wie schon gesagt, schade, dass die Handlung nicht in die Klassikerzeit verlegt wurde.

---

365) [Drake](#) © schrieb am 27.01.2013 um 10:59:23: @Mr. Murphy: Das sind doch laut Beginn (habe selbst noch keines gelesen) alles alte Fälle, oder? Also spielt es vor Feuermond.

---

366) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 27.01.2013 um 17:31:28: @ Drake: Gemäß Hitfields Vorwort schon, aber so gibt es auch innerhalb einer Geschichte einen deutlichen Hinweis darauf.

---

367) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.01.2013 um 22:42:21: Inzwischen habe ich auch "und das kalte Auge" gelesen. Auch der dritte Midi war gut. Ein alter Bekannter taucht auf. Wieder war die Geschichte interessant. Das Thema gab es bei DDF so noch nicht und mit dem Croatoan-Mythos hat Dittert wieder ein reales Thema in die Story verarbeitet. Von mir aus kann es weiterhin zusätzlich zu den normalen Neuerscheinungen neue Midis geben.

---

368) [Sokrates](#) © schrieb am 30.01.2013 um 18:48:12: \*Sicherheitshalber.SPOILER-Warnung\*

Drake/MrM: Ja, so wird z.Bsp. in "Tornadojäger" erwähnt, dass die Zentrale unter einem Schrotberg und durch DasKalteTor zu erreichen sei. Beides Änderungen, die erst in/nach #125 kamen.  
\*SOILER.Ende\*

Ich vermut' mal, Chr.Dittert kennt nur Folgen NACH #125, und man darf eigentlich von keinem neuen Autor erwarten, dass er (oder sie) ALLE über 160 Bände gelesen hat - hier wär aber das Lektorat gefragt ;) Alles-in-allem ist das m.E. ein "marginales Ärgernis", das, wenn die Geschichten ansonsten gut sind, nicht WIRKLICH ins Gewicht fällt.

---

369) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 30.01.2013 um 19:29:48: @ Sokrates: Die Midis sollen ja alte Fälle sein, also ist es eigentlich gar kein Ärgernis. Es war mir nur aufgefallen, dass man an einer bestimmten Stelle nachvollziehen kann, dass es tatsächlich ältere Fälle sind.

---

370) [Drake](#) © schrieb am 30.01.2013 um 19:37:14: @368/Sokrates: Mea culpa, ich habe tatsächlich noch nicht die Gelegenheit gefunden, mal in die Bücher reinzuschauen, daher kenne ich nur die Amazon-Leseprobe.

---

371) Dave schrieb am 31.01.2013 um 15:17:26: Kari erlhoff hat übrigens alle Bücher gelesen, soweit ich weiß. Und jeder Autor sollte wenigsten einige aus jeder Zeit kennen.

---

372) [Horace](#) © schrieb am 31.01.2013 um 18:21:37: @ Drake/370: Vorisch eventuell gibt's SPOILER:

So wie das Vorwort geschrieben ist, sollten es tatsächlich alte Fälle sein, aufgrund der Technik, die verwendet wird (Internet, Handy etc.) kommt das aber irgendwie auch nicht recht hin. Ich habe bisher aber nur den Tornadojäger durch und der hat mir eigentlich ganz gut gefallen. Ein gutes Thema, das in den USA ja tatsächlich sehr präsent ist. Daumen hoch, machen sie so weiter Herr Dittert.

Einen Kritikpunkt hab ich aber noch, sehr winzig und eigentlich an das Lektorat: Als sich Justus und Peter im Park mit Mrs. Conroy treffen, steht auf einmal im Buch, dass Bob etwas sagt, obwohl er da nicht dabei ist.

Als nächstes lese ich das kalte Auge, bin da auch schon zur Hälfte durch.

---

373) [Sokrates](#) © schrieb am 31.01.2013 um 19:51:04: @MrM#369: Die Zentrale lag - wenn ich mich richtig erinnere - zwischen "Volk der Winde" und "Feuermond" frei. Das "Kalte Tor" gab es vorher nicht, die Geheimgänge hießen aber anders, z.Bsp. "Tunnel II" u. "Dicke Bert(h)a". Genau das ist vermutlich der Grund, warum es eigentlich in einer Folge KEINE Änderungen "mit Nachwehen" geben soll - für Neu-Einsteiger, also nach #125, gibt es diesen "Fehler" nicht ;) -> Liegen die Midi-Fälle VOR "VdW", müssten statt des "Kalten Tors" die alten Geheimgänge vorkommen. Auch der ganze neumodische Technik-Kram dürfte eigentlich nicht sein. DAS kann man, wie in #368 geschrieben, dem Lektorat anlasten, nicht zwingend dem Autor... Aber wirklich wichtig ist das bei der Beurteilung FÜR MICH nicht!

@Dave#371: Ja, aber sie war vor ihrem ???-Autorentum "Fan der ersten Stunde" ;) Das ist ein Unterschied \*find\*

---

374) baphomet schrieb am 31.01.2013 um 21:26:15: @373 Dieses Problem scheint mir ein Indikator zu sein, daß offenbar eine echte Faktenfibel nicht oder nur eingeschränkt existiert. Dittert kann man dafür nur bedingt beschuldigen, seinem Alter nach wird er die Klassiker kennen und vielleicht einige neuere Bände, um die aktuelle Lage für seine Arbeit einzuschätzen, so kann man spekulieren. Diese Feinheiten der fiktiven Umgebung sollte das Lektorat im Text abklären, gerade wenn man jetzt anfängt, in der Serie "historische" Bücher rauszubringen.

---

375) [Sokrates](#) © schrieb am 01.02.2013 um 20:27:40: André Marx hatte mal eine ???-BIBEL erarbeitet. Mglw. galt/gilt die aber nur für Folgen nach der sogenannten BJHW-Ära, also seiner aktiven Zeit!? Alles davor liegt - lektoratorisch im Dunkeln u. es herrscht eine "bestimmte künstlerische (Narren-)Freiheit" ;) Das mag nicht 100% "sauber" sein, aber über solche Kleinigkeiten kann ICH gut hinwegsehen/-lesen...

---

376) Crazy-Chris schrieb am 04.02.2013 um 20:04:24: Der Countdown läuft... bald kommen die drei Hardcover-Bände.

---

377) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 07.02.2013 um 09:13:23: Angeblich sollten heute die neuen Bände erscheinen. Amazon meldet aber noch, dass sie noch nicht erschienen sind. Dafür kann man die E-Books schon seit gestern kaufen. da ich aber ein echtes Buch will, muss ich wohl noch warten. Hoffe, Amazon liefert nicht erst nächste Woche.

---

378) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 07.02.2013 um 10:42:22: amazon ist ja immer ein wenig langsamer, was die Erscheinungsdaten betrifft. Marco Sonnleitners "Blutzeugen" (kein Jugendbuch!) ist übrigens Montag erschienen.

---

379) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 07.02.2013 um 11:33:58: @Besen-Wesen: "Blutzeugen" klingt recht vielversprechend. Lustig ist aber, dass Amazon bei der Autorenbeschreibung 1:1 den Text von Kosmos übernommen hat. Komisch, dass der andere Verlag da keine Infos zur Person geliefert hat.

---

380) Pogopuschel ([waltwhite@gmx.net](mailto:waltwhite@gmx.net)) schrieb am 07.02.2013 um 13:59:30: Ausgerechnet das Buch von André Marx ist noch nicht als Kindleausgabe erhältlich.

---

381) [Sokrates](#) © schrieb am 07.02.2013 um 18:59:54: Amazon.de sagt, Versand sei am am 11.2. u. Lieferung 13.2. ??? Naja, wie gut, dass ich noch anderes (= ???-fremdes) zu Lesen da hab' 😊

---

382) [Boomtown](#) © schrieb am 08.02.2013 um 17:56:17: Ich warte auch auf die Kindle-Ausgabe vom Marx-Band und sie kommt und kommt nicht. Dafür wird die Lieferzeit für das Buch inzwischen auf 2 Wochen erhöht. Was ist denn da los??

---

383) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 08.02.2013 um 19:16:48: In meiner Stadt habe ich nur eins der neuen Bücher gefunden: Straße des Grauens.

---



384) [3nTail](#) © schrieb am 08.02.2013 um 21:53:11: das selbe bei mir

---

386) Bird Wiggins schrieb am 09.02.2013 um 03:46:37: Ich habe gerade angefangen "Phantom aus dem Meer" zu lesen und könnte mir schon wieder an den Kopf fassen. Was für einen Stuss MaSo da wieder zusammenschreibt geht auf keine Kuhhaut mehr.

#### SPOILER

In Amerika herrscht absolutes Alkoholverbot für Teenager. Aber die Jungen besuchen eine verruchte Hafenkneipe. In der Realität hätte der Wirt sie mit einem Arschtritt aus der Kneipe befördert, da er sich strafbar macht. Alkohol erst ab 21. Lernen die Autoren das den nie. Google hilft manchmal.[br [ SPOILER ENDE

Hat Maso bestimmt bei seinem Urlaub an der Nord- oder Ostsee geschrieben diese Story. So liest sie sich für mich. Ich weiß nicht ob ich lachen oder weinen soll. Hilfe!

---

387) baphomet schrieb am 09.02.2013 um 04:25:33: @386 Nein, er "arbeitet" immer in der Großen Pause auf dem Lehrerklo.

---

388) NeuMask schrieb am 09.02.2013 um 05:10:40: Nun ja 386 es gab so eine Trink Szene schon früher, deshalb sollte man wohl eher einen anderen Maßstab wählen als sowas niklieges. Es dient der Unterhaltung und ist für Kinder, das wird den vermeintlich jüngeren Lesern sehr egal sein, da müsste erst mal jemand sich dazu äußern was eigentlich die Vorgaben sein soll. oder ist !

---

389) baphomet schrieb am 09.02.2013 um 05:14:20: @388 Eine Vorgabe ist die Wirklichkeit und die sollte auch die jüngsten Leser interessieren.

---

390) blabla schrieb am 09.02.2013 um 05:48:36: gequirlte kake was sonnleitner schreibt.

---

391) Bird Wiggins schrieb am 09.02.2013 um 08:46:13: SPOILER

Eigentlich wollte ich was zu MaSos neuem Werk schreiben, aber was schreibt man zu einem Buch, das zwar von der Idee her gut und fast schon Klassiker-Niveau erreicht aber man beim Lesen an seine Nordsee-Urlaube mit seinen Eltern erinnert wird. Was für Kriterien setzt man da an? Wie soll man da eine vernünftige und objektive Kritik anbringen? MaSo macht es eigentlich ganz gut nur lässt er die drei ??? nicht wirklich ermitteln. Alles wird auf dem Silbertablett serviert und nichts wirklich ermittelt. Auch wird anstatt sich auf das eigentliche Hauptthema des Buches zu konzentrieren lieber mit Nebenplots gearbeitet, die zwar irgendwie wichtig erscheinen aber man auch hätte sein lassen können. Vor allem die Liebesgeschichte ist schon fast Schnulzen-like und Peters Verwechslungen mit dem Schauspieler nerven ab einem bestimmten Punkt. Hätte MaSo das rausgenommen wäre das Buch vielleicht um einiges besser geworden, da mehr Platz für das Hauptthema gewesen wäre, nämlich das Phantom. Auch sollte MaSo sich endlich man eine vernünftige Karte von Kalifornien zulegen (Malibu liegt im Nordosten von L.A. und nicht im Norden, Die Entfernung zwischen Paradise Beach und Topanga Beach beträgt nicht 30 sondern knapp 19 Minuten) Auch sollte er es vermeiden cloud (Google ich hör dir trapsen) weiter zu benutzen. Es wirkt nur lächerlich und total gewollt und wenn schon Ortsnamen, die es in CAL gibt, dann bitte wenigstens bitte realistisch beschreiben oder fiktive verwenden. Zu Besuchen in Bars und Alkohol in USA sag ich nix mehr. Damit schießt er den Vogel richtig ab.

#### SPOILER ENDE

---

392) baphomet schrieb am 09.02.2013 um 09:03:14: @391 Volles Lob, daß Du Dir noch die Mühe machst, aber für MaSo ist Kalifornien doch sowieso einfach Menningen bis Fehmarn.

---

393) GastStar schrieb am 09.02.2013 um 12:10:43: @#391f: \*lol\* Seit wann liegt Fehmarn an der Nordsee? 6, Setzen! 😊

---

394) [Boomtown](#) © schrieb am 09.02.2013 um 13:01:55: @391 Bei aller oft berechtigten Kritik an MaSo, ihm jetzt per Routenplaner minutengenau Strecken hinterher zu recherchieren ist in dem Fall doppelt albern, da Topanga Beach NICHT Rocky Beach ist. Wer hat das Gerücht eigentlich in die

Welt gesetzt? RB ist und bleibt ein fiktiver Ort. Abgesehen davon sind ein paar Minuten Verzögerungen bei Fahrtzeiten doch ein wirklich vernachlässigbares Problem. Die sind im Zweifelsfall durch alles mögliche zu erklären und nichts worüber man stolpern müsste.

---

395) Gast schrieb am 09.02.2013 um 13:13:55: Sind solch respektlose Beiträge wie 387 und 390 wirklich notwendig? Die Gedanken sind frei, aber man fragt sich schon was in den Köpfen von Leuten vorgeht, die so etwas in ein öffentlich einsehbares Forum hineinschreiben.

---

396) [RobIn ©](#) schrieb am 09.02.2013 um 13:17:34: Habe ich irgendwas nicht mitbekommen..? Seit wann ist der Einband der Bücher denn matt und nur das Bild ist glänzend? Und seit wann gibt es Steckbriefe zu den drei ??? vorne im Buch?

---

398) Hunchentoot schrieb am 09.02.2013 um 13:49:50: Zum "Alkoholproblem": Ich war auch schonmal in den USA, und dort wird man sogar aus normalen Restaurants herauskomplimentiert, wenn sie auch nur irgendwas Alkoholisches auf der Karte haben und man eher wie 20 Jahre und 11 Monate als wie 21 aussieht. Die verstehen damit keinen Spaß...

---

400) [RobIn ©](#) schrieb am 09.02.2013 um 14:16:18: Kann mal bitte einer von den Administratoren die stumpfsinnigen und durchaus assozialen Kommentare 387, 390, 397 und 399 löschen?? Danke! (Hier lesen auch Kinder mit)

---

403) [3nTaiL ©](#) schrieb am 09.02.2013 um 16:44:13: @396 Über die Steckbriefe bin ich auch gestolpert. Ist eben ein überarbeitetes Design. zur Straße des Grauens (keine Ahnung ob jemand das als Spoiler empfindet, aber sicher ist sicher): Gab es hier nicht schon eine kurze Diskussion über Justus' Spanisch-Kenntnisse? Tja in diesem Fall beherrscht er die Sprache wieder einwandfrei.

---

404) [Sommerfuchs ©](#) schrieb am 09.02.2013 um 19:59:49: Ja, ich hatte das mit den Spanischkenntnissen geschrieben. In manchen alten Büchern oder Hörspielen kann er es nicht, dann aber wieder ziemlich gut. Da er im Crimebustersbuch "Gefährlicher Ritt" spanisch sprechen kann, sollte er es in allen nachfolgenden Bänden eigentlich auch können.

---

405) baphomet schrieb am 10.02.2013 um 00:33:19: @393 Fehmarn hab ich aufgebracht, nicht BiWi, um so eine Linie durch die Republik zu kriegen, völlig willkürlich. Und, Ostsee, daß wusste ich auch, d'rum setz dich selber, 6-.

---

406) baphomet schrieb am 10.02.2013 um 00:39:34: @395 Ich habe halt keinen Respekt vor Versagern, die es besser machen könnten. Und so ein Anstandswauwau wie Du, lieber "Gast", ist noch schlimmer. Übrigens bin schon so uralt, daß ich von sowas wie die SchülerVZ nur träumen konnte.

---

407) [3nTaiL ©](#) schrieb am 10.02.2013 um 01:01:52: du bist schon so alt, dass du das "dass" noch mit ß schreibst

---

408) Markus H. schrieb am 10.02.2013 um 01:03:24: OT: @406: Es gibt keine Versager. Nur Leute die sich überschätzen.  
Was 390 schreibt ist schon grenzwertig.bersch

---

409) baphomet schrieb am 10.02.2013 um 01:15:06: @407 Ich bin so alt, ich schreibe nur noch liegend. Die Last von allen Klugscheissern hier zwingt mich in diese Lage. Oder sind es Klugscheißer?

---

410) Markus H. schrieb am 10.02.2013 um 01:35:49: Totales OT: @409: \*lol\* Ein Hoch auf die Kyniker und den ethischen Skeptizismus! BTT

---

411) [3nTaiL ©](#) schrieb am 10.02.2013 um 01:37:43: @409 der Spruch war zu erzwungen. MaSo wäre dafür gelyncht worden.

---

412) baphomet schrieb am 10.02.2013 um 02:12:48: @411 MaSo lyncht sich doch selber mit jedem neuen Buch. Ich frage mich immer, ob seine Schüler sich noch freiwillig irgendwie benoten lassen, bei soviel Mediokrität seinerseits. Stell Dir vor Du kriegst im Aufsatz 'ne Fünf bei ihm, dann brauchst Du nur sein Buch hochhalten und die ganze Klasse lacht sich tot.

---

413) Gast schrieb am 10.02.2013 um 03:13:00: Baphomet, die Frage was in deinem Kopf vorgeht, ist hiermit durch dich selbst beantwortet: nämlich überhaupt nichts. Anders sind deine Entgleisungen in den letzten Beiträgen - angefangen mit 387 - nicht zu erklären. RBC-Administration, wollt ihr solche verbalen Exkremete wirklich im Forum stehen haben ?

---

414) baphomet schrieb am 10.02.2013 um 05:02:19: @413 Erspar mir die windigen Euphemismen und sprich mich nicht an, wenn Du nichts zu sagen hast. Der Ton macht nicht immer die Musik. Gib Dich lieber zu erkennen, unsteinerner Gast.

---

415) Gast schrieb am 10.02.2013 um 11:39:50: Baphomet, bei Dir ist wirklich alles zu spät. Es reicht nicht einmal zu der Überlegung, wie Du selbst reagieren würdest wenn Du etwas derartiges über Dich in einem Forum lesen würdest. Du versteckst Dich hinter der Anonymität des Internets und verbreitest übelste Schmähungen und Beleidigungen. Das typische Verhalten eines kleinen feigen Trolls. Es ist auch sehr abwegig, dass Du wirklich so alt bis wie Du vorgibst. Die Lebenserfahrung sollte einen klar denken Menschen von solchen Kamikaze-Schreibereien abhalten.

---

411) Crazy-Chris schrieb am 10.02.2013 um 14:45:59: Amazon hat gestern meine 3 Bücher als "verschickt" gemeldet. Und wenn alles glatt läuft, liegt das Paket morgen in der Packstation.

---

412) DerBrennendeSchuh schrieb am 10.02.2013 um 15:28:11: Anhand des Leerzeichens vor dem Fragezeichen kann auch jeder Nichtregistrierte sehen, wer "Gast" ist. \*nurmalsozubedenkengeb\* 😊

---

413) baphomet schrieb am 10.02.2013 um 17:24:00: @415 Mal für eine Sekunde ernst, sage ich Dir dieses: Kommt jemand daher, mit dickem monatlichen Salaire und Pensionsanspruch und will auch noch in der erfolgreichsten Jugendbuchserie reüssieren, dann erwarte ich, daß er seine Arbeit 100% macht, Hintergrund und Lokalitäten richtig darstellt und Plots liefert, die keinen Fünfjährigen beleidigen. Der werthe Herr hat mittel bis okay angefangen und stetig abgebaut, produziert aber munter weiter, ohne auf Kritik zu reagieren. Das ist Lehrerverhalten, wie ich es oft erlebt habe, bei mir auf der Sonderschule, völlig kritikresistent und abgehoben. Das hat in der Massenkultur nichts zu suchen, es sei denn viele würden hier blind abnicken, wie es bei Peter Jackson oder James Cameron getan wird. Also, wenn da kein kleiner Scherz mehr erlaubt ist, weiss ich nicht weiter, dann muss ich eben meine Mitschüler verhauen. Übrigens bin ich älter als Deine Oma.

---

414) Markus H. schrieb am 10.02.2013 um 17:43:30: @412: Das hab' ich auch schon überlegt; ob da ein verrückter mit Doppelnamen dahintersteckt.berlegt; ob da ein verr

---

415) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 11.02.2013 um 09:43:45: Ich halte gerade die neuen Bücher von Marx, Sonnleitner und Erlhoff in der Hand und weiß nicht was ich davon halten soll. Steckbriefe auf im Einband, rauerer Einband. Was soll das? Das sind nicht mehr die Bücher, die ich kenne und liebe. Ich habe damals das erste veränderte Aussehen schweigend hingenommen, aber das geht mir doch zu weit. Geht das jetzt Richtung Kids oder soll das eher vom Inhalt ablenken nach dem Motto: Außen Hui, innen Pfui? Kann mir das einer erklären.

---

416) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 11.02.2013 um 09:52:07: #415: Erinnerung mich, dass es die matten Cover schon mal eine Zeit lang gab. Eigentlich finde ich das ganz schön. Blöd ist nur, wenn es nicht zum Rest der Sammlung passt. Die Steckbriefe stören mich nicht. Mir ist es egal, ob die ersten Seiten nur rot oder rot mit Text sind. Seit Hitchcocks Vorwort fehlt, gibt es keine Erklärungen mehr, wer die drei ??? sind. Hätten aber etwas länger sein können.

---

417) [Drake](#) © schrieb am 11.02.2013 um 11:32:37: Ich finde gerade den Text bei Amazon unter

"Phantom aus dem Meer" sehr geil: "Marco Sonnleitner ist seit seiner Kindheit großer Fan der drei ??? und seit dem Frühjahr 2003 im Autorenteam. Er sprüht nur so vor Ideen und es gelingt ihm mühelos, diese gekonnt in Texte mit starken, witzigen Dialogen umzusetzen." Gekonnte Texte mit starken Dialogen. Aha. Mich wundert aber eher, dass ich hier noch nichts zum neuen Marx gelesen habe. Ich rechnete ehrlich gesagt mit einem Kommentare-Sturm.

---

418) [Sokrates](#) © schrieb am 11.02.2013 um 15:12:25: @BW#415: Wenn dir derartige Kleinig- u. Nebensächlichkeiten WICHTIGER als die Geschichte(n) sind, ist "bei dir eh Hopfen & Malz verloren" \*Scherz!!!\*

---

@Drake#417: Gibt es, s. "André Marx - Autorenforum". Außerdem sind jetzt die Folgenforen freigeschaltet...

Offenbar ist die RBC-Mehrheitsmeinung bzgl. MarcoS nicht gleichbedeutend mit den Ansichten der allgemeinen Mehrheit der "Fachleute" u. "???-Fans", trotzdem amüsant ;)

---

419) CapatinCookie schrieb am 11.02.2013 um 17:00:21: @415f: Kari schreibt in ihrer Fragebox, die Steckbriefe waren ihre Idee – weil seit dem Wegfallen der Hitchcock-Einleitungen eine Vorstellung der drei Jungs entfällt und viele junge LeserInnen ein falsches Bild, etwa bzgl. Alter, haben.

---

420) Fee 85 schrieb am 11.02.2013 um 17:18:07: Meine Bücher kamen gerade an. Ich bin auch etwas überrascht über den rauen Einband... Ich beginne mit dem Buch "Straße des Grauens", danach "Die Spur des Spielers".

---

421) [RobIn](#) © schrieb am 11.02.2013 um 19:02:25: Der matte Einband mit dem glänzenden Cover gefällt mir, wirkt irgendwie edler. Die Steckbriefe sind ganz nett, aber wahrscheinlich vor allem für Neueinsteiger gedacht.

---

422) baphomet schrieb am 11.02.2013 um 19:50:17: @417 Das ist endlich die Erklärung: MaSo ist ein superhero, der "Feuergeist", der alles Lektorat und jede Kritik mit seinen feurigen Ideen versengt. Darum kann er derartig rulen. Oder ist er etwa der supervillain in der Serie?

---

423) Bjoern schrieb am 11.02.2013 um 20:30:51: Also ich hab heute alle 3 Bücher von amazon.de bekommen, frag mich nur, warum die so lange gebraucht haben, obwohl die laut amazon.de ja am 07.02. schon erschienen sind... Aber zu den Büchern, hatte, was die Bücher angeht ne längere Pause eingelegt und war auch über die neue Aufmachung überrascht - besser oder schlechter möchte ich hier nicht sagen - einfach mal was anderes.... Ich hab mit "die Spur des Spielers" angefangen und direkt durchgelesen, war sehr positiv überrascht, da ja viel Negatives über viele neuen Folgen geschrieben wird. Ich hoffe, das die anderen beiden Bücher auch so spannend sind und werd jetzt gleich mit "Straße des Grauens" weiter machen

---

424) Crazy-Chris schrieb am 11.02.2013 um 21:01:09: Mir gefällt die neue Optik nicht. Matter Untergrund und dazu dann das Hochglanz-Bildchen... sorry, aber das sieht aus wie in der nachmittäglichen Bastelstunde selbst zusammengeklebt. Die Steckbriefe im Einband sind aber eine gute Idee.

---

425) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 12.02.2013 um 07:59:21: Drake (417), dieser Text über Marco Sonnleitner als Autoren ist nicht neu. Schon vor mehreren Jahren stand es auf der Kosmos-Seite und wurde bei amazon wohl so übernommen. Von Autoren die viel schreiben kann man wohl auch vermuten, dass sie "vor Ideen sprühen". 😊

---

426) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 12.02.2013 um 14:17:18: Das mit den Steckbriefen in den neuen Büchern ist eine gute Idee. So kann man dann auch die 2. Auflage der zuletzt erschienen Buchfolgen erkennen. Beim Steckbrief von Justus steht dabei: "Erstaunlich schneller Schwimmer". Das wäre mir neu... Stammt die Info aus der "Klassiker"-Ära?

---

427) [Josuah Parker](#) © schrieb am 12.02.2013 um 14:36:41: @Mr. Murphy: Dass Justus gut und vor allem schnell schwimmen kann, hat irgendwo um "Die Comic-Diebe" herum angefangen, fand dann ein paar mal Erwähnung und ist danach nicht mehr vorgekommen, soweit ich mich recht entsinne.

---

428) [sushi8553](#) © schrieb am 12.02.2013 um 17:35:31: @426 Auch in der "Geisterinsel" hieß es Justus könne gut schwimmen („was er aber nicht außergewöhnlich gerne tat?“), obwohl er es dort wegen seiner Erkältung nicht beweisen konnte.

---

429) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 12.02.2013 um 21:00:29: Ich bin der Meinung, schon in den Klassikern wird erwähnt, dass Justus beim Schwimmen seine beiden Detektivkollegen abhängt. Eine genaue Folge kann ich leider gerade nicht nennen. Aber diese Tatsache hatte ich schon sehr lange abgespeichert. Es ist soweit ich mich erinnere in keinem Fall wirklich relevant.

---

430) Dave schrieb am 13.02.2013 um 11:54:07: Ich glaube es wurde auch im brennenden Schwert erwähnt. Und sonst auch mehrmals. Ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube das betrifft auch nur das Brustschwimmen. Zu Sonnleitner: Ich muss Der brennende Schuh widersprechen. Ich finde er hat eher schwach angefangen, und steigert sich seitdem. Natürlich sind hin und wieder auch schwächere Folgen dabei, wie Feuergeist oder Grusel auf Campbell-Castle.

---

431) [Sokrates](#) © schrieb am 13.02.2013 um 13:44:20: M.W. wird in mindestens einem Buch (vermutlich Klassiker-Ära) erwähnt, Schwimmen sei die einzige Sportart, in der Just nicht nur gut, sondern sogar besser als Peter ist (der etwas böse, aber m.E. UNVERMEIDLICHE Kalauer dazu: "Fett schwimmt halt oben" \*ggg\*)!

Kenne Meer-Phantom noch nicht, aber ich fand MarcoS letzten drei Folgen ("Nacht der Tiger", "Fußball-Teufel" u "GPS-Gangster") richtig gut!!! Leider reißen Aussetzer wie jüngst "Feuerteufel" sowohl "seinen Schnitt" als auch die Tendenz immer wieder unnötig runter. -> Mittlerweile gibt es doch genug Autoren, dass KOSMOS es sich leisten können muss, ein Sch€!§-Manuskript auch mal abzulehnen...

---

432) [artspice](#) © schrieb am 13.02.2013 um 14:12:53: Noch einmal kurz OT zum Thema schwimmen. Ich habe noch einmal nachgesehen: Mit folgenden Worten fängt das Buch "Gift per E-Mail" an: Vollkommen erledigt schmiss Peter seine Sporttasche in die Ecke. »Puh, war das ein heftiges Schwimmtraining. Und alles nur für die Schulmeisterschaften!«

»Ach was!« Justus grinste. Schwimmen war so ungefähr die einzige Sportart, in der er mit Peter mithalten konnte und ihn mitunter sogar übertraf. Zumindest im Brustschwimmen. Auch heute war er wieder schneller gewesen. Prahlend reckte er die Brust. »Hier schau mal: Ich bin total locker drauf. Ich habe noch Power für tausend Meter ...«

»Nun gib nicht so an!«, gab Peter beleidigt zurück. »Fett schwimmt eben.«

Ich meine aber auch, dass es irgendwo in den Crimebusters-Folgen mal ein Wettschwimmen im Meer zwischen Justus und Peter gab, das Just dann gewonnen hat - das war so ein Kapitel am Strand, da wurden auch die Freundinnen erwähnt.

---

433) [Laflamme](#) © schrieb am 13.02.2013 um 14:21:20: Das Wettschwimmen gabs, aber ich hatte das in einem frühen BJHW-Buch in Erinnerung, ich meine das auf Deutsch gelesen zu haben. (Die Crimebuster habe ich - bis auf Fatal Error - nur auf Englisch.)

---

434) [artspice](#) © schrieb am 13.02.2013 um 14:30:19: @ Laflamme: Ich glaube, Du hast Recht. Das lag für mich so nah beieinander, als ich die Bücher damals gelesen habe, dass ich es wahrscheinlich jetzt nach all der Zeit verwechselt habe. In der BJHW-Ära wurden die Freundinnen ja auch noch gehegt und gepflegt. Könnte evtl. die verschwundene Seglerin gewesen sein, oder so... Na ja. Danke für Deinen Hinweis und sorry fürs OT.

---

435) Markus H. schrieb am 13.02.2013 um 16:02:38: @434/433/432/431: Buch 56 - Tatort Zirkus: "Er [Justus] reckte den Oberkörper aus dem Wasser und sah seinen Freund [Peter] herausfordernd an: «Wer zuerst drüben ist.« Er schnellte aus dem Wasser, warf sich elegant vornüber und tauchte wieder unter. «Du natürlich!« rief ihm Justus nach. Dann packte ihn doch der Ehrgeiz. Peter war

zwar viel sportlicher als er, aber beim Schwimmen auf mittleren Strecken hatte er ihn schon oft abgehängt. «Weil Fett eben gut schwimmt», war die Meinung des Zweiten Detektivs dazu."

---

436) Markus H. schrieb am 13.02.2013 um 16:05:23: error: [Justus] [Peter] sind vertauscht.

---

437) Hunchentoot schrieb am 13.02.2013 um 17:57:34: Hab heute mal ne kleine Runde durch mehrere Buchhandlungen gemacht.. Von den neuen Büchern keine Spur. Dafür eine Unzahl an verschiedenen Formaten der Serie, die ich teilweise weder benennen noch wirklich unterscheiden konnte. Und eine Unmenge an allen erdenklichen Merchandise Artikeln. In dieser Fülle hätte ich mir das nicht vorgestellt. Als ich dann am Bücherregal stand, kam so'n kleiner Tunichtgut angerannt und nahm begeistert... eines der Kids-Bücher aus dem Regal, alles andere demonstrativ unbeachtend.  
\*grummel grummel\* 😊

---

438) DerBrennend schrieb am 13.02.2013 um 22:52:19: \*Kurz OT:\* "Fett schwimmt eben oben": Ja, Dicke treiben etwas besser im Wasser, aber schnell schwimmen? Dazu braucht man Muskeln, wer die hat, ist aber nicht dick und die Wettkampfschwimmer sehen ja bekanntlich auch nicht wie Sumo-Ringer aus, gelle? Das hat mich bei "E-Mail" sofort genervt, Justus der Schwimmstar. Da war das Lektorat (oder auch das logische Denkvermögen gemeinsam mit dem Allgemeinwissen) wohl wieder im Urlaub. \*OT Ende\*

---

439) DerBrennendeSchuh schrieb am 13.02.2013 um 22:53:31: \*eSchuh ergänz\*

---

440) baphomet schrieb am 14.02.2013 um 01:09:03: @430 Zu MaSo: Du willst also sagen, "PiP", "SadM", "HdS", "FdD", "DtM" sind schwächere Bücher als "Fußballphantom" oder "Im Netz des Drachen". Ich glaube kaum.

---

441) baphomet schrieb am 14.02.2013 um 01:18:00: @438 Rein physikalisch ist die Wasserlage aber besser für Fetti-JJ und durch sein Gewicht dürfte die Beinmuskulatur stark ausgeprägt sein, da hätte er auf kurzer Strecke durchaus eine Chance. Ich rate Dir mal zu einem (sehr) kurzen Laufsprint mit 'nem Dickie, Du wirst verlieren.

---

442) [Zwoelferkreis](#) © schrieb am 14.02.2013 um 07:37:24: @440: Bin zwar nicht Dave, wollte aber mal so von der Seite angemerkt haben, dass mich deine "Ich glaube kaum"-Liste sehr amüsiert, da ich persönlich, abgesehen von Haus des Schreckens, tatsächlich alle von dir aufgezählten Werke schlechter (v.a. weil langweiliger) als die beiden letztgenannten finde 😊.

---

443) baphomet schrieb am 14.02.2013 um 07:45:45: @442 Das glaube ich auch, eh, kaum.

---

444) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 14.02.2013 um 08:04:58: Oft könnte man bei den Kommentaren (leider auch bei einige Autoren) denken, Justus hätte mindestens die Figur von Willi Sauerlich. Justus ist nicht fett sondern wurde immer nur als "stämmig" bezeichnet. Möchte man es vor dem Hintergrund der wachsenden Zahl krankhaft adipöser Jugendlicher eine Identifikationsfigur schaffen? Oder möchten die Autoren etwas haben, womit sie Justus immer wieder aufziehen können, weil die den Charakter nicht mögen und Mobbing unter JÜgendlichen sowieso gefragt ist (Anbiederung an die Zielgruppe)? Nebenbei - "Wer Muskeln hat, ist nicht dick" ist ebenso unsinnig wie der Umkehrschluss. Da beim Schwimmen im Gegensatz etwa zum Laufen das eigene Gewicht nicht getragen werden muss, ist es überhaupt nicht ertaunlich, dass wenn Übergewichtige schnell schwimmen. Ich kann mir aber vorstellen, dass Übergewichtigen aufgrund des eines oder anderen Fettpolsters schwerer fällt als anderen und sie deshalb oft bewegungsfauler sind.

---

445) Crazy-Chris schrieb am 14.02.2013 um 08:17:10: @442 mir geht es ganz genauso.

---

446) baphomet schrieb am 14.02.2013 um 08:25:10: @445 Also, mal hypothetisch, wenn Du nur einen MaSo-Band wählen dürftest, welcher wäre das?

---

447) Crazy-Chris schrieb am 14.02.2013 um 09:46:03: Nach welchen Kriterien soll ich einen MaSo-

Band wählen? Und wozu überhaupt?

---

448) [Sokrates](#) © schrieb am 14.02.2013 um 09:57:38: \*Off.Topic\*

Ganz ehrlich, mich kotzten diese permanente pauschale "Sonnleitner ist Mist"-Kommentare, die scheinbar in keinem Tread fehlen dürfen, langsam an! V.a., wenn sie mantra-artig u. ohne "Neues" wiederholt werden. Wenn ihr seine Bücher nicht lesen mögt, ok lasst es einfach. Aber "fundierte Meinungen" zu Büchern abgeben, die man nicht kennt, ist ein bisschen

\*bissigen.Kommentar.verkneif\*

\*Off.Topic.Ende\*

---

449) [Sokrates](#) © schrieb am 14.02.2013 um 11:45:27: Hab' grad gesehn, dass es jetzt auch für die Midis seperate Foren gibt 😊

---

450) DerBrennendeSchuh schrieb am 14.02.2013 um 11:54:56: @444 Wenn Justus vllt auch nicht sooo dick ist (k.A., wie "stämmig" er denn nun überhaupt sein soll; beim "Hehler" bleibt er immerhin stecken und im "Teufel" auch fast im Fenster), er ist doch bewegungsfaul. Und daß er als untrainierter "Beleibter" schneller schwimmt als Sportskanone Peter und auch noch gerne ("Mir hat's Spaß gemacht"), wo er andererseits immer jammert, wenn es ums Radfahren geht), entspricht nicht wirklich meiner Lebenserfahrung. 😊

---

451) [Sokrates](#) © schrieb am 14.02.2013 um 12:09:04: @Schuh#450: Naja, dass Justus eher eine komplexe bzw. vielschichtige als lineare Persönlichkeit ist, ist aber nicht neu 😊 Von daher sind solche Brüche durchaus ok - solange es nicht sooo viele werden, dass er als Charakter unglaubwürdig wird. --- Vielleicht wollt ein Autor (o. eine Autorin) einfach mal den "Fett schwimmt oben"-Gag anbringen, um Peter als unumstrittenes Sport-Ass ein wenig "auf die Schippe zu nehmen"!?

---

Back 2 Topic, please.

---

452) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 14.02.2013 um 12:13:40: Er jammert zwar, aber er fährt ja auch, lädt Schrottplatz-LKW ab etc. Und um in einem Speiseaufzug o.ä. streckenzubleiben, muss man nicht fett sein sondern es reicht ein größerer Körperumfang als bei den beiden anderen. Das Steckenbleiben im Speiseaufzug kam auch nur durch das Brechen eines Querbalkens zustanden. Runter ging es ja. 😊 Aber wie auch immer - das war für mich Anlass mein Missfallen mit der Darstellung von Justus als fetter Unsymptath, der gehänselt werden muss, sei es aufgrund seiner Figur oder seines Wissens (was meiner Meinung immer stärker und öfter vorkommt) mitzuteilen

---

453) DerBrennendeSchuh schrieb am 14.02.2013 um 12:28:25: Um zu den neuen Büchern zu kommen: Ist jetzt irgendwas "Offizielles" bekannt, was das mit den Midis soll? 90 Seiten, oder? Werde ich mir nach den positiven Kritiken wohl mal genehmigen...die regulären noch dazu erlaubt mir irgendwann meine Mami aber nicht mehr, bei jetzt auch noch 8,99€...was mach ich nur?;) Sollen denn jetzt jedes Jahr 3 reguläre und 3 Midi-Bände herauskommen?

---

454) baphomet schrieb am 14.02.2013 um 20:16:28: @447 Nach dem Prinzip Einsame Insel: Nur ein Band darf mitgenommen werden, da sollte man klug wählen, gerade bei MaSo. Ich gebe mal meinen vor: "Panik im Park", eine wilde Mischung, die in den besten Momenten an Lovecrafts "The Colour Out of Space" erinnert.

---

455) Crazy-Chris schrieb am 14.02.2013 um 20:23:18: @454 trotzdem schwierig. Ich würde mindestens 3 Bände mitnehmen wollen. Da müsste dann das Zufallsprinzip entscheiden.

---

456) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 14.02.2013 um 20:25:47: Für solche Fragen wie "Welches Sonnleitner-Buch für die einsame Insel" oder "Ist Justus ein guter Schwimmer?" habe ich ein neues Forum erstellt. Vielleicht bleiben dann die neuen Bücher hier etwas mehr im Blickpunkt. 😊

---

457) baphomet schrieb am 14.02.2013 um 21:03:10: @455 Dann drei. Ich nehme noch "Haus des Schreckens" mit, dicke Atmosphäre und eingeschlossene Gruppe, immer gut. Und "Fels der Dämonen", wegen den starken ersten Kapiteln mit ihrem Urlaubsflair.

---

458) Hunchentoot schrieb am 14.02.2013 um 23:52:29: @454 Vielleicht sollte man HPL als neuen Mentor der Serie einsetzen 😊

---

459) baphomet schrieb am 14.02.2013 um 23:58:53: @458 Definitiv. Aber swanpride wird sich wieder daran stören, daß die "Bösewichte" zu leicht zu erkennen sind, gerade an deren zuweilen amorphen Auftreten.

---

460) Hunchentoot schrieb am 15.02.2013 um 01:04:40: Nun lass mal swanpride, sie wird wahrscheinlich gar nicht wissen, wovon du redest.  
Wobei es ja durchaus stimmt, dass HPLs Bösewichte oft relativ formlos und unterirdisch sind, aber dafür alles andere als eindimensional 😊 So, \*demonstrativ zum Thema zurückkehr\*, die neuen Bücher sind mir noch nirgendwo (außer im Internet) begegnet. Wobei mich nach den bisherigen Reviews wohl nur das marxsche zum Kauf verleiten könnte.

---

461) baphomet schrieb am 15.02.2013 um 01:48:07: @460 War nicht böse gemeint. Aber sie beschwert sich halt immer, zurecht, daß man die Bösewichte oft zu leicht erkennt. Aber wenn nur eine Spur des kosmischen Schreckens in die Serie fände, wäre das irre. Allein die Vorstellung am Ende eines "Cthulhu"-Falls der ??? JJ im Taumel zu sehen, angesichts der völligen Macht- und Sinnlosigkeit seiner Bemühungen, das wäre wie ein Hammerschlag.

---

462) baphomet schrieb am 15.02.2013 um 02:03:56: @453 Das riecht langsam etwas nach Abzocke. Wenn die Qualität das rechtfertigt, bezahl ich's gerne. Aber es sieht ja alles nach einer geplanten Kundeninvasion aus, mit Marx für die Alten, Steckbriefen und coolen Einbänden für die Kids. Gut und schön. Aber wenn ich hier getarnte kids-Bände kaufen soll, die im Niveau sich eben denen annähern, dann reicht es. Ein Trend zur Verwässerung zeichnete sich schon ab. Aber bitte, alles hier ist unter Vorbehalt, Spekulation zu verstehen.

---

463) baphomet schrieb am 15.02.2013 um 02:41:22: @462 Hab die Midis noch vergessen: Die sollen wohl als Teaser und hors d'oeuvre für kids-Käufer dienen, um die "alte" Serie schmackhaft zu machen und beim Kauf, zusätzlich zum kids-Band, gerade noch finanziell tolerable sind.

---

464) [Sokrates](#) © schrieb am 16.02.2013 um 13:16:56: @baphomet#459+#461ff: Man kann auch überall 'ne "böse Verschwörung" seh'n!? 😊

---

465) Crazy-Chris schrieb am 21.02.2013 um 10:13:22: Nachdem ich nun alle drei Bücher durchgelesen habe, ergibt sich insgesamt doch ein ungewöhnliches Gesamtbild:  
"Straße des Grauens" - der Titel ist Programm: einfach grauenhaft. Es mag ein guter und spannender Thriller sein, zu DDF passt das ganze aber so gut wie ein Fahrrad zu einem Fisch. Für mich der Totalausfall des Jahres, mit Müh' und Not kann ich hier Note 4- vergeben, denn sprachlich und stilistisch ist alles bestens.  
"Spur des Spielers" - das mit Spannung erwartete Comeback von Andre Marx. Strenggenommen handelt es sich um eine Sportfolge, denn Schach gilt als Sportart 😊 Die Geschichte beginnt stark, fällt im Hinblick auf die an den Haaren herbeigezogene Auflösung aber leider genauso stark ab. Insgesamt bleibt dann nur Note 3, denn sprachlich und stilistisch ist hier ebenfalls alles bestens.  
"Phantom aus dem Meer" - in Bezug auf die zugrundeliegende Geschichte sicherlich die Neuheit mit der klassischsten Geschichte in diesem Trio. Auch die Auflösung wirkt nicht allzu übertrieben, sondern einfach nur menschlich. Leider trüben diverse sprachliche Schnitzer das Lesevergnügen. Ich vergebe Note 3.  
Fazit: in meinem persönlichen Ranking setzt sich das Sonnleitner-Werk knapp an die Spitze, sehr dicht gefolgt vom Marx-Comeback. Das Erlhoff-Buch verbanne ich umgehend in die hinterste Ecke meines DDF-Regals, vielleicht lese ich es aber in 20 Jahren mal wieder wenn ich meinen Ärger



darüber vergessen habe. Insgesamt ein durchwachsener Auftakt ins Jahr 2013, das Bild verbessert sich aber wenn man die durchweg gelungenen Midi-Bände von Christoph Dittert mit betrachtet. So verbleibt bei den drei Hardcover-Bänden nur ein Wunsch: die Sonnleitner-Geschichte kombiniert mit der sprachlichen Finesse von Erlhoff/Marx, das wär's wohl gewesen.

---

466) Dave schrieb am 21.02.2013 um 10:20:10: Ich bin echt erstaunt, dass gerade du dich so schlecht über Straße des Grauens äußerst. Hätte ich nicht erwartet. Was ist denn so schlimm dran, mal ein paar Tabus zu brechen, wenn man einen entsprechenden Grund hat. Es kann doch nicht immer nur schwarz un weiß geben, und heile Welt und so. Karis Bücher gingen schon immer in die Richtung, diesmal war die Richtung halt Programm, solange das eine Ausnahme bleibt, ist das doch nicht schlimm.

---

467) Crazy-Chris schrieb am 21.02.2013 um 10:42:22: @466 die Frage kann ich am besten wie folgt beantworten: bei der "Straße des Grauens" stand zwar DDF drauf, aber für meinen Geschmack war nicht DDF drin. Ich habe nichts gegen Roadmovies und auch nichts gegen Actionfolgen, aber wenn DDF plötzlich mit geladenen Wummen raubend durch die Gegend ziehen, das geht mir dann doch erheblich zu weit. DDF goes Streetfighter, selbst die so geschmähten CB-Bücher sind von solchen negativen Auswüchsen noch weit entfernt.

---

468) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 21.02.2013 um 10:48:06: Danke, dass Du schon einiges verrätst, Dave 😊. Wenn hier tatsächlich noch mehrere Tabus gebrochen werden und es tatsächlich in die Richtung geht, die sich in den ersten 2 Kapiteln andeutet, dann vergrößert das meine Lust am weiterlesen nicht gerade. Warum muss man Tabus brechen. Nuancen zwischen schwarz und weiß gibt es genug und dazu reciht der Rahmen locker aus. Das brechen von Tabus geht für Kurzgeschichten und evtl. noch Sonderbäne außerhalb der regulären Folgenzählung in Ordnung, aber wenn das gleich in einem größeren Ausmaß auftaucht, finde ich es mehr als gerechtfertigt, dies zu kritisieren. Ich warte erstmal ab, bis ich das Buch komplett gelesen habe, aber die beiden ersten Kapitel haben mich derart demotiviert, weiterzulesen, dass das wohl noch ein wenig dauert. Jede Serie hat etwas, was sie ausmacht. Das sind nicht nur Namen und Orte. Ich habe die drei ??? in den ersten 2 Kapiteln nicht wiedererkannt. So etwas finde ich viel schwerwiegender als die Frage ob Steckbriefe enthalten sein dürfen oder nicht.

---

469) [Josuah Parker ©](#) schrieb am 21.02.2013 um 10:51:10: @Dave: Ich glaube es ist auch nicht schlimmer als diese Tabubrüche eben nicht zu mögen. Bei diesem ???-Buch wird es keinen Konsens geben, entweder, es geht einem viel zu weit oder man findet es grandios.

Mit dem entsprechenden Grund kann ich natürlich so gut wie alles rechtfertigen, sogar Mord, Folter und Entscheidungen über Leben und Tod. Die Frage, die sich dabei stellt ist eben: Passt es ins eigene, individuelle ???-Universum? Je nach Antwort kommt man zu einem der beiden o.a. Ergebnisse.

Über die Qualität der Geschichte an sich braucht man glaube ich nicht zu diskutieren.

Gruß Josuah Parker

---

470) Dave schrieb am 21.02.2013 um 10:59:04: @468: Ich habe doch kaum was verraten. Les ruhig weiter. es wird nicht "schlimmer" werden,als du es jetzt erwartest. Mach es halt wie Joshua Parker, empfinde es als Buch, als Thriller und nicht als drei ??? Buch, dann müsste es dir echt gefallen. @469: Ja, da hast du recht, Konsens wird es hier nie geben. Aber dennoch, etwas diskutieren darüber muss sein ;).

---

471) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 21.02.2013 um 11:09:38: "... empfinde das Buch nicht als Drei ???-Buch"?!? - Ich habe es aber genau deswegen gekauft - weil es ein Drei ???-Buch ist - und damit verbinde ich gewisse Erwartungen. Wenn ich einen Thriller lesen will, dann greife ich zu "echten" Thrillern, die nicht aus der Jugendbuchecke kommen.

---

472) Dave schrieb am 21.02.2013 um 11:11:07: Schon klar, ich meine nur, mach das beste draus, jetzt hst du nun mal gekauft, jetzt kannst du nicht mehr rückgängig machen. Versuch einfach das beste rauszuholen.

---

473) baphomet schrieb am 21.02.2013 um 11:17:07: @464 Ich gebe zu bedenken, dass ich nur den Phänotyp der Bücher bewertet habe, ohne irgendetwas vom Inhalt zu kennen. Aber wenn ich die Äußerungen hier jetzt lese, möchte ich gar kein Buch, auch die Midis, mehr kaufen.

---

474) Crazy-Chris schrieb am 21.02.2013 um 11:34:35: @472 so habe ich das letztlich auch gesehen. Dass ich ein (gekauft) Buch nicht zu Ende lese, kommt bei mir seeeeeeeehr selten vor. Allerdings ging es mir ähnlich wie Be-We: schon zu einem frühen Zeitpunkt hatte ich kaum noch Lust, weiterzulesen. Und der Nochmal-Lesen-Faktor ist auf dem absoluten Nullpunkt.

---

475) [Sokrates](#) © schrieb am 22.02.2013 um 12:18:40: Ist jemandem aufgefallen ob/dass die Schrift oder der Zeilenabstand größer (= "lesefreundlicher") wär? Mir nicht. Les grad den MarcoS-Band ... und kann mich des Eindrucks nicht erwehren, er wär auf 126 S. ausgelegt gewesen und musste nachträglich auf 142 "aufgeblasen" werden. Na mal seh'n, wie's sich zum Ende hin entwickelt - ach ja, noch was positives zum Abschluss: Bis jetzt (ca. 2/3) kein Cliffhänger.

---

476) Dave schrieb am 22.02.2013 um 16:20:06: Doch, ganz eindeutig. Die Schrift wurde vergrößert, und mir fällt das auch klar ins Auge. Halt doch mal ein älteres und ein Neues Buch nebeneinander, oder zähl die Zeilen pro Seite, bzw. die Zeichen pro Zeile. Da hat sich schon was verändert.

---

477) [Drake](#) © schrieb am 24.02.2013 um 16:11:39: Bei mir fällt nur der Zeilenabstand auf.

---

478) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 24.02.2013 um 22:11:23: So unterschiedlich sind die Geschmäcker: Für mich ergibt sich nachdem ich alle drei neuen Bücher gelesen habe folgendes Gesamtbild: Ein qualitativ sehr starker Output zumal es das Comeback von André Marx zu feiern gilt: "Straße des Grauens" = Note 1 Minus, Spur der Spieler = Note 1 Minus, Phantom aus dem Meer = Note 3 Plus

Die drei Midis, die bereits im Januar veröffentlicht wurden, bewegen sich zwischen Note 2 Plus und Note 3 Plus.

Insgesamt bin ich sehr zufrieden.

---

479) [smice](#) © schrieb am 25.02.2013 um 20:13:24: die midis hab ich bis heute nicht gelesen, obwohl ich sie hier liegen hab... mich würde mal interessieren, in wieweit die eigentlich zu bekommen sind. ich seh ja nun tagtäglich ne buchhandlung von innen, zum vorrätigen sortiment gehören die nicht. und aachen ist nun keine kleinstadt. keine ahnung, obs am format oder dem kleinen preis (und der somit kleinen marge) liegt, bloß spontanes mitnehmen scheidet so schonmal aus.

---

480) Markus H. schrieb am 25.02.2013 um 20:25:40: @smice: Ich hab' die Midis bisher in drei Buchhandlungen gesehen. Immer in einem Verkaufskarton mit drei Reihen, für jeden Titel eine Reihe und in jeder Reihe optisch geschätzte 15 Bände. Von jedem Titel schätze ich mal waren jeweils 2-3 Stück je Buchhandlung verkauft.

---

481) [smice](#) © schrieb am 25.02.2013 um 23:58:05: okay, also hier gibts die nicht. die drei regulären bände sind mehrmals da, die kids haben ne relativ große regal-fläche und auf nem aufsteller mit tassen, magneten und gedönse steht die letzte cd (nacht der tiger) mindestens 20 mal, eher noch öfter. buchhandlung (!), kein saturn...

---

482) Markus H. schrieb am 26.02.2013 um 00:38:59: Hier in der sechs Stockwerke-Buchhandlung gibt's die Kids und die "regulären" sauber getrennt in zwei Bereichen jeweils etwa in gleich großen Kontingenten. Das dürfte aber auch die Ausnahme sein; in anderen Buchhandlungen sieht's anders aus.

---

483) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 01.03.2013 um 20:15:35: Es lohnt mal wieder ein Blick in die Sektion "Bewertungen": Straße des Grauens steht mit der Durchschnittsnote 2,7391 besser da, als ich es vermutet hätte. Eine Überraschung gibt es, wenn man auf "Wertungsansicht" wechselt...

---

484) Brad Wiggins schrieb am 01.03.2013 um 20:33:11: Ja ist klar. Marx neustes Werk ist besser als die Klassiker. Auf welchem Planeten leben wir denn. \*kopfschüttel\*

---

485) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 01.03.2013 um 20:45:13: Wer kein Haar in der Suppe findet, schüttelt solange den Kopf, bis eins hineinfällt. 😊 Ansonsten: die Bewertungen sind bei nur wenigen abgegebenen Stimmen meistens nicht aussagekräftig und es kann sich noch eine Menge ändern. Vergleiche doch mal, wieviele Stimmen jeweils abgegeben wurden.

---

486) [3nTaiL](#) © schrieb am 01.03.2013 um 21:10:23: @484 Hast du das neue Buch gelesen?

---

487) Brad Wiggins schrieb am 01.03.2013 um 21:27:22: @486: Ja habe ich. Trotzdem reicht es für mich nicht an die Klassiker heran. Es bekommt von mir sogar nur eine 3. Es hat mich befriedigt aber nicht so wie das Lesen der Klassiker. Da fehlt irgendetwas.

---

488) [3nTaiL](#) © schrieb am 01.03.2013 um 21:50:22: Also bei mir löst ein Klassiker auch ein ganz anderes Feeling aus, als es ein Buch der Neuzeit tut. Ich würde keines von beidem als besser bezeichnen, aber definitiv als verschieden. Insofern kann ich dich verstehen, wenn du sagst, da fehlt irgendwas.

---

489) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 01.03.2013 um 22:05:00: Na, das ging aber schnell. In so kurzer Zeit und 6 Bewertungen später derart "abgestürzt". Die Bewertungen müssen da schon sehr schwach gewesen sein. Ein Schelm, der böses dabei denkt. 😊

---

490) [3nTaiL](#) © schrieb am 01.03.2013 um 22:08:21: @489 Wow, so viele Leute haben in der gesamten letzten Woche keine Bewertung abgegeben :D

---

491) Tuigirl ([chirulahr@yahoo.de](mailto:chirulahr@yahoo.de)) schrieb am 04.03.2013 um 07:28:46: Jetzt muss ich doch auch mal an der Diskussion ueber "Strasse des Grauens" teilnehmen. Vorsicht, eventuelle SPOILER. Ich fand das Buch absolute Klasse. Kari Erhoff kriegt meiner Meinung nach in ihren Buechern die Psychologie der Charaktere fantastisch hin. Schon ihre vorherigen Buecher fand ich echt toll, allen voran „Botschaft aus der Unterwelt“ und „Meister des Todes“. Klar, „Strasse des Grauens“ ist krass und von der Handlung her uebertrieben, und ganz sicher NICHTS FUER KLEINE KINDER! aber wenn man es genau nimmt, verhalten sich die Detektive in der Situation so, wie ich persoendlich es erwartet habe. Und eines darf man ja auch nicht vergessen- die drei Detektive sollen ja eigentlich US- AMERIKANER sein... Kari Erhoff schafft es es durchgehend durch das ganze Buch, die psychologische Balance der Charaktere zueinander zurechtzuhalten. Ich finde es glaubhaft. Schauen wir uns die Jungs doch mal an- Justus ist schon oefter dadurch aufgefallen, dass er sich total in eine Sache verrennen kann, und dann wie ein Besessener wirkt. Dann laeuft sein ach so tolles Hirn nur noch eingleisig. Deshalb braucht er ja auch seine Kollegen. Besonders wichtig ist dabei Bob, der ja sozusagen die „Stimme der Venunft“ bei den dreien ist. Dass Bob im Laufe des Buches verschwindet, und daher die Handlungen von Justus und Peter voellig aus dem Ruder laufen, war meiner Meinung nach der einzig glaubhafte Weg, die Geschichte zu erzaehlen. Peter mag ich in dem Buch besonders- er ist so herrlich naiv und harmlos. Hey, er bekommt einen gefaelschten Ausweis und eine Kanone, und das einzige, was er anstellen will, ist, auf Sauf tour zu gehen. Und natuerlich dackelt Peter seinem Chef ergeben hinterher, auch wenn er Zweifel hat- er ist nunmal keine sehr dominate Persoenlichkeit. Dennoch ist es ihm zu verdanken, dass Justus nicht doch was boeses tut und wirklich abdruickt. Das fand ich gut geloest. Ich hatte in dem Moment echt Angst, dass Justus echt abdruickt. Und das haette auch meiner Meinung nach die Grenze ueberschritten. Ich mochte das Buch besonders wegen der Tabubrueche und der Tatsache, dass es mal was Neues ist, und die Jungs von einer anderen Seite beleuchtet. Und besonders mag ich es, wenn vor allem Justus nicht als unfehlbares Genie, sondern menschlich dargestellt wird. Und ich finde auch wiederkehrende

Boesewichte super- wie schon damals Hugeneu. Jetzt warte ich eigentlich darauf, ob Peter in einem späteren Zeitpunkt- mit seinem gefälschten Ausweis- noch zu seiner Tequila- SaufTour kommt. Mit Jeffrey wahrscheinlich. Und dann bekommt er von Justus und seiner Kelly ordentlich den Kopf gewaschen. Allein die Vorstellung....

---

492) baphomet schrieb am 04.03.2013 um 09:10:10: @491 Wie bitte, was geht denn da ab? Hier gehört aber wohl hauptsächlich KE der Kopf gewaschen. Da ist jetzt wohl auch die sprichwörtliche Schnapsidee in der Serie angekommen. Armes RB.

---

493) Dave schrieb am 04.03.2013 um 10:30:03: Ich muss Tuigirl voll zustimmen. Und Kari gehört in keinsten Weise der Kopf gewaschen. Allerdings ist es übertrieben zu sagen, dass(ACHTUNG SPOILER) Peter auf SaufTour geht. Er kauft sich ein Bier, mehr nicht. Mit seinem Ausweis hätte er sich auch hochprozentiges kaufen können. Hat er das? Nein. Also, wo ists Problem.

---

494) [FloraGunn](#) © schrieb am 04.03.2013 um 10:42:52: Weiß eigentlich irgendwer, warum es manche ???-Bände als E-Book gibt, andere wieder nicht? Meine Bücherregale platzen derart aus allen Nähten, dass ich beschlossen habe, nur noch Bücher, die ich auch garantiert mehrfach lese und/oder aus anderen Gründen (z.B. um damit zu arbeiten) dringend als Hardcopy brauche, auch als solche zu kaufen, allerdings gibt es einige Bände halt nur auf Papier. Weiß jemand, woran das liegt oder ob die einfach erst sukzessive ins E-Book-Format gebracht werden?

---

495) Tuigirl schrieb am 04.03.2013 um 10:51:09: Ha, nein, klar geht Peter in dem Buch nicht auf SaufTour- das ist nur die erste Idee, die ihm einfaellt mit den gefälschten Ausweisen. Ich fand das witzig, weil es doch zeigt wie harmlos er doch ist. Und mein Kommentar zum Schluss- ich hab mir nur ueberlegt, was waere wenn er es wirklich machen wuerde... Wie gesagt, das Buch ist zwar extrem, aber bleibt im Rahmen und gewisse Grenzen werden nicht ueberschritten. Ich finde es sehr gut geschrieben.

---

496) Tuigirl schrieb am 04.03.2013 um 10:54:23: An FloraGunn- ich hab das selbe Problem wie du, ich bin auch dabei auf E-books umzusteigen, weil ich im Ausland bin und feste Buecher einfach unpraktisch sind. Ich hab beim Kosmos Verlag nachgefragt, wann "Die Spur des Spielers" erscheint- nachdem das Buch nur gute Kritiken bekommen hat, wollte ich es mir dann doch zulegen. Das Buch kommt laut Kosmos morgen, also am 5.Maerz, als e-book raus.

---

497) Pogopuschel ([waltwhite@gmx.net](mailto:waltwhite@gmx.net)) schrieb am 04.03.2013 um 12:13:33: @FloraGunn Geht mir genauso. Ich warte jetzt schon seit erscheinen der Printfassungen darauf, dass "Die Spur des Spielers" endlich als eBook erscheint. Ich finde das sehr ärgerlich. Vor allem, weil es das Buch doch schon seit Wochen im ebook-Format gibt, wie bei der technischen Panne zu sehen war. Wenn Kosmos hier nicht auf der Höhe der Zeit ist, und den Umstieg zur elektronischen Fassung lieber behindert, verlieren sie mich als Käufer.

---

498) baphomet schrieb am 04.03.2013 um 13:48:29: @495 Auf absurde Weise machst Du mir das Buch langsam schmackhaft: Peter träumt von "SaufTouren", ist aber "harmlos", die Geschichte ist "extrem", bleibt aber "im Rahmen". Ein echtes Oxymoron offenbar, der Schinken. Klingt ein bisschen wie eine Satire.

---

499) Tuigirl schrieb am 04.03.2013 um 19:34:06: @ baphomet- man kann das Buch auch als Satire sehen 😊. Und wann war der gute Peter mal nicht harmlos? Hol dir das Buch, ich kann dir fast garantieren dass du es nicht bereuen wirst!

---

500) baphomet schrieb am 04.03.2013 um 20:11:14: @499 Ich hatte zuerst den neuen Marx im Visier, aber die "Strasse" scheint ja entweder "Highway to Hell" oder "Road to Nowhere". Bin dabei.

---

501) [FloraGunn](#) © schrieb am 05.03.2013 um 07:15:16: Tuigirl/Pogopuschel: Vielen Dank für eure Antworten. Ja, dann hoffe ich mal, dass sie das schnell gebacken bekommen. Und nach Spur des Spielers schau ich dann heute mal.

---

502) Dave schrieb am 05.03.2013 um 12:00:52: @496: Der Kosmos Verlag behindert die Umstellung auf E-Book bestimmt nicht absichtlich. Und mit nicht auf der Höhe der Zeit hat das gar nichts zu tun. Ich kann es schlichtweg nicht verstehen, wie man auf die Bücher in gedruckter Form verzichten kann. Tuigirls Argument mit dem ausland ist für mich das einzig halbwegs nachvollziehbare.

---

503) Pogopuschel schrieb am 05.03.2013 um 12:11:05: @ Dave Ich besitze inzwischen um die 3000 Bücher über zwei Wohnungen verteilt. Einen Teil im Haus meiner Eltern, einen Teil in meiner eigenen Wohnung. Die meisten Bücher musste ich beim Auszug schon bei meinen Eltern zurücklassen, weil in meiner neuen Wohnung (42 Quadratmeter) kein Platz dafür ist. Trotzdem war der Umzug noch eine ganz schöne Quälerei mit den ganzen Bücherkisten. Letztens haben wir mein Zimmer im Elternhaus renoviert. Da mussten alle Bücher zwischenzeitlich auf den Speicher. Mit am schlimmsten, also am schwersten) waren die ??? Bücher. Ich habe einfach nicht mehr den Platz, mir alle Bücher in gedruckter Form zu kaufen. Und auch keine Lust, beim nächsten Umzug, noch mehr Bücher zu schleppen. Auf das Sammeln der ??? Bücher ist mir die Lust (dank Sonnleitner und dem schlampigen Korrektorat und Lektorat) sowieso vergangen. Deshalb kaufe ich nur noch vereinzelt neue Bücher.

---

504) Dave schrieb am 05.03.2013 um 12:42:58: Ich will gar nicht wissen wie viele Bücher bei uns zu Hause rumstehen. Mindestens so viele, eher mehr. Und dennoch würde ich nie auf die gedruckte Form verzichten. Höchstens, es gäbe keine andere Version davon. Aber da ich auch keine E-Reader besitze, steht auch sowas im Moment nicht zur Debatte. Du kannst das ja gerne so machen, verstehen kann ichs trotzdem nicht ;). So sind die Menschen verschieden.

---

505) Pogopuschel schrieb am 05.03.2013 um 13:19:59: Bis letztes Jahr im Oktober konnte ich es auch nicht verstehen. Bis dahin stand ich eBooks auch ablehnend gegenüber. Mit der Zeit habe ich mich aber von den Argumenten überzeugen lassen und mir schließlich einen Kindle Touch gekauft. Das erste Buch darauf war ein die ??? Buch. Und das Lesen darauf hat mir erstaunlich viel Spaß gemacht und war äußerst komfortabel. Hätte ich nicht gedacht. Inzwischen möchte ich den Kindle nicht mehr missen. Da ich regelmäßig per Flugzeug zwischen zwei Wohnorten pendel, hat sich der Büchertransport inzwischen um einiges vereinfacht. Inzwischen sehe ich ein eBook genauso als Buch an, wie die gedruckte Ausgabe. Ich war aber schon immer mehr an den Inhalten und weniger am Äußeren eines Buches interessiert.

---

506) DerBrennendeSchuh schrieb am 05.03.2013 um 18:53:13: Okay...die Kommentare zu den neuen Büchern, speziell zu "Straße", haben mich bewogen, die Buchserie (vorerst?) tatsächlich zu beenden. Auch einige der letzten Hörspiele besitze ich nicht. Der Kritik von Besen-Wesen und anderen Lesern an "Straße", was die überzogenen, charakterfremden Auswüchse angeht, muß ich zustimmen (obwohl ich "Straße des Grauens" nicht kenne). Ich persönlich glaube ja gar nicht, daß es bei Kosmos ein permanentes Lektorat gibt, es denn mit dauernd wechselnder Besetzung. Anders kann man die nicht nachvollziehbare Verlagspolitik nicht erklären.

---

507) [sushi8553](#) © schrieb am 05.03.2013 um 19:10:44: @500: Ich habe mir die Straße erst im Nachhinein bestellt und bin ebenfalls mit einer top- oder flop-Erwartung ans Lesen gegangen. Bei mir hat es sich letztlich als starkes, wenn auch längst nicht überragendes Buch herausgestellt. Nach den ersten beiden eher schwächeren Kapiteln, gab es viele Schwankungen bis zur Hälfte, den zweiten Teil fand ich dann absolut gelungen, weil KE es mMn schafft die Charakter der außergewöhnlichen Situation entsprechend glaubwürdig darzustellen.

---

508) CaptainCookie schrieb am 05.03.2013 um 19:13:44: @DerBrennendeSchuh: Die Antwort auf deine Frage findet sich in K.E.s Fragebox: In den letzten Jahren gab es dauernd Wechsel im Lektorat und jede/r LektorIn hat so seine eigenen Vorstellungen, wobei er/sie natürlich die Serie nicht wirklich gut kennt. Bzgl. "charakterfremden Auswüchse" sagt K.E., das Verhalten in "Straße" kann sie mittels Textstellen aus den Klassikern argumentieren.

---

509) baphomet schrieb am 05.03.2013 um 19:46:42: @508 Ich habe die Fragebox-Äußerungen auch gelesen und bin froh, daß endlich mal ein Autor einen Eindruck bestätigt, der hier im Forum kursiert und man nicht mehr nur mutmaßen muss. Ich will die handwerkliche Kompetenz der Lektoren nicht grundsätzlich in Frage stellen, aber es scheint wirklich unmöglich, daß jeder von ihnen wirklich absolut ???-fundiert ist. Das ist einfach unmöglich und erklärt so spielend, warum die Qualität in der Serie in den letzten Jahren so stark schwankt, wenn schon bei einer Autorin ständig neue Lektoren an den Start gehen. Die Praxis ist man dann wohl auch auf die anderen Autoren angewendet werden.

---

510) baphomet schrieb am 05.03.2013 um 19:49:32: @509 Letzter Satz: \*Die Praxis ist dann wohl auch auf die anderen Autoren angewendet worden.

---

511) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 05.03.2013 um 20:33:36: Habe die Antwort in der Fragebox jetzt auch gefunden. Frau Erlhoff schreibt da aber nur, dass es ein paar Lektorenwechsel gab. Das konnte man bereits mit einem Blick auf die Impressumsseiten der Bücher feststellen. Dass die Lektoren schlecht sind oder sich nicht auskennen steht da aber nicht.

---

512) DerBrennendeSchuh schrieb am 05.03.2013 um 20:52:52: @511) Das steht dafür aber oft zwischen Seite 7 und 126...☺

---

513) baphomet schrieb am 05.03.2013 um 21:34:15: @511 Natürlich steht das da nicht, aber sie sagt, daß die Lektoren jeweils andere Prioritäten setzten, die eine auf Stil, was ihr nach Aussage etwas gebracht hat, aber wohl auch recht penetrant war, die Lektorin lange über Stil-Details diskutieren wollte. Andere wiederum schauten nur auf Inhalt, eben die Recherche und Rätsel. Da empfinde ich es als offensichtlich, bei keiner einheitlichen Linie, daß fast 50 Jahre ??? mit tausend Hintergrundfakten öfter randständig waren.

---

514) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 05.03.2013 um 22:08:39: Irgendwie scheinen wir unterschiedliche Frageboxen zu lesen. Kann jetzt keine Stelle entdecken, wo Frau Erlhoff den Zustand kritisiert hat. Wobei ich das mit dem häufigen Wechsel schon als Problem sehe. Aber das ist meine Interpretation der Sache. Jeder neue Mitarbeiter muss eingearbeitet werden. Das wird in einem Verlag nicht anders sein. Aber das ist eben das, was wir aus dieser Information schließen. Ich fand die Info eher neutral, aber das ist okay, da Frau Erlhoff für Kosmos arbeitet und den Verlag nicht kritisieren wird.

---

515) baphomet schrieb am 05.03.2013 um 22:20:37: @514 Man kann doch wohl sagen, daß KE als junge ???-Autorin zu bezeichnen ist, verglichen mit Marx und Nevis. In diesen Jahren hat sie mindestens drei Lektoren gehabt. Was ich über die Verlagsbranche weiss, klingt das nicht wie souveräne Autorenbetreuung. Aber wir reden ja eigentlich auch über hacks, die dem Verlag dienen müssen, anstelle von zarten Künstlerseelen, die bekuschelt werden.

---

516) phred schrieb am 06.03.2013 um 06:02:26: Dann sollte man es vielleicht so machen wie bei der kids-reihe. Dort ist das Lektorat schon seit Jahren an eine Agentur ausgegliedert, nur die Redaktion über nimmt kosmos. Und die Agentur scheint sehr konstant zu arbeiten.

---

517) baphomet schrieb am 06.03.2013 um 07:38:42: @516 Hinzu kommt da noch, daß Blanck und Pfeiffer ein richtiges Autorengespann bilden, die auch gemeinsam arbeiten können. Unser ???-Autorenteam scheint mir alles andere als ein Team. Da mokelt jeder alleine vor sich hin und dazu noch die Lektoren, die offenbar nicht wissen, an welcher Stelle sie auf die Finger hauen müssen. Wenn man gar nicht weiss, daß man ein Problem hat, kann man auch nicht helfen.

---

518) Dave schrieb am 06.03.2013 um 11:43:39: @516: Kleine Korrektur: Mit dem singendem geist, dem bislang einzigen wirklichen gemeinschaftswerk der beiden Autoren, ist ein rießiger Logikbruch entstanden: In Diamantenjagd befinden sich unter Marktplatz und Brunnen von Rocky beach bereits Schächte für ein Löschesystem. Im singenden Geist sind an gleicher Stelle Goldgraberstollen, wenn ich mich recht erinnere. Da haben sowohl Autoren, als auch Lektorat geschlafen. Ansonsten muss ich hier den Kritikern aber recht geben: Am Lektorat gäbe es wirklich einiges zu verbessern.

---

519) Pogopuschel schrieb am 08.03.2013 um 13:09:13: "Das Buch kommt laut Kosmos morgen, also am 5. Maerz, als e-book raus." Bisher ist es noch nicht erschienen.

---

520) [FloraGunn](#) © schrieb am 08.03.2013 um 16:13:23: @519: Ja, leider. 😞 Habe ich auch schon festgestellt. Frage mich, wo da das Problem liegt, die Bücher zeitgleich mit der Printausgabe auch als E-Book rauszugeben. Kann doch so schwer nicht sein.

---

521) [JackAubrey](#) © ([JackAubrey@gmx.de](mailto:JackAubrey@gmx.de)) schrieb am 09.03.2013 um 15:16:08: Das Problem scheinen in der Tat bei KOSMOS auch ständig wechselnde Lektoren zu sein. Auch das ein Phänomen der Neuzeit. War die Frank'sche Buchhandlung ein überschaubarer Betrieb, in dem Mitarbeiter oft jahrzehntelang, manchmal ein ganzes Berufsleben kontinuierlich an den Produkten arbeiteten ist KOSMOS ein Konzern mit der üblichen Fluktuation, Aufstiegschancen beruflichen Veränderungen etc. Der Blick für die Geschichte eines Produktes verschwindet so zunehmend hinter kurzfristigen Design und PR-Aktionen, kaum ein Mitarbeiter/ Lektor kennt die Tradition der Bücher und jeder werkelt solange ein bisschen an den Produkten rum bis es zur nächsten beruflichen Station weitergeht. Und das merkt man der Serie mit ihren ständig wechselnden Covern, ihrer Diskontinuität und Brüchen inzwischen auch sehr stark an.

---

522) baphomet schrieb am 09.03.2013 um 16:50:12: Es ist doch auch logisch: Immer wieder sind neue 25-jährige Weltverbesserer, frisch von der Uni, am Start, die zwangsläufig alles besser machen wollen und gleichzeitig immer weniger Ahnung von der Serie als solcher haben. Ich sehe es auch hier im Forum, wo manche unreflektiert ein Marx-Derivat neben ein Original stellen, ohne die Differenz überhaupt nur zu erahnen.

---

523) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.03.2013 um 17:46:10: Das Lektoren nur noch selten fest angestellt sind und häufig wechseln hört man öfter heutzutage. Und die Situation in Unternehmen bezüglich der Produktpflege schätze ich im Rahmen meiner Erfahrungen ähnlich ein...

---

524) Tuigirl schrieb am 14.03.2013 um 03:02:42: Hmm...komme gerade von einer Feldexpedition zurueck- 10 Tage ohne Internet- und leider gibts "Spur des Spielers" noch immer nicht als e-book....muss da wohl nochmal eine e-mail hinschreiben....p

---

525) Pogopuschel schrieb am 14.03.2013 um 11:57:51: Ich habe es inzwischen aufgegeben, danach zu schauen. Wenn die mir ihre Bücher nicht verkaufen wollen, dann eben nicht. Hatte mich zwar auf den Marx gefreut, kann aber auch darauf verzichten. Im Hardcover werde ich ihn mir jetzt schon aus Prinzip nicht kaufen.

---

526) Tuigirl schrieb am 19.03.2013 um 22:26:54: Ich hab eben nochmal eine Antwort von Kosmos bezeuglich der Ebooks bekommen. Ob und warum es da Probleme oder Verzögerungen gibt oder was auch immer weiss ich natuerlich nicht. Antwort: "Die Spur des Spielers" wir vielleicht dieses Jahr raus kommen und "Das Raetsel der Sieben" eher 2014 oder 2015. Aha, da haben wir es also jetzt ganz "konkret"... 😊

---

527) baphomet schrieb am 20.03.2013 um 01:19:50: Kosmos will wohl erst den Abverkauf der HC-Ausgabe abwarten, in der Hoffnung, dass der E-Leser es nicht solange ohne die neuen Titel absauen kann, die dann alles neue verloren haben.

---

528) Dave schrieb am 20.03.2013 um 10:05:21: Ist zwar möglich, klingt aber nicht ganz plausibel. Dann könnten sie nämlich alle Bücher zuerst gedruckt, und erst ein Jahr später, oder so, als E-Book rausbringen. Machen sie aber nicht.

---

529) Pogopuschel schrieb am 20.03.2013 um 11:46:55: Danke fürs Nachfrage, Tuigirl. Für mich war es das jetzt erst mal mit ??? Büchern.

---

530) baphomet schrieb am 20.03.2013 um 17:33:25: @528 Die sind ja auch nicht blöd und machen das nur bei einigen Titeln, um Unvollständigkeit bei den Ebooks zu erzeugen. Aus Ungeduld kauft

man dann vielleicht alles, HC, Midis und digitale Medien. Kasching.

---

531) bender22 ([bender22@gmx.de](mailto:bender22@gmx.de)) schrieb am 21.03.2013 um 22:54:35: Moin, das mit den ebboks nervt wirklich - vor allem wenn man auf die angewiesen ist da man die normalen nicht mehr lesen kann - keine Ahnung warum das bei einem Teil der neuen Bücher gut geklappt hat und die anderen um Monate hinterherhinken

---

532) hammy schrieb am 21.05.2013 um 21:22:33: Kurze Info. "Die Spur des Spielers" ist nun endlich auch als E-Book erhältlich: <http://amzn.to/18fVAZ1>

---

533) Hannes schrieb am 22.05.2013 um 09:13:54: @Popoguschel 529. Das ist absolut nachvollziehbar. Und 1 und 1 ist 3.

---

534) [Sokrates ©](#) schrieb am 22.05.2013 um 13:13:39: @Baphomet#530: Du meinst "Cashing" (= Geld machen), oder? ;) Dachte bisher, das sei Ziel jeden privaten Wirtschaftens u. nicht die Ur-Sünde schlechthin (klingt bei dir so - sorry, falls nicht).

---

535) baphomet schrieb am 22.05.2013 um 19:38:40: @534 Sollte eigentlich das Klingeln einer alten Registrierkasse sein, hätte wohl noch ein t einbauen müssen. Wenn ich da eine "Ur-Sünde" vermuten würde, hätte ich stärkere Worte gewählt. Man sollte aber Marktmechanismen und Gewinnmaximierungsbestrebungen benennen dürfen, wenn man diese Strategien am Werke sieht. Ich behalte mir vor, kapitalistische Bauernfängerei anzuzeigen wie kommunistische Gleichmacherei.

---

536) [Sokrates ©](#) schrieb am 23.05.2013 um 14:40:06: "Kapitalistische Bauernfängerei"? Ok, deine Meinung. - Weißt du, welche unrentablen, aber guten/wichtigen/lehrreichen KOSMOS-Produkte durch "die drei ????" quer-subsidiert werden? Ich nicht, fänd's aber schade, wenn diese aus dem Sortiment flögen.

---

537) baphomet schrieb am 23.05.2013 um 16:23:52: Das eine hat mit dem anderen ja wohl erst mal nichts zu tun. Sicher kann man einem Unternehmen nicht vorwerfen Gewinn zu machen, aber an solchem Geschäftsgebaren sehe ich, wie ich als Kunde eingeschätzt werde, gerade im Jugendbereich mit, in der Regel, beschränkten Mitteln, hat das einen etwas unangenehmen Beigeschmack.

---

538) Crazy-Chris schrieb am 23.05.2013 um 19:33:58: Wieso unangenehmer Beigeschmack ? Die Midis sind eine völlig andere Baustelle. Und wer einen Normalband kaufen will, macht das entweder als HC oder als E-Book, aber seltenst in beiden Darreichungsformen... wenn beides verfügbar ist, wählt man aus. Ist nur eines der Formate verfügbar, hat sich die Wahl erledigt. Davon abgesehen, niemand wird gezwungen zu kaufen... und bei den Hardcore-Sammlern ist es eh egal, weil die sowieso alles kaufen wo DDF draufsteht.

---

539) baphomet schrieb am 23.05.2013 um 20:03:18: Hier mal ein Szenario: "Also jetzt gibt es da einen neuen Marx, mein alter Lieblingsautor. Mhm, ich kaufe aber nur noch die E-Books. Toll, nur als Hardcover. Ach egal, ich will das lesen, sonst kann ich nicht mitreden. So Warenkorb... Was ist das? Ach, die Midis, die gibt es ja auch nicht als E-Book? Egal, kaufen..." Das war im März. Im Mai: "Jetzt gibt es das endlich als E-Book? Könnte ich schön morgens im Zug nochmal lesen, war ja nicht schlecht..." Katsching!!

---

540) Crazy-Chris schrieb am 23.05.2013 um 20:20:46: Was ist das denn für ein realitätsfernes Szenario... wer will im Zug ein Buch als Ebook-Version nochmal lesen, das er erst vor zwei Monaten als HC-Version gekauft hat ? Pakest du für die Zugfahrt halt nochmal die HC-Version ein. (Besitze übrigens auch einen rege genutzten E-Book Reader, aber auf die merkwürdige Idee Bücher deswegen doppelt zu kaufen, bin ich bislang nicht gekommen... wenn ich unbedingt was sofort haben, kaufe ich das Format welches zuerst verfügbar ist. Und wenn ich es als E-Book haben will, warte ich eben bis das E-Book draußen ist...)  
Wer alles in allen Formaten sofort haben will, hat auch früher schon die Kinokarte, das VHS-Video und die DVD sowie den Director's Cut ein und desselben Films gekauft... niemand wird dazu



gewungen, aber wer's tut macht das m.E. freiwillig, und nicht weil die pösen pösen Verlage ihn aufs kapitalisitsche Glatteis geführt haben.

---

541) baphomet schrieb am 23.05.2013 um 20:44:11: Komisch, dass hier alle meine kleinen Posts da im März als antikapitalistische Pamphlete lesen wollen? Chris, Dein Kinobeispiel zeigt es doch: Man kann den Film nur hintereinander konsumieren, dafür sorgt der Vertrieb ja. Und wenn das Werk erscheint und nicht in jedem Medium, muss man halt ins Kino gehen oder eben das HC kaufen, der Gruppenzwang drängt einen, ein vielleicht ungeliebtes Medium zu besuchen/erstehen, weil es jetzt gerade passiert. Und manche Leute schleppen eben keine unhandlichen Bücher mit sich 'rum oder wollen alles auf einem Ding haben. Soviel zur Realitätsferne.

---

542) Crazy-Chris schrieb am 23.05.2013 um 23:19:40: Ja gut, wer so doof ist und sich auf Gruppenzwang einlässt, oder bei allem "ich wills jetzt sofort" schreit, muss halt die Rechnung bezahlen. Das geht dann aber von demjenigen selbst aus, und nicht vom bösen geldgeilen Kosmos Verlag. Die stellen nur ein Angebot zur Verfügung - ob es angenommen wird oder nicht, liegt ausschließlich am Kunden. Natürlich tut es dem eigenen Gewissen gut, wenn man die "Schuld" dafür auf den Anbieter abschieben kann, aber letztlich lügt man sich doch in die eigene Tasche.

---

543) baphomet schrieb am 23.05.2013 um 23:54:08: "Die stellen nur ein Angebot zur Verfügung..." - Ja, aber eben nicht das vollständige, was also alle Medien abdeckt. So wie ich das verstanden habe, denn ich habe privat kein Interesse an E-Books und Bücher kaufe ich später, ganz selten bei Erscheinen, nur das Hörspiel gleich, ich bin also sehr geduldig und brauche es nicht "jetzt sofort", gab es die E-Books aller Bücher, aber nur das Marx-Buch wurde verzögert. Und da setzt mein Punkt an, warum gibt es nicht auch dieses als E-Book? Hier sage ich, der Verlag weiss, dass ein erhöhtes Interesse an Marx besteht und so zwingt er den E-Book-Käufer, ob aus Gruppenzwang oder schierer Neugier, das HC zu kaufen, indem er einfach diese Alternative ausschliesst. Falls Marx, jetzt als Redakteur, mehr zu sagen hat, kann er den Hype sogar selber angefacht haben, um sein Comeback entsprechend zu vergolden und mit guten Zahlen seine Position zu festigen. Somit hat Marx einen künstlichen Wettbewerbsvorteil gegenüber den anderen Autoren, wer auch immer grünes Licht gegeben hat.

---

544) [Tuigirl](#) © schrieb am 24.05.2013 um 00:22:44: Also, ich hatte kein Problem damit, auf das e-book zu warten...und als es dann endlich da war, hab ichs gekauft....zumindest bei mir hat die Masche also nicht funktioniert....

---

545) Markus H. schrieb am 24.05.2013 um 00:29:04: Ohne wildes Spekulieren würde mich auch interessieren weshalb die Bücher von Marx so tröpfchenweise als E-Book erscheinen, während die der anderen deutschsprachigen Autoren in großen Blöcken erschienen sind, und mittlerweile sogar zur Gänze, derweilen die Marx-Bücher zu 81,5 % als E-Book unveröffentlicht sind.

---

546) baphomet schrieb am 24.05.2013 um 00:30:24: Du bist vielleicht auch nicht der harte Kern, der schon alle Bände hat und dem nur noch der neue Teil den Kick bringt. Der will vielleicht nicht so lange warten.

---

547) baphomet schrieb am 24.05.2013 um 00:32:18: Das war knapp. Meine das Tuigirl.

---

548) Markus H. schrieb am 24.05.2013 um 00:55:52: Zu 545: Immer noch ohne Spekulation: Da steckt Absicht dahinter, nur welche? Ist es so wie baphomet es sich vorstellen kann (frei interpretiert): künstliche Verknappung zur merkantiler Gewinnmaximierung.

---

549) Crazy-Chris schrieb am 24.05.2013 um 01:14:52: @545 vielleicht sind es einfach vertragliche Gründe... Marx ist ja der mit Abstand dienstälteste Autor, vielleicht gibt es aus alter Zeit noch vertragliche Regelungen, die den Vertrieb seiner Werke als E-Book für Kosmos erschweren... wohingegen man de Sachverhalt bei den anderen, neueren Autoren bereits von Anfang an klar geregelt hat.

Nur so als Vermutung, man kann ja dem verlag an dieser Stelle kaum ernsthaft böswillige Absicht

unterstellen. Der Vertrieb als E-Book hat für den Verlag ja nur Vorteile: keine Druckkosten, keine Transporte von der Druckerei zum Groß/Einzelhandel, kein Weiterverkauf von Gebrauchtware. Das alles bei existierender und kostengünstiger Online-Infrastruktur. Es würde mich schon sehr wundern, wenn man bei Kosmos mutwillig dieses Einsparpotential bzw. Gewinnpotential verweigert, nur um darauf zu hoffen dass ein paar wenige Kunden zuerst die gedruckte Version UND später zusätzlich noch die Ebook-Variante kaufen. Die zu erwartenden Mehreinnahmen durch diese Doppelverkäufe dürften deutlich geringer ausfallen, als die zu erwartenden Einnahmen wenn man das Ebook bereits ab VÖ-Termin anbietet.

---

550) baphomet schrieb am 24.05.2013 um 01:26:39: Oder gerade weil sie diese Kosten haben und Marx-Käufer eher HCs zu den alten Büchern stellen als E-Books downzuloaden, wird das E-Book bewusst hinten angestellt, um den ersten Abverkauf zu garantieren.

---

551) Crazy-Chris schrieb am 24.05.2013 um 01:37:55: Das ist doch unlogisch... mal angenommen, Marx ist wirklich der bei den Fans beliebteste und daher am stärksten nachgefragte Buchautor. Ist ja durchaus im Bereich des Möglichen, zumindest wenn man dem Tenor hier in der RBC-Community Glauben schenkt. Und bekanntlich ist der gemeine DDF-Leser-Sammler ja eher konservativ, er wird also bevorzugt zur gedruckten Ausgabe greifen damit im Sammlerschrank keine ach so hässliche Lücke ist.

Was schlußfolgern wir daraus ? Die gedruckten Marx-Werke müssten sich doch quasi von selbst verkaufen, ergo gibt es überhaupt keinen Grund, den ersten Abverkauf der gedruckten Auflage zu forcieren. Wenn, dann würde man eine derartig fragwürdige Strategie doch eher bei den unbeliebteren Autoren erwarten können.

---

552) Markus H. schrieb am 24.05.2013 um 01:38:36: @549: Jetzt muss ich doch noch Spekulieren: Ich denke nicht, dass BJHW die bereits 4 Jahre früher publiziert hat – also die Dienstälteste deutschsprachige Autorin ist – einen von Marx sehr abweichenden Vertrag hat. Eine Vermutung ist, dass die Ursache nicht beim Verlag liegt, sondern, dass der Autor einer E-Book Veröffentlichung zustimmen muss (wobei hier irgendwann mal jemand geschrieben hat er sei aus der Verlagsbranche und wisse, dass man als Autor so gut wie keine Mitsprache zur Veröffentlichung seines Werkes hat) und Marx – im Gegensatz zu allen anderen Autoren – seine Werke in langen Intervallen freigibt um möglicherweise seine Einnahmen möglichst lange zu strecken.

---

553) baphomet schrieb am 24.05.2013 um 01:49:55: @551 Das habe ich als Gegenargument erwartet, dann vergisst Du aber, dass neuere Leser keine Sammlungen haben und stattdessen diesen Titel downloaden und das will man ausschliessen, weil man für das Marx-Comeback eine grössere Auflage drucken muss.

---

554) baphomet schrieb am 24.05.2013 um 02:06:59: @552 Verstehe ich nicht, entweder er hat ein Mitspracherecht oder er hat keins. Ein normaler Autor kriegt 10% vom Hardcover, TB in der Regel weniger, beim E-Book habe ich keine Ahnung. Aber die Kosmonauten werden immer als Lohnschreiber, also Angestellte, bezeichnet. Das würde ein Festgehalt bedeuten. Wenn man aber die Aufweichung der Tarifverträge in den letzten Jahren bedenkt, kann es auch sein, dass die Autoren als Freiberufler befristet angestellt werden und deshalb eine kleine Gewinnbeteiligung bekommen. Marx, als Seller und Renovator, hat sich es vertraglich gesichert, was das Zurückhalten seines Katalogs erklären könnte, weil ihm Buchverkäufe mehr bringen, wenn die Spanne beim E-Book zu gering wäre.

---

555) Markus H. schrieb am 24.05.2013 um 02:17:09: Vorausgesetzt Marx hat sich das Veröffentlichungsrecht als E-Book bei seinen Werken vertraglich gesichert (die anderen Autoren anscheinend nicht), würde das also bedeuten – da Printausgabe mehr als E-Book abwirft – dass er nur widerwillig auf Drängen des Verlages nach und nach seine Werke als E-Book freigibt.

---

556) Markus H. schrieb am 24.05.2013 um 02:20:07: Legasthenie lässt grüßen: widerwillig schreibt man ohne "ie".

---

557) [Tuigirl](#) © schrieb am 24.05.2013 um 02:20:25: 553- ich glaube ich muss da Baphomet zustimmen- ich bin denke ich ein gutes Beispiel fuer einen neuen Leser ohne Sammlung(hab erst vor 1 Jahr angefangen, mir eine Handvoll der deutschen Buecher zu kaufen, hab jetzt 12 der deutschen Buecher...und die meisten der Englischen...). Und mein Lieblingsautor ist nicht Marx, sondern Kari Erhoff. Bin also eindeutig nicht die Zielgruppe fuer den Marketing-gag. Von wem der auch immer ausgeht.

---

558) baphomet schrieb am 24.05.2013 um 02:40:43: @555 Ich denke, die anderen haben schlicht keinerlei Ansprüche auf vergleichbare Privilegien. Kosmos musste Marx etwas bieten, um ihn ins Boot zu holen, darum ist er auch Redakteur.

---

559) Markus H. schrieb am 24.05.2013 um 02:51:33: Ich denke unter den Prämissen die wir aufgestellt haben, haben wir das ganz gut herausgearbeitet. @baphomet: Gute Nacht. @Tuigirl: Noch viel Spaß im Labor.

---

560) [Ricky Beach](#) © schrieb am 24.05.2013 um 06:39:54: Bite noch einmal für die nicht ganz regelmäßigen Forumsbesucher: Marx' Tätigkeit als Lektor vor einiger Zeit ist bekannt. Aber wo erfährt man, dass er heute als Redakteur tätig ist?

---

561) Crazy-Chris schrieb am 24.05.2013 um 08:50:35: @553 Nein, das habe ich nicht vergessen, aber du musst meine Argumentation schon genau durchlesen und nicht nur zur Hälfte. Natürlich haben "neue" Leser keine Sammlung, und daher auch nicht unbedingt den Wunsch, sich die Printausgabe ins Regal zu stellen. Aber du hast vergessen, dass Marx seinen Nimbus ja überwiegend bei den Alt-Fans hat. Bei einem Neu-Leser sind die Autoren erstmal alle "gleich", er hatte logischerweise ja keine Gelegenheit bzgl. der Bücher irgendwelche Vorlieben zu entwickeln (die Hörspielumsetzungen kann man an dieser Stelle ja getrost ausklammern, die lassen ja nur eingeschränkt Rückschlüsse darauf zu, ob einem der entsprechende Buchautor zusagt). Es gibt also keinen Grund warum Neuleser ausgerechnet Marx überproportional bevorzugen sollten. Von allgemeinen Kriterien wie "mir gefällt das Cover / der Klappentext" mal abgesehen.

---

562) Pogopuschel schrieb am 24.05.2013 um 13:36:25: Ich fand es ja damals schade, dass das Marx-Buch nicht als E-Book rausgekommen ist. Ich bin auch nicht schwach geworden und habe mir das Hardcover gekauft. Vom Erscheinen des E-Books habe ich erst heute hier erfahren. Mal schauen, ob ich es mir demnächst kaufen werde. Momentan habe ich genug andere Sachen zu lesen. Durch die Verzögerung ist meine Neugierde irgendwie verflogen, aber wenn ich irgendwann Lust auf ein ???-Abenteuer habe, werde ich vermutlich zugreifen. Als jemand, der in der Buchbranche (als Übersetzer) tätig ist, weiß ich, dass es die unterschiedlichsten Gründe für eine solche Verzögerung geben kann. Rein als Kunde sind mir die aber herzlich egal.

---

563) [Tuigirl](#) © schrieb am 24.05.2013 um 14:03:22: @562- Pogo: kauf dir das Buch, ist super. Hat mich wunderbar zum Lachen gebracht. Und man hat es in 2.5 Stunden durch... 😊

---

564) Dave schrieb am 24.05.2013 um 15:11:25: @baphomet: Deine Argumentation ist in sich schlüssig und nachvollziehbar. (Zumindest jetzt der zweite Teil, was Marx betrifft. Den Anfang von dem was du geschrieben hast, finde ich nicht alzu logisch, sondern eher abwegig. Aber wer weiß, was in den Köpfen der Kosmos Verantwortlichen vor sich geht.) Dennoch bleibt es Spekulation! Im Moment ist Marx übrigens kein Redakteur, er war es für drei Bücher, für mehr nicht. Zumindest im DDF Bereich. Ob er bei anderen Kosmos-Produkten auch Redakteur ist, oder war, weiß ich nicht. Allerdings ist auch Crazy-Chris's Gegenargumentation schlüssig, und ich schätze Marx auch schlichtweg nicht so ein, dass er das macht. Und wenn man das Bild aufnimmt, dass du bisher von Marx vermittelt hast (in anderen Threads), dann ist er eher links und antikapitalistisch. Ich weiß nicht, ob das zutrifft, aber wenn ja, dann widersprüche das deiner Theorie auf jeden Fall.

---

565) Wegweiser schrieb am 24.05.2013 um 15:42:44: "Spur des Spielers" als eBook:  
-> "André Marx - Das Autorenforum" -> #647

---

566) Dave schrieb am 24.05.2013 um 15:47:21: Habs gelesen. Dann ist also immerhin das relativ schnell geklärt. Ich hoffe mal, das glaubt jetzt auch jeder. Es soll ja immer ein paar Unbelehrbare geben, aber ich kann mir auch sehr gut vorstellen, dass die E-Books zur Zeit noch recht unbedeutend sind. Und auch sonst sehe ich ekinen Grund, an André Marx Aussage zu zweifeln!!!

---

567) [Sokrates ©](#) schrieb am 24.05.2013 um 15:54:23: Naja, erst fragen und dann die Antwort nicht glauben wollen, weil... !? Manche hier zweifeln so Vieles an, dass es fast ein Wunder ist, dass sie nicht an der eigenen Existenz Zweifel(n ;) "Matrix", "Welt am Draht", "13th Floor" oder ... "eXistenZ" lassen grüßen; hihihiii!

---

568) baphomet schrieb am 24.05.2013 um 16:52:21: @561 Hast Du schon mal "Der Clou" gesehen? Wahrscheinlich nicht, denn es ist sehr einfach, gewinnen zu wollen, wenn das Rennen schon gelaufen ist.

---

569) baphomet schrieb am 24.05.2013 um 16:56:54: @564 Ich weiss nicht, ob Du schon mal in Bologna warst? Da sagt man, dass dort alle Millionäre Kommunisten sind. Das eine hat mit dem anderen nicht unbedingt etwas zu tun.

---

570) baphomet schrieb am 24.05.2013 um 17:00:10: @567 Darf ich mal an Deinen Namensvetter erinnern? Der Inbegriff des Skeptizismus.

---

571) [Sokrates ©](#) schrieb am 24.05.2013 um 17:06:28: @bahpo#570: Den Schuh-Spruch schenk ich mir jetzt, aber warum gleich persönlich werden? :( Es hat sicher seinen Grund, warum die von mir aufgezählten Filme zu meinen Favoriten zählen ...

---

572) Markus H. schrieb am 24.05.2013 um 17:08:51: 567/570: \*rebound\*

---

573) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 07.06.2013 um 17:30:29: Nachdem ich nun auch "Das Phantom aus dem Meer" gelesen habe, bleibt "Die SPur des Spielers" erwartungsgemäß auf Platz 1 mit einer glatten 2, "Phantom aus dem Meer" (3-) gehört zu den Büchern, bei denen cih wohl bald das meiste vergessen haben werde. Die Idee hatte Potential, die Atmosphäre war schön, aber der Stil und das Agieren der Hauptcharaktere... Damit komme ich bei Marco Sonnleitner einfach nicht klar. "Straße des Grauen" liegt mit einer glatten 4 hinten. Dazu war die handlung und atypisch. So schlimm wie am Anfang des Buches wurde es später nicht mehr und die Atmosphäre war sehr ansprechend. Der Schwerpunkt lag aber eher auf Verhalten von Justus, Peter und Bob als auf der Handlung. Und über das Verhalten selbst brauche ich wohl keine Worte mehr zu verlieren. Das haben schon genug andere getan. Fazit der Februar-Bücher - gemischt - aber wenn ein so gutes Buch (wie Spur des Spielers) dabei ist, nehme ich 2 Bände, die her im unteren Mittelmaß nehmen in Kauf.

---

574) [arbogast1960 ©](#) schrieb am 07.06.2013 um 18:35:17: Meine Rangliste: 1. platz: Die Spur des Spielers (Note 2 ), 2. platz: Die Straße des Grauens (Note 2; Anmerkung: Ich kann nicht ganz nachvollziehen, warum das Buch hier so heruntergemacht wird. Ich mag es.), 3. Platz: Phantom aus dem Meer (Note 3-)

---

575) [arbogast1960 ©](#) schrieb am 07.06.2013 um 18:37:11: Spur des Spielers bewerte ich mit einer 2plus!

---

576) [DBecki ©](#) schrieb am 07.06.2013 um 21:36:53: @ 574: Das Buch Straße des Grauens mag halt nicht jeder, mich eingeschlossen. Ich kann also nicht ganz nachvollziehen wieso Du nicht ganz nachvollziehen kannst... und nu?

---

577) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 07.06.2013 um 22:18:35: Nicht jede negative Kritik ist "runtermachen", "Meckern" oder "nörgeln". Ich respektiere, wenn jemand eine andere Meinung hat als ich aber das wünsche ich mir ebenso von anderen.

---

578) [Tuigirl ©](#) schrieb am 08.06.2013 um 00:29:16: @573 und 574- Phantom aus dem Meer mochte

ich auch nicht sonderlich. Es ist nicht total schlecht, und hat einige witzige Momente, aber ich fand vor allem die Handlung verwirrend und etwas recycled. Spur des Spielers war herrlich und ich hab selten so gelacht bei einem 3??? Buch. Aber die Story war jetzt auch nicht so prickelnd. Und Strasse des Grauens- ja, ich kann verstehen, was Leute, die es nicht moegen, daran furchtbar finden. Und es ist einfach KEIN Kinderbuch. Aber- Ich fand das Buch spitze. Ich mag halt Psychodramen und Charaktere auf Abwegen. Und es war einfach mal was anderes. Allein das macht den Reiz aus. Aber die Kritik, dass die Handlung etwas weit hergeholt ist, ist sicher berechtigt. Dennoch, ich freu mich auf die Fortsetzung.

---